

OCTAPAD

SPD-30

Bedienungsanleitung

Roland

OCTA

DC IN

PHONES

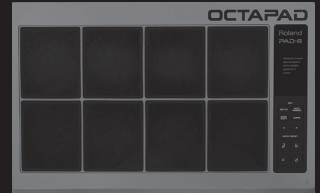
R L/MONO
OUTPUT

MIX IN

4/8BIT
3/HAT 2/SNARE
EXTERNAL TRIGGER INPUT
1/A

Die OCTAPAD-Legende

1985 war das Jahr, in dem das revolutionäre Percussion-Instrument „OCTAPAD“ (PAD-8) von Roland angekündigt wurde. Beim OCTAPAD handelte es sich um ein völlig neues Percussion-Instrument mit 8 Pads. Mit diesem Instrument konnte per MIDI ein Drum-Gerät (z. B. TR-909) oder ein externes MIDI-Modul oder ein Sampler gesteuert werden. Dieses Instrument wurde von Musikern weltweit begeistert aufgenommen, und zwar nicht nur für Schlagzeug- oder Percussion-Sounds, sondern für alle Musikrichtungen.



1988 kam das „OCTAPAD II“ (PAD-80) auf den Markt, das nicht nur die bewährten Funktionen des OCTAPAD der ersten Generation, sondern auch viele neue Funktionen wie beispielsweise Layering und Fußtastersteuerung aufwies.



1990–1998 war die Ära, in der Musiker eines der OCTAPADs der ersten Generation verwendeten. Da sie über keinen integrierten Sound verfügten, waren sie die meiste Zeit an Drum-Geräte angeschlossen (TR-909, R-8 usw.). Im Jahr 1990 brachte Roland deshalb das SPD-8 mit eigener integrierter Soundquelle auf den Markt.



Im Jahr 1993 folgte das SPD-11, das nicht nur mehr Sounds aufwies, sondern auch eingebaute Effekt-Prozessoren.

Im Jahr 1998 erschien das legendäre SPD-20 mit grundlegend verbesserten Sounds.

Im Laufe der Jahre wurde die SPD-Serie ständig weiterentwickelt. Und obwohl das Instrument eigentlich SPD-8/11/20 hieß, wurde es meist als OCTAPAD bezeichnet.

2010 markiert das Comeback des OCTAPAD (SPD-30) für das 21.

Jahrhundert. Das grundlegende Design der Vorgängermodelle wurde beim neuen OCTAPAD zwar beibehalten, es weist aber ein großes Display, eine benutzerfreundliche Benutzeroberfläche, innovative Sounds, Effekte, USB-MIDI und die neueste, für die V-Drums-Serie entwickelte Pad-Abtasttechnologie auf.



Die auffälligste neue Eigenschaft des neuen OCTAPAD ist die „Phrase Loop“-Funktion (Sequenzschleife), mit der Sie Ihr Spiel in Echtzeit aufnehmen und als Schleife (Loop) abspielen können. Sie können dann im Loop-Modus Ihr Spiel weiterhin aufzeichnen.

Außerdem wird das Potenzial des OCTAPAD enorm erweitert. Außerdem wurde die Anzahl der Sounds und die spielbaren Kombinationen von Percussion-Instrumenten erhöht.

25 Jahre OCTAPAD - eine echte Electronic Percussion-Legende mit zukunftsweisenden Aussichten für die Musikszene.

Inhalt

| | |
|---------------------------------------|---|
| Ein- und Ausschalten des Geräts | 6 |
|---------------------------------------|---|

Übersicht 7

| | |
|---|----------|
| 01 Übersicht über das OCTAPAD..... | 8 |
| Was ist ein Inst?..... | 8 |
| Was ist ein Kit?..... | 8 |
| Was sind „Ambience“ und „FX“?..... | 9 |
| Was ist ein „Phrase Loop“?..... | 9 |
| Bearbeiten und Speichern Ihrer Daten..... | 9 |

02 Beschreibung des Bedienfeldes

| | |
|----------------------------------|----|
| Das Bedienfeld..... | 10 |
| Anschlüsse an der Rückseite..... | 12 |

03 Die verschiedenen Display-Anzeigen

| | |
|--------------------------|----|
| KIT-Display..... | 14 |
| QUICK MENU-Displays..... | 15 |
| MENU-Display..... | 16 |
| PHRASE LOOP-Display..... | 18 |

04 FACTORY RESET

Grundlegende Bedienung 21

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| 01 Auswählen eines Kits | 22 |
| [KIT]-Tasten | 22 |
| KIT LIST | 22 |
| FAVORITE KITS..... | 22 |
| KIT CHAIN-Funktion..... | 22 |
| Fußtaster | 22 |

02 Auswählen eines Instruments (INST).....

03 MULTI EDIT.....

| | |
|---|-----------|
| 04 Bearbeiten der Effekte (AMBIENCE und FX)..... | 25 |
| AMBIENCE | 25 |
| FX | 25 |

05 Aufnahmen einer Sequenzschleife (PHRASE LOOP).....

| | |
|---|----|
| Schritt 1: Auswählen eines Kits..... | 26 |
| Schritt 2: Vornehmen von Einstellungen vor der Aufnahme | 26 |
| Schritt 3: Aufnehmen..... | 27 |
| Wiederholen der Aufnahme | 28 |
| Löschen eines Tracks (ERASE)..... | 28 |
| Rückgängigmachen einer Aufnahme (UNDO)..... | 28 |
| Löschen der Sequenz (CLEAR PHRASE) | 28 |
| Speichern der Sequenz (SAVE PHRASE)..... | 28 |
| Beenden des „Phrase Loop“-Modus | 28 |

Erweiterte Bedienung 1 (Kit) 30

Erstellen eines Kits

| | |
|--|----|
| Inst-Einstellungen (INST) | 30 |
| Inst- und Layer-Einstellungen (INST-INST)..... | 30 |
| Bearbeiten eines Inst (INST-EDIT) | 31 |
| Hi-Hat-Einstellungen (INST-HH CTRL) | 32 |
| INST-Display – QUICK MENU..... | 33 |
| Einstellungen für das gesamte Kit (KIT OTHERS) | 34 |
| Lautstärke, Tempo und Schreibschutz des Kits (KIT OTHERS-KIT)..... | 34 |
| Vom Kit abgerufene Sequenzeinstellungen (KIT OTHERS-PHRASE)..... | 34 |
| Eingabe eines Namens (NAME) | 35 |
| NAME-Palette – QUICK MENU | 35 |
| Kopieren eines Kits oder Pads (COPY) | 35 |
| Kopieren eines Pads..... | 35 |
| Kopieren eines Kits..... | 36 |
| Austauschen von Pad-Einstellungen (PAD EXCHANGE)..... | 36 |

KIT CHAIN

| | |
|--|----|
| Erstellen einer Kit-Kette (KIT CHAIN)..... | 37 |
| KIT CHAIN-Display – QUICK MENU..... | 37 |
| Wechseln von Kit-Ketten | 38 |

Verwenden der Effekte (FX)

| | |
|---|----|
| FX-Einstellungen (FX)..... | 39 |
| Ändern des FX-Typs (FX-TYPE) | 39 |
| Bearbeiten von FX-Parametern (FX-EDIT) | 39 |
| Einstellen des FX-Sendepiegels für die verschiedenen Pads (FX-SEND) | 40 |
| FX-Display – QUICK MENU..... | 40 |
| Kopieren von FX-Einstellungen | 40 |
| FX-Steuerung mithilfe der Regler (FX CONTROL)..... | 41 |

Bearbeiten des Raumklangs (AMBIENCE)

| | |
|---|----|
| Raumklangeinstellungen (AMBIENCE-AMBIENCE)..... | 42 |
| Equalizer-Einstellungen (AMBIENCE-EQ) | 42 |
| Limiter-Einstellungen (AMBIENCE-LIMIT) | 42 |

Copyright © 2010 ROLAND CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Diese Publikation darf weder ganz noch teilweise in keiner Form ohne schriftliche Genehmigung durch die ROLAND CORPORATION reproduziert werden.

Lesen Sie vor der Verwendung des OCTAPAD die folgenden Abschnitte aufmerksam durch: „SICHERER BETRIEB DES GERÄTS“ (S. 72) und „WICHTIGE HINWEISE“ (S. 73). Diese Abschnitte enthalten wichtige Informationen zur korrekten Bedienung des OCTAPAD. Damit Sie das Gefühl bekommen, die gesamte Funktionalität Ihres neuen Geräts erfasst zu haben, sollten Sie sich die Bedienungsanleitung vollständig durchlesen. Die Bedienungsanleitung sollte an einer gut erreichbaren Stelle aufbewahrt werden, um darin nachschlagen zu können.

| | |
|--|-----------|
| Erweiterte Bedienung 2 (Phrase Loop) | 43 |
| Erstellen einer Sequenz | 43 |
| Einstellungen für Takt, Taktbezeichnung (Beat) und Metronom (Click) (SETUP) | 43 |
| Festlegen des Loop-Punktes mithilfe der [SET LOOP]-Taste | 43 |
| Quantisierungs- und Tempoeinstellungen (STANDBY) | 44 |
| STANDBY-Display – QUICK MENU | 44 |
| Wechseln des Kits für einen Part (STANDBY) | 44 |
| Aufnehmen einer Sequenz (REC-Modus) | 45 |
| Spielen zu einer aufgezeichneten Sequenz (PLAY-Modus) | 45 |
| REC/PLAY-Display – QUICK MENU | 45 |
| Beenden der Sequenz (STOP) | 45 |
| Bearbeiten einer Sequenz | 46 |
| Funktionen im REC/PLAY-Modus | 46 |
| Stummschalten eines Tracks (MUTE) | 46 |
| Löschen eines Tracks (ERASE) | 47 |
| Reservieren des Vorgangs bei der nächsten Schleife (NEXT) | 47 |
| Einstellen der Lautstärke der verschiedenen Pads (PART LEVEL) | 48 |
| Beenden des „Phrase Loop“-Modus | 48 |
| Speichern/Laden einer Sequenz | 49 |
| Speichern einer Sequenz (SAVE PHRASE) | 49 |
| Laden einer Sequenz (PHRASE LIST) | 50 |
| PHRASE LIST-Display – QUICK MENU | 50 |
| Einstellungen für Sequenzschleifen (Phrase Loop) und Metronom (Click) | 51 |
| Einstellungen für die Sequenzschleife (PHRASE LOOP SETUP) | 51 |
| Einstellungen für Metronom (Click) (PHRASE LOOP SETUP-CLICK) | 51 |

| | |
|---|-----------|
| Erweiterte Bedienung 3 (Sonstige Einstellungen) | 52 |
| Einstellungen für das gesamte OCTAPAD (SYSTEM) | 52 |
| Display- und Beleuchtungseinstellungen (SYSTEM-OPTIONS) | 52 |
| Einstellungen für Fußtaster und externe Pads (SYSTEM-CONTROL) | 53 |
| Anschließen von Fußtastern | 53 |
| Anzeigen von Informationen zum System (SYSTEM-INFO) | 54 |
| Verwenden eines USB-Speichers | 55 |
| Formatieren des USB-Speichers (USB-FORMAT) | 55 |
| Speichern von Daten auf einem USB-Speicher (USB-SAVE) | 56 |
| Laden von Daten von einem USB-Speicher (USB-LOAD) | 56 |
| Anzeigen oder Löschen von Daten auf einem USB- Speicher (USB-VIEW) | 57 |
| Anschließen an einen Rechner | 58 |
| Einstellungen für die Empfindlichkeit der internen Pads | 59 |
| Einstellungen für interne Pads (PAD SETTING-INTERNAL) | 59 |
| Einstellungen für externe Pads und Fußtaster | 60 |
| Anschließen optionaler Pads oder Fußtaster | 60 |
| Einstellungen für externe Pads (PAD SETTING-EXTERNAL) | 60 |
| Angabe des externen Pad-Typs (PAD TYPE) | 61 |
| Anpassen der Empfindlichkeit externer Pads | 61 |
| Einstellungen für externe Hi-Hat-Fußtaster (PAD SETTING-HH PEDAL) | 62 |
| Einstellen des VH-11-Offsets | 62 |
| MIDI-Einstellungen | 63 |
| MIDI-Einstellungen für ein Kit (KIT MIDI) | 63 |
| KIT MIDI-Display – QUICK MENU | 64 |
| MIDI-Einstellungen für das System (SYSTEM-MIDI) | 65 |
| Die V-LINK-Funktion | 66 |
| V-LINK-Einstellungen (V-LINK SETTINGS) | 66 |
| Ein- und Ausschalten von V-LINK | 66 |
| Anhang | 67 |
| Liste der Fehlermeldungen | 68 |
| Technische Daten | 68 |
| Mögliche Fehlerursachen | 69 |
| Aufbau des Ständers (separat erhältlich) | 69 |
| MIDI-Implementations-tabelle | 70 |
| SICHERER BETRIEB DES GERÄTS | 72 |
| WICHTIGE HINWEISE | 73 |
| Index | 74 |

Ein- und Ausschalten des Geräts

HINWEIS

Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben (S. 12), schalten Sie Ihre Geräte in der angegebenen Reihenfolge ein. Wenn Sie die Geräte in der falschen Reihenfolge einschalten, besteht die Gefahr von Fehlfunktionen und/oder Schäden an empfindlichen Komponenten wie z.B. Lautsprechern und anderen Geräten.

1. Verringern Sie die Lautstärke des OCTAPAD und des Verstärkersystems.



Drehen Sie den [PHONES]-Regler und den [MASTER]-Regler ganz nach links.

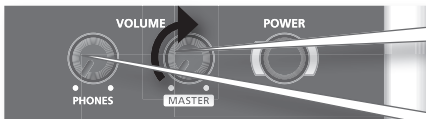
2. Drücken Sie die [POWER]-Taste.



Das OCTAPAD ist mit einer Schutzschaltung ausgestattet. Nach dem Einschalten entsteht eine kurze Betriebspause von einigen Sekunden, bis das Gerät normal arbeitet.

3. Schalten Sie das externe Verstärkersystem ein.

4. Regulieren Sie die Lautstärke.

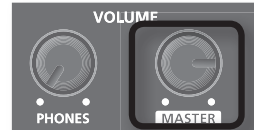


Drehen Sie während Sie auf den Pads des OCTAPAD spielen den [MASTER]-Regler langsam nach rechts, und stellen Sie damit die Lautstärke des OCTAPAD und der Lautsprecher ein.

Mit dem [PHONES]-Regler stellen Sie die Lautstärke des Kopfhörers ein.

ANMERKUNG

Passen Sie die Lautstärke des Lautsprechersystems an, wenn sich der [MASTER]-Regler wie in der Abbildung dargestellt in der 3-Uhr-Position befindet. Drehen Sie den Regler nach rechts um die Lautstärke zu erhöhen, oder drehen Sie den Regler nach links, um die Lautstärke zu verringern.



Ausschalten des Geräts

1. Stellen Sie die Lautstärke des OCTAPAD und der Lautsprecher auf Minimum.
2. Schalten Sie das externe Verstärkersystem aus.
3. Halten Sie die [POWER]-Taste solange gedrückt, bis im Display „See you!“ (Bis zum nächsten Mal!) angezeigt wird.

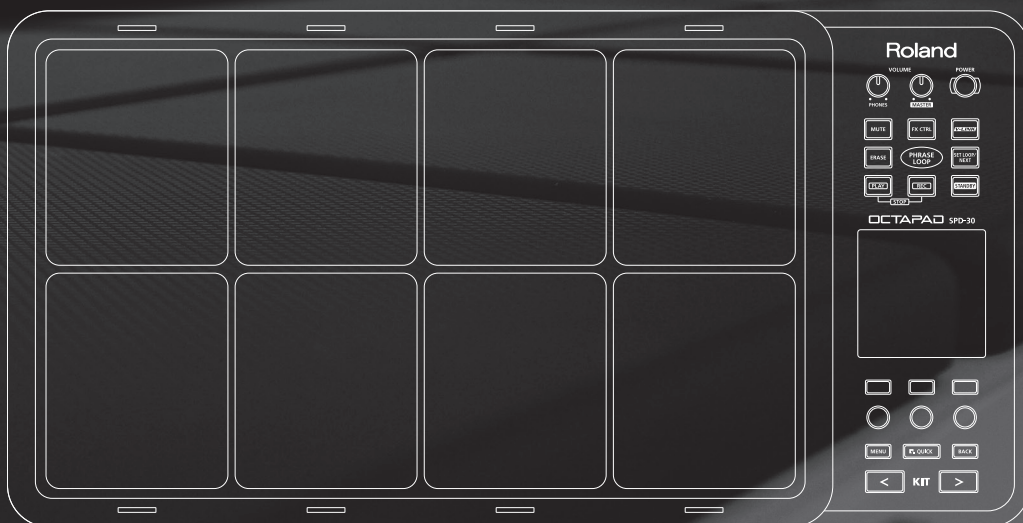
Verwenden Sie ausschließlich die [POWER]-Taste, um das Gerät auszuschalten!

HINWEIS

Die Daten werden vom OCTAPAD beim Ausschalten automatisch gespeichert. Wenn die Stromversorgung durch Herausziehen des Netzadapters oder des Netzkabels aus der Steckdose unterbrochen wird, werden die Daten NICHT gespeichert und es können Fehlfunktionen auftreten.

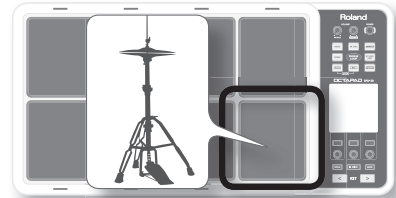
Übersicht

Dieses Kapitel enthält eine allgemeine Beschreibung des OCTAPAD. Unabhängig davon, ob Sie Anfänger oder ein erfahrener Benutzer von elektronischen Musikinstrumenten sind, sparen Sie sich durch die Lektüre dieses Kapitels Zeit und können sich mit der Bedienung des OCTAPAD vertraut machen.



Was ist ein Inst?

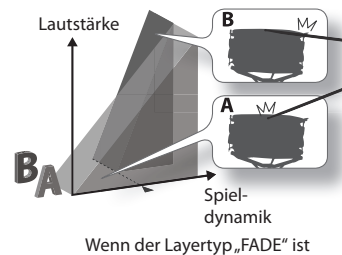
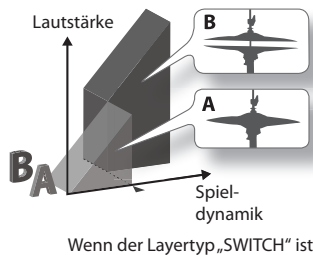
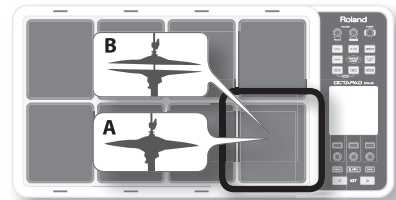
Alle im OCTAPAD integrierten Sounds und Instrumente werden als „INST“ (Instrument) bezeichnet.



Was ist ein Layer?

Jedem Pad können zwei Instrumente (Inst A, Inst B) zugewiesen werden.

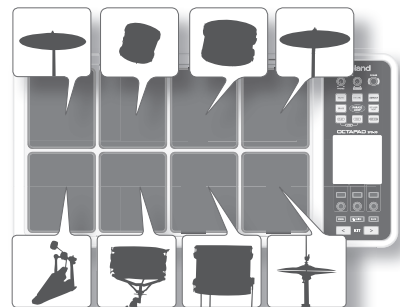
Mit „Inst Layer Type“ (S. 30) können Sie die Funktionsweise der Layerfunktion festlegen. Die übereinander gelegten Sounds können gemischt oder mithilfe der Spieldynamik kontrolliert werden. Wenn Sie beispielsweise bei einer Hi-Hat mit leichtem Anschlag spielen, wird der Klang der geschlossenen Hi-Hat erzeugt, und wenn Sie mit härterem Anschlag spielen, wird der Klang der offenen Hi-Hat erzeugt (S. 33). Sie können aber auch einen Snare-Sound verwenden, und wenn Sie mit leichtem Anschlag spielen, wird ein Head-Shot (Fellschlag) erzeugt, und wenn Sie mit härterem Anschlag spielen, wird ein Rim-Shot (Randschlag) erzeugt.



Was ist ein Kit?

Alle den acht Pads und vier externen Pads (S. 60) zugewiesenen Instrumente sowie die verwendeten Effekte werden als „Kit“ bezeichnet. Durch Drücken der [KIT]-Tasten (oder der Fußtaster) können Sie Kits auswählen.

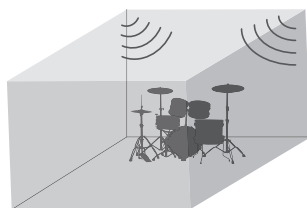
Bei Live-Auftritten können Sie mit der „Kit Chain“-Funktion die Reihenfolge festlegen, in der zwischen ausgewählten Kits gewechselt wird (siehe S. 37). Außerdem ermöglicht die „Favorite“-Funktion den schnellen Zugriff auf Ihre bevorzugten Kits (siehe S. 22).



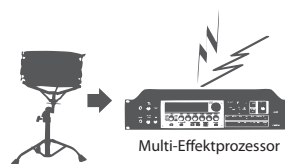
Was sind „Ambience“ und „FX“?

Der ausgewählte „Ambience“-Wert (Raumklang) ist eine globale Funktion, d. h., dieser Effekt wird für alle Kits verwendet. Verschiedene Raumtypen- und -größen stehen zur Auswahl.

„FX“ ist eine Effekteinheit, die für einzelne Kits verwendet werden kann.



Raumklang



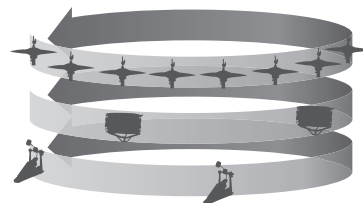
Multi-Effektprozessor

FX

Was ist ein „Phrase Loop“?

Die „Phrase Loop“-Funktion (Sequenzschleife) ist eine Aufnahmefunktion, mit der Sie Ihr Spiel in Echtzeit in einer Aufnahmeschleife aufzeichnen und anschließend als Overdub über die jeweils vorherige Aufnahme legen können. Für Live-Auftritte bietet diese Funktion ein unglaubliches Potenzial.

Da jede Sequenz aus drei „Parts“ besteht, bedeutet dies beispielsweise, dass Sie eine Sequenz mit 16 Takten in Part 1 und eine lateinamerikanische Percussion in Part 2 aufnehmen können und dazu ein melodisches Percussion-Kit darüber aufnehmen oder einfach spielen können.



Bearbeiten und Speichern Ihrer Daten

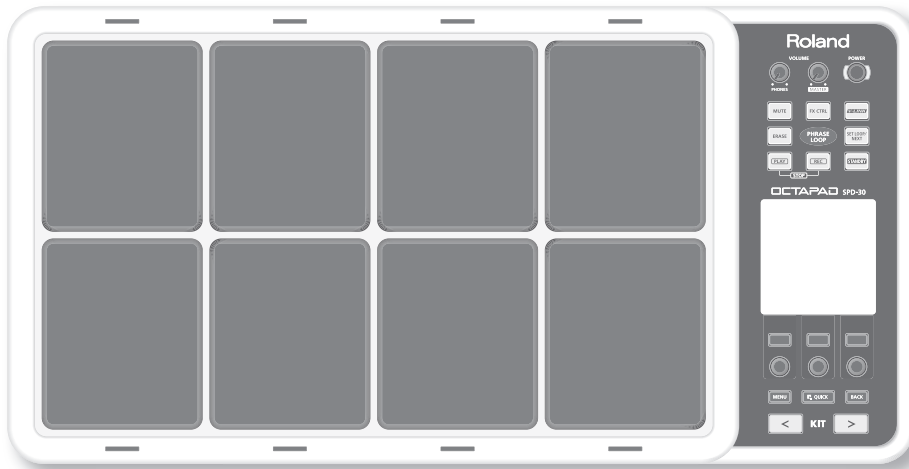
Das OCTAPAD besitzt viele Parameter für das Bearbeiten der Sounds wie z. B. Stimmen, Abdämpfen, Klangfarbe usw. Außerdem kann für jedes Kit „FX“ bearbeitet werden. Auf diese Weise können Sie den Sound Ihren Vorstellungen entsprechend anpassen.

Alle Änderungen werden automatisch intern gespeichert. Bei Bedarf können Sie für ein einzelnes Kit die Werkseinstellungen wiederherstellen. Siehe „04 FACTORY RESET“ (S. 20).

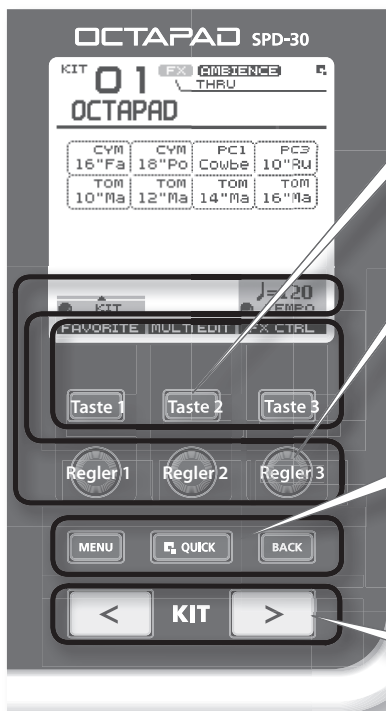
Darüber hinaus können Sie Ihre Daten auf einem USB-Speicher (separat erhältlich) speichern. Siehe S. 56.



Das Bedienfeld



Display, Tasten und Regler

**Funktionstaste 1–3**

Mit diesen Tasten (von links nach rechts) [Taste 1], [Taste 2] und [Taste 3] werden verschiedene Funktionen ausgeführt, die unten im Display angegeben sind.

Funktionsregler 1–3

Diese Regler (von links nach rechts) [Regler 1], [Regler 2] und [Regler 3] entsprechen Funktionen, die durch ein Reglersymbol (☉) im Display angegeben sind.

[MENU]-Taste ➔ S. 16

Mit dieser Taste wird auf das Display des Hauptmenüs zugegriffen.

[QUICK]-Taste ➔ S. 15

In Displays mit einem ☐-Symbol in der rechten oberen Ecke werden durch Drücken dieser Taste entsprechende Optionen für das jeweilige Display angezeigt.

[BACK]-Taste

Mit dieser Taste kehren Sie zum vorherigen Display zurück, oder ein Vorgang wird abgebrochen.

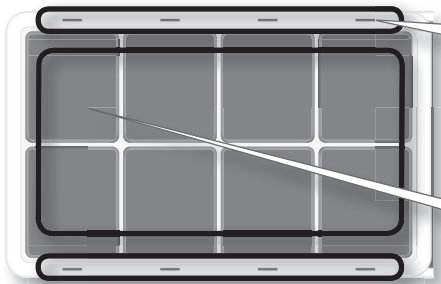
[KIT]-Tasten ➔ S. 22

Mit diesen beleuchteten Tasten wechseln Sie zwischen den Kits. Beim Bearbeiten gelangen Sie durch Drücken dieser Tasten zurück zum KIT-Display.

* Beachten Sie, dass die in diesem Handbuch verwendeten Display-Abbildungen nicht notwendigerweise mit den werkseitig eingestellten Inhalten in Ihrem Display übereinstimmen müssen (Namen von Kits, Instrumenten und Effekten).

* Beim Display kann sich während des Betriebes der Kontrast verändern. Dies ist keine Fehlfunktion. Passen Sie „LCD Contrast“ (S. 52) entsprechend an.

Spielbereich



Pad-Status-Beleuchtung

Die LED-Anzeigen sind hilfreich wenn Sie auf einer dunklen Bühne spielen. Siehe „Illumination“ (S. 52).

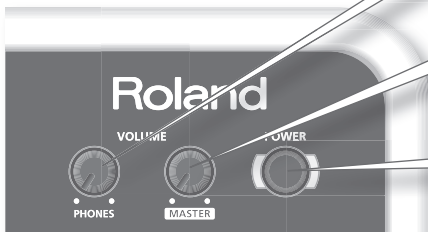
Wenn Sie die „Phrase Loop“-Funktion verwenden, zeigen sie den Pad-Status an (stummschaltet, löschen usw.)

Pad

Schlagen Sie die Pads mit Drumsticks an.

* **Wenn Sie auf Bereiche außerhalb der Pads schlagen, können Fehlfunktionen auftreten.**

Lautstärke und Netzschalter



[VOLUME/PHONES]-Regler ➔ S. 6

Reguliert die Lautstärke des Kopfhörers.

[VOLUME/MASTER]-Regler ➔ S. 6

Reguliert die Lautstärke der OUTPUT-Buchsen.

[POWER]-Taste ➔ S. 6

Schaltet die Stromversorgung ein und aus.

„Phrase Loop“-Bereich ➔ S. 43



[STANDBY]-Taste ➔ S. 43

Aktiviert den „Phrase Loop“-Modus. Das SETUP-Display wird angezeigt, während Sie diese Taste gedrückt halten, und Sie können mithilfe der Pads die Anzahl der Takte auswählen.

[PLAY]/[REC] ([STOP])-Taste ➔ S. 45

Mit diesen Tasten wird zwischen Aufnahme (Overdubbing) und Wiedergabe der Sequenzschleife gewechselt. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [PLAY]/[REC] kann die Sequenz beendet werden.

[MUTE]-Taste ➔ S. 46

Während Sie diese Taste gedrückt halten und ein Pad anschlagen, können Sie den entsprechenden Track stummschalten oder dessen Stummschaltung aufheben.

Der Status der Stummschaltung wird im Display und durch die Beleuchtung des Pads angezeigt.

[ERASE]-Taste ➔ S. 47

Während Sie diese Taste gedrückt halten und ein Pad anschlagen, können Sie einen bestimmten Abschnitt eines Tracks löschen. Schlagen Sie das Pad in dem Moment an, in dem Sie mit dem Löschen beginnen möchten, und nochmals, wenn Sie das Löschen beenden möchten. Der Löschstaus wird im Display und durch die Beleuchtung des Pads angezeigt.

[FX CTRL]-Taste ➔ S. 41

Drücken Sie diese Taste, um ein Display auszuwählen in dem Sie mithilfe der Regler die Effekte steuern können. Im „Phrase Loop“-Aufnahmemodus werden diese Reglerbewegungen aufgezeichnet.

[SET LOOP/NEXT]-Taste ➔ S. 47

Wenn diese Taste blinkt, können Sie den Schleifenpunkt (Loop-Punkt) festlegen (S. 43).

Wenn diese Taste leuchtet, wird damit der Vorgang reserviert (MUTE/PLAY/REC/STOP), der zu Beginn der nächsten Schleife ausgeführt wird (S. 47).

[V-LINK]-Taste ➔ S. 66

Durch Drücken dieser Taste wird der V-LINK-Modus ausgewählt, womit Sie Videogeräte, die einen V-LINK-Anschluss besitzen, in Echtzeit steuern können.

Diese Taste ist auch dann funktionsfähig, wenn der „Phrase Loop“-Modus nicht aktiviert ist.

PHRASE LOOP-Tempoanzeige

Diese Anzeige blinkt synchron zum Tempo. Weitere Informationen zum Deaktivieren dieser Funktion finden Sie unter „Tempo Indicator“ (S. 52).

Anschlüsse an der Rückseite

USB MIDI-Anschluss ► S. 58

Mit einem USB-Kabel können Sie das OCTAPAD an Ihren Computer anschließen, um Klänge anzusteuern oder MIDI-Informationen auf einem Sequenzer aufzunehmen.

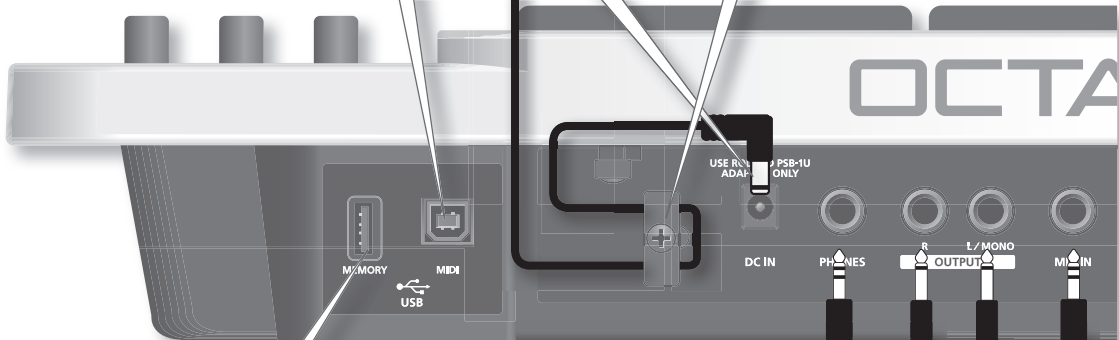


DC IN-Buchse

Schließen Sie hier den mitgelieferten Netzadapter an.

Platzieren Sie den Netzadapter so, dass die Seite mit der Anzeigeluchte (siehe Abbildung) nach oben und die beschriftete Seite nach unten weist. Die Anzeige leuchtet auf, wenn Sie den Netzadapter an eine Netzsteckdose anschließen.

Arretieren Sie das Netzkabel wie in der Abbildung dargestellt mithilfe der Kabelklemme, um die versehentliche Unterbrechung der Stromversorgung des Geräts zu vermeiden (falls der Stecker unbeabsichtigt herausgezogen wird) und um die Netzadapterbuchse nicht übermäßig zu belasten.



USB MEMORY-Steckplatz ► S. 55

Mit einem USB-Speicherstick (separat erhältlich) können Sie Ihre Daten sichern und laden.



PHONES-Buchse

Selbst wenn Sie einen Kopfhörer verwenden, erfolgt weiterhin die Ausgabe des Audiosignals über die OUTPUT-Buchsen.



OUTPUT-Buchsen

Für den Anschluss an ein externes Verstärker- oder Aufnahmesystem. Verwenden Sie für eine MONO-Verbindung die L/MONO-Buchse.



MIX IN-Buchse

An diesen Eingang können Sie ein externes Audiogerät anschließen (MP3-Player, Computer, CD-Player usw.). Dieses Audiosignal wird an die OUTPUT- und PHONES-Buchsen übertragen.



HINWEIS

- Um Fehlfunktionen und/oder Schäden an Lautsprechern oder anderen Geräten zu vermeiden, regeln Sie stets die Lautstärke herunter, und schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie eine Verbindung herstellen.
- Wenn Anschlusskabel mit Widerständen verwendet werden, kann der Lautstärkepegel der an den Eingängen (MIX IN) angeschlossenen Geräte niedrig sein. Verwenden Sie in diesem Fall Kabel ohne Widerstände.

FOOT SW-Buchse **➔ S. 53**

An diesen Eingang können Sie einen Fußtaster für verschiedene Funktionen anschließen.

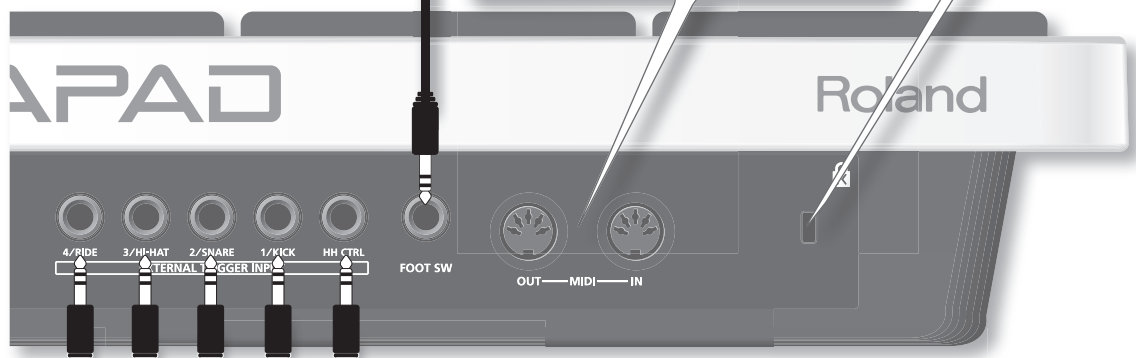


Security Slot (Sicherheitsschloss) (🔒)

<http://www.kensington.com/>

MIDI-Anschlüsse **➔ S. 63**

Für den Anschluss von externen MIDI-Instrumenten bzw. Rechner mit MIDI-Interface.



| 4/RIDE | 3/HI-HAT | 2/SNARE | 1/KICK | HH CTRL |
|------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|--|---|
| V-Becken (z. B. CY-12R/C) | Becken-Pad (z. B. CY-5) | V-Pad (z. B. die Roland PD-Serie) | Kick-Trigger-Pad (z. B. KD-8, KD-7) | Hi-Hat-Steuerfußtaster (FD-8, VH-11) |

EXTERNAL TRIGGER INPUT-Buchsen **➔ S. 60**

Obwohl die Buchsen 1–4 spezielle Bezeichnungen aufweisen, können sie beliebig verwendet werden. Verwenden Sie unbedingt die entsprechenden Kabel (Stereo) für Dual-Trigger-Pads/Becken. Alle diese Optionen beziehen sich auf separat erhältliche Produkte.

Die HH CTRL-Buchse dient zur Verwendung mit kompatiblen Controllern wie z. B. FD-8 oder VH-11.

Anschließen optionaler Fußtaster und Pads

Sie können die Möglichkeiten des OCTAPAD durch Anschließen optionaler Fußtaster und Pads erweitern.

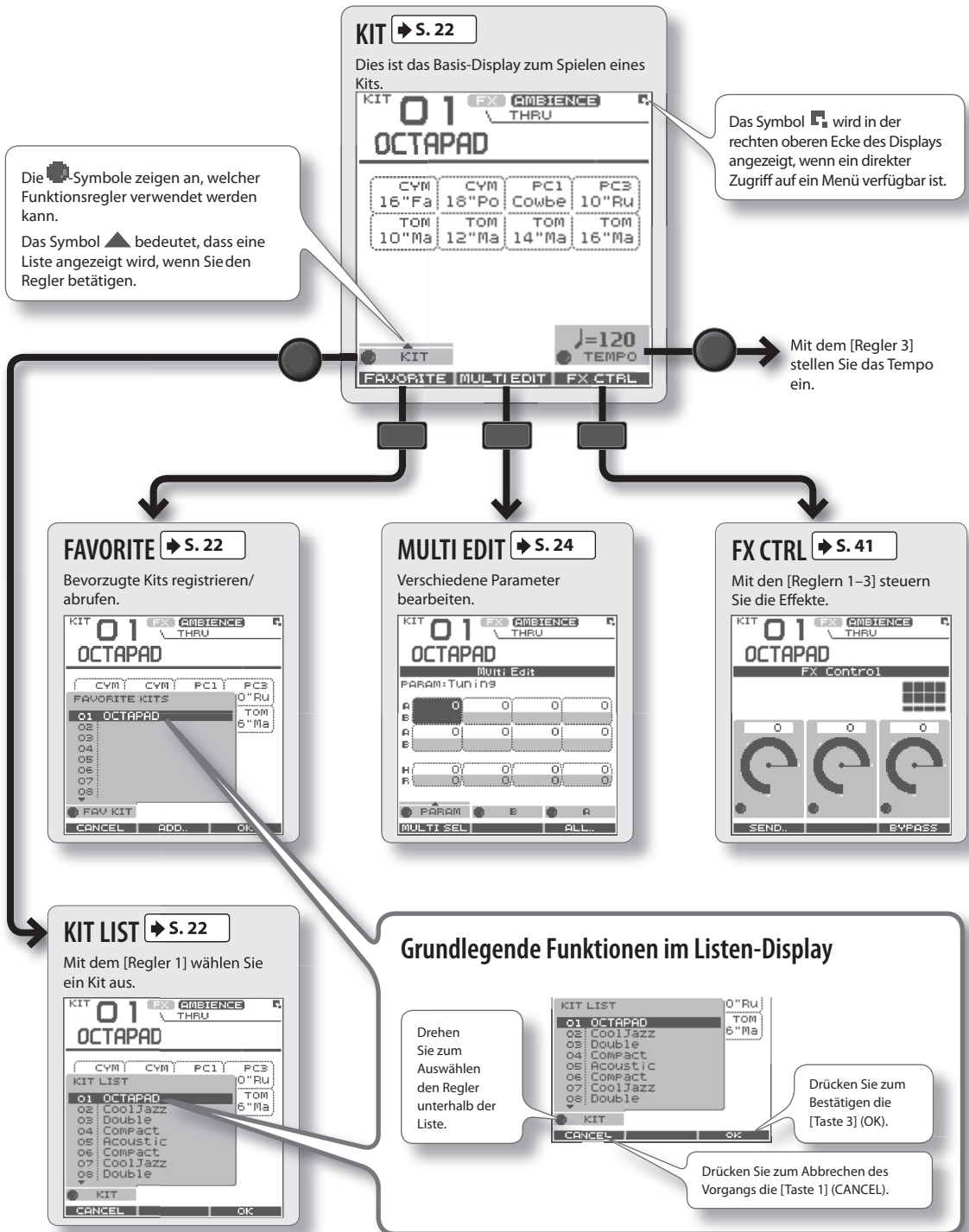
Beispiele:




KIT-Display

Das KIT-Display ist das Basis-Display, das nach dem Einschalten des OCTAPAD angezeigt wird. Mit den Funktionstasten und Reglern unterhalb des Displays navigieren Sie zwischen den verschiedenen Displays. Drücken Sie die [BACK]-Taste, um zum KIT-Display zurückzukehren.

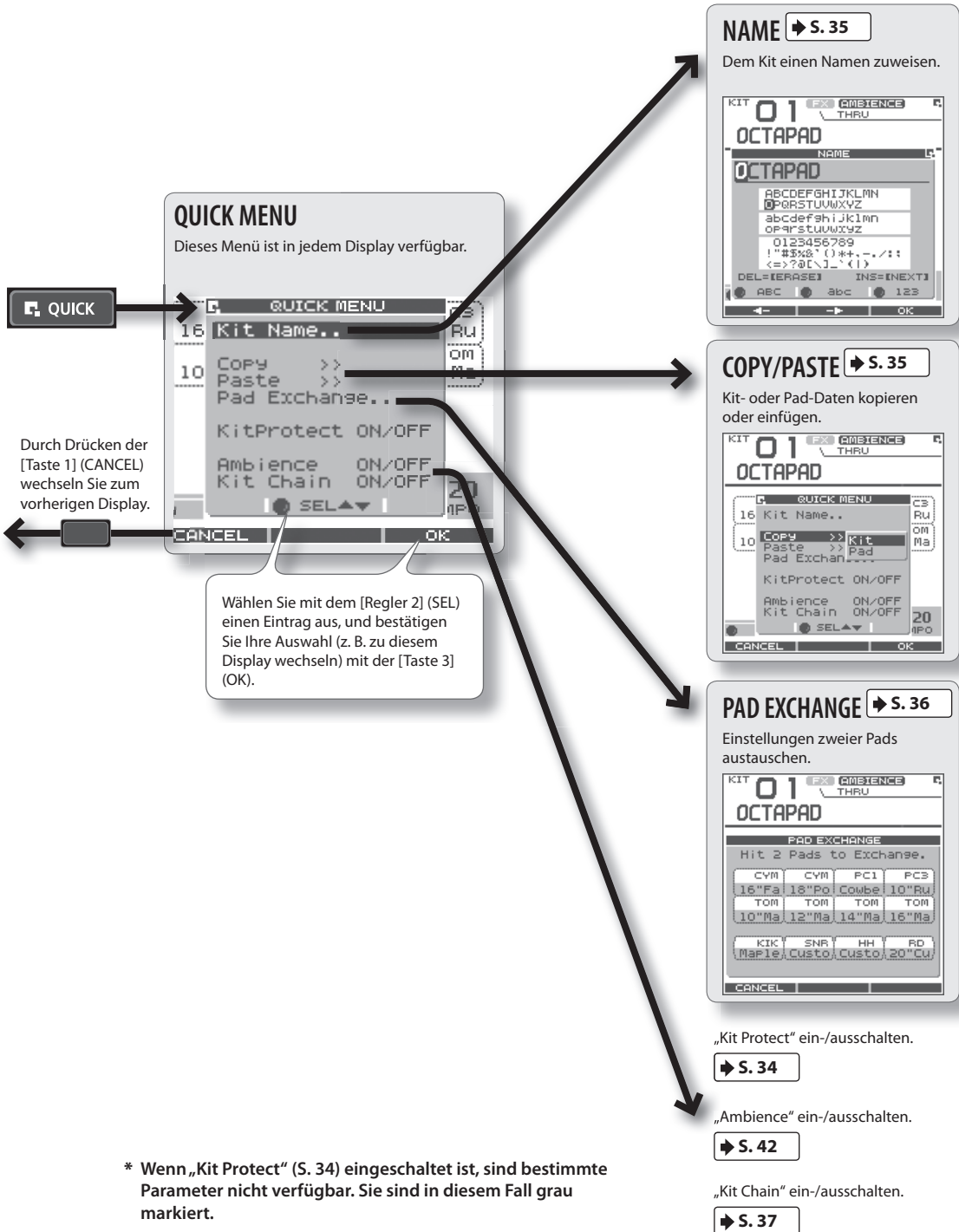
Weitere Informationen zu den verschiedenen Displays finden Sie auf den angegebenen Seiten **► S.**



QUICK MENU-Displays

Wenn das -Symbol in der rechten oberen Ecke des Displays angezeigt wird, wird durch Drücken der [QUICK]-Taste das entsprechende Menü angezeigt. Wir verwenden in diesem Kontext das Menü, das im KIT-Display angezeigt wird, als Beispiel.

In diesem Handbuch steht „**QUICK MENU → Kit Name**“ für den Vorgang zum Auswählen von „Kit Name“ im QUICK MENU.



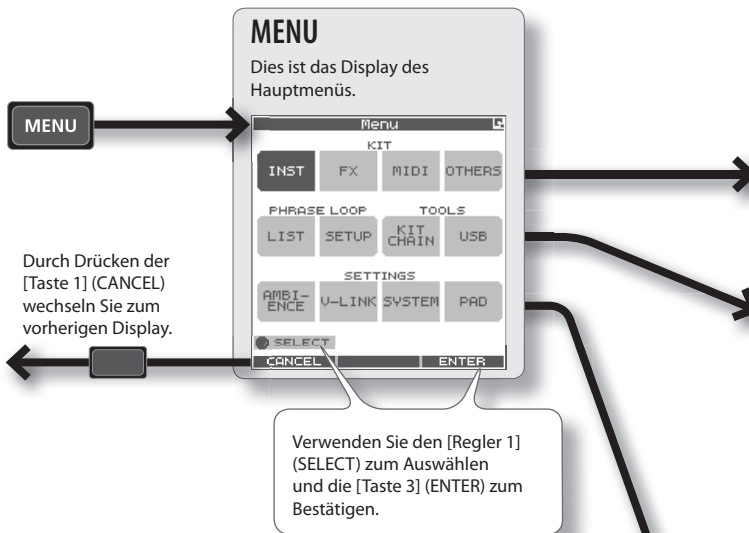
* Wenn „Kit Protect“ (S. 34) eingeschaltet ist, sind bestimmte Parameter nicht verfügbar. Sie sind in diesem Fall grau markiert.

MENU-Display

Sie können in jedem Display durch Drücken der [MENU]-Taste zum Hauptmenü des OCTAPAD navigieren.

Wenn in verschiedenen Erläuterungen zu den Displays und Menüs beispielsweise „wählen Sie **MENU** → **SYSTEM** → **F.RESET** aus“ angezeigt wird, verweist „→“ auf die nächste Auswahl, die Sie vornehmen sollten.

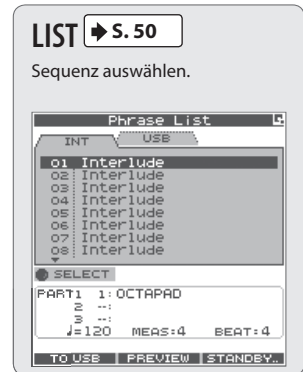
Weitere Informationen zu den verschiedenen Displays finden Sie auf den auf **S.** aufgeführten Seiten.



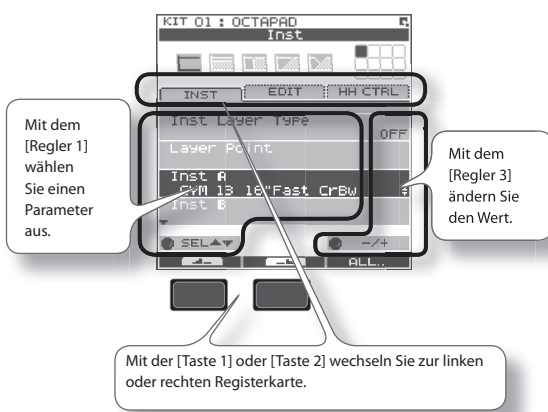
KIT



PHRASE LOOP

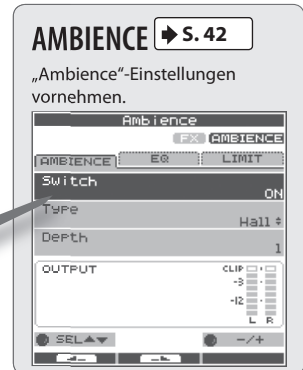


Grundlegende Funktionen in den einzelnen Displays



* Drücken Sie die [BACK]-Taste, um zum vorherigen Display zurückzukehren.

SETTINGS



Schnellmenü für MENU-Display

Wenn Sie die MENU-Taste und anschließend die [QUICK]-Taste drücken, wird **Force Save Data** (Datenspeicherung erzwingen) im Pop-up-Fenster angezeigt.

Durch Drücken der [Taste 3] (OK) werden die aktuellen Daten gespeichert. (Darüber hinaus werden vom OCTAPAD die Daten beim Ausschalten automatisch gespeichert).

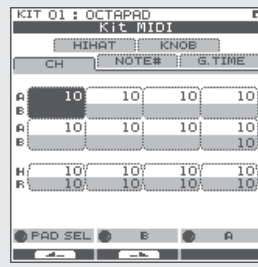
FX ▶ S. 39

FX-Einstellungen (Effekte) vornehmen.



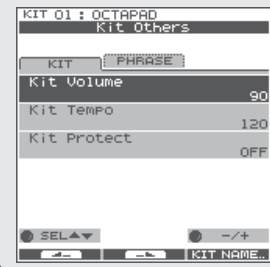
MIDI ▶ S. 63

MIDI-Einstellungen für das Kit vornehmen.



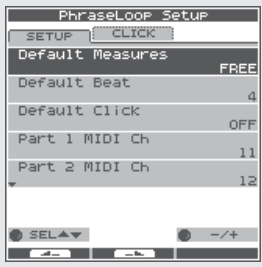
OTHERS ▶ S. 34

Andere Einstellungen wie z. B. die Lautstärke oder das Tempo des Kits vornehmen.



SETUP ▶ S. 51

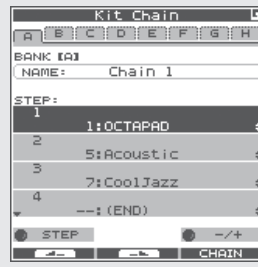
„Phrase Loop“-Einstellungen vornehmen.



TOOLS

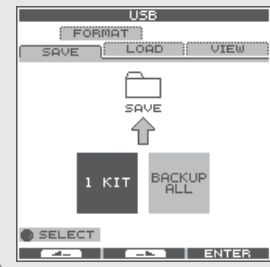
KIT CHAIN ▶ S. 37

Kits in der von Ihnen angegebenen Reihenfolge wechseln.



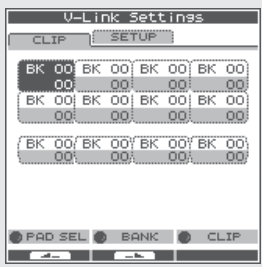
USB ▶ S. 55

Daten auf USB-Speicher speichern/laden.



V-LINK ▶ S. 66

V-Link-Einstellungen vornehmen.



SYSTEM ▶ S. 52

Systemeinstellungen vornehmen, die für das gesamte OCTAPAD gelten.



PAD ▶ S. 59

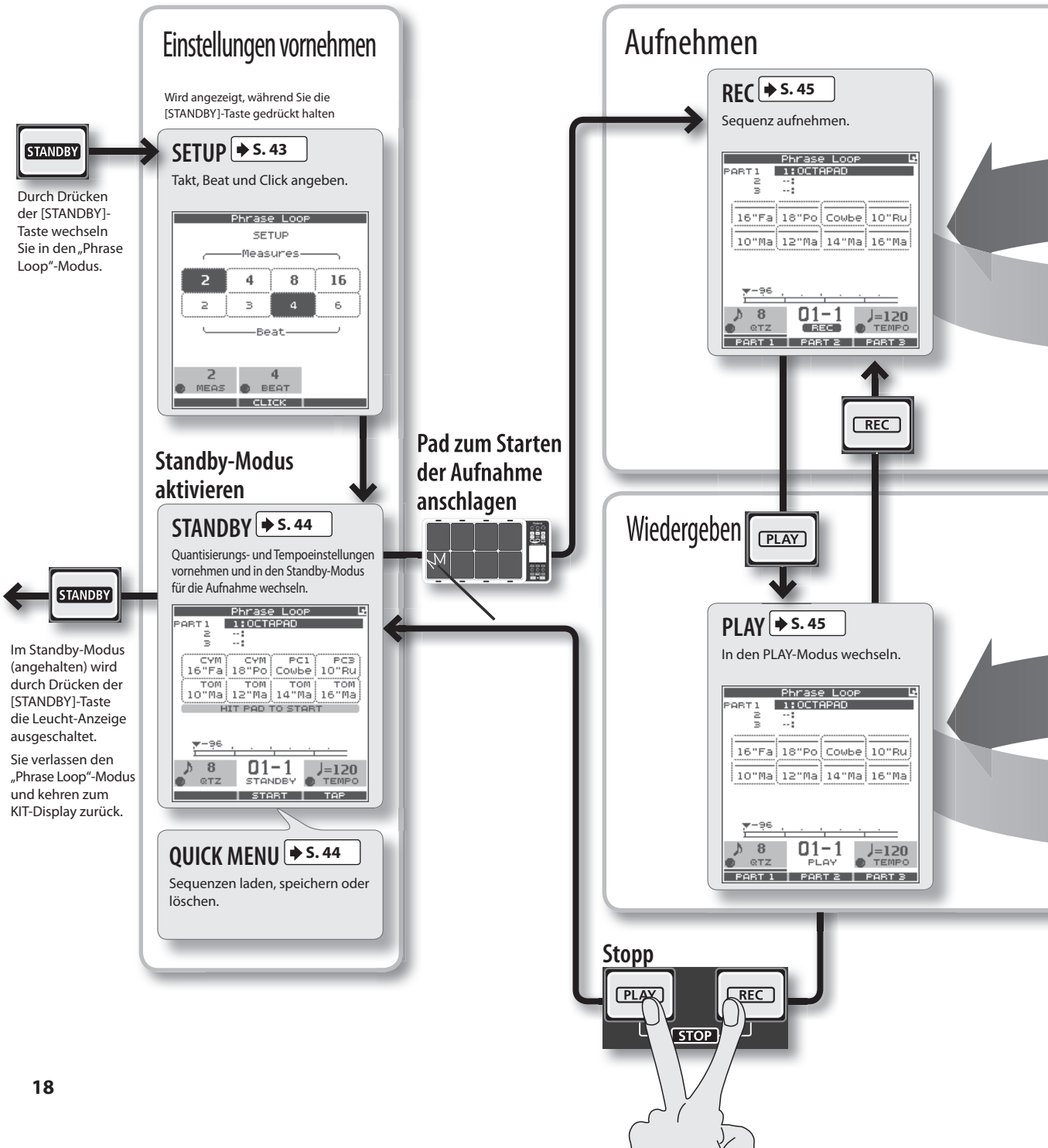
Pad-bezogene Einstellungen wie z. B. die Pad-Empfindlichkeit vornehmen.



PHRASE LOOP-Display

Durch Drücken der [STANDBY]-Taste wird eine Seite geöffnet, auf der Sie Parameter für die zu erstellende Phrase festlegen können. Weitere Informationen zu den verschiedenen Displays finden Sie auf den auf **S.** aufgeführten Seiten.

Wenn Sie sich mit der Funktionsweise vertraut machen möchten, lesen Sie den Abschnitt „05 Aufnahmen einer Sequenzschleife (PHRASE LOOP)“ (S. 26) im Kapitel „Grundlegende Bedienung“.

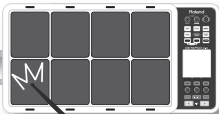


Loop-Punkte festlegen → S. 43

SET LOOP/
NEXT

Aufnahmeschleife

Zusätzliches Spiel aufnehmen



Zur Sequenzwiedergabe
spielen

Wiedergabeschleife

Sequenz ändern

Nächsten Vorgang reservieren → S. 47

SET LOOP/
NEXT

Effekt steuern

FX CTRL

FX CONTROL → S. 41

Mit den [Reglern 1–3] steuern
Sie den Effekt.

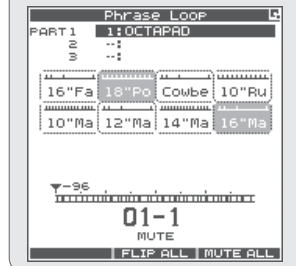


Stummschalten

MUTE

MUTE → S. 46

Ausgewählten Track stummschalten.



Löschen

ERASE

ERASE → S. 47

Ausgewählten Track löschen.

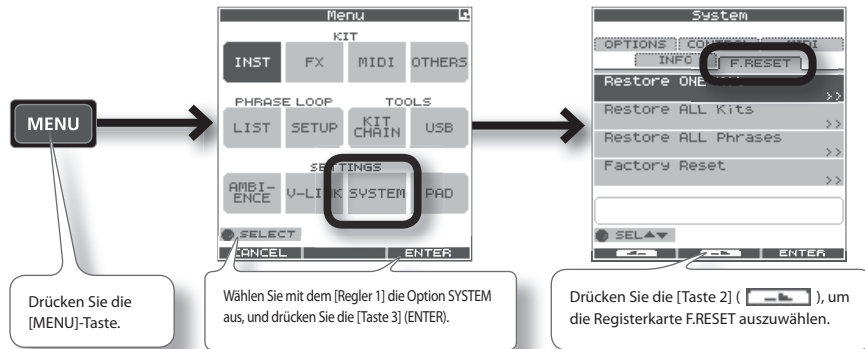


Mit FACTORY RESET können Sie einzelne oder alle Kits bzw. alle Sequenzen wiederherstellen oder vollständig auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

HINWEIS

Wenn Sie auf die Werkseinstellungen zurücksetzen, werden die im OCTAPAD gespeicherten Kit- und Sequenzdaten initialisiert. Wenn Sie diese Daten speichern möchten, müssen Sie sie vorher wie unter „Speichern von Daten auf einem USB-Speicher (USB-SAVE)“ (S. 56) beschrieben auf einem USB-Speicher sichern.

1. Wählen Sie MENU → SYSTEM → F.RESET aus.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die [Taste 3] (ENTER).

| | |
|-----------------------|--------------------------------------|
| „Restore ONE Kit“ | Stellt ein bestimmtes Kit wieder her |
| „Restore ALL Kits“ | Stellt alle Kits wieder her |
| „Restore ALL Phrases“ | Stellt alle Sequenzen wieder her |
| „Factory Reset“ | Setzt alle Daten zurück |

* Wenn „Write Protect“ (S. 52) eingeschaltet ist, sind die Funktionen zum Wiederherstellen und zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen nicht verfügbar. Sie sind in diesem Fall grau markiert.

3. Fahren Sie wie im Folgenden beschrieben vor.



Wenn Sie „Restore One Kit“ ausgewählt haben

Mit dieser Funktion werden voreingestellte Kit-Daten kopiert, die im internen Speicher des OCTAPAD gespeichert sind.



- 3-1. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SOURCE) das Quell-Kit aus.
- 3-2. Wählen Sie mit dem [Regler 3] (DEST) das Ziel-Kit aus.
- 3-3. Drücken Sie zum Ausführen die [Taste 3] (RESTORE).
- Drücken Sie zum Abbrechen des Vorgangs die [Taste 1] (CANCEL).

Wenn Sie „Restore All Kits/Restore All Phrases/Factory Reset“ ausgewählt haben

Die folgende Meldung wird auf dem Display angezeigt.



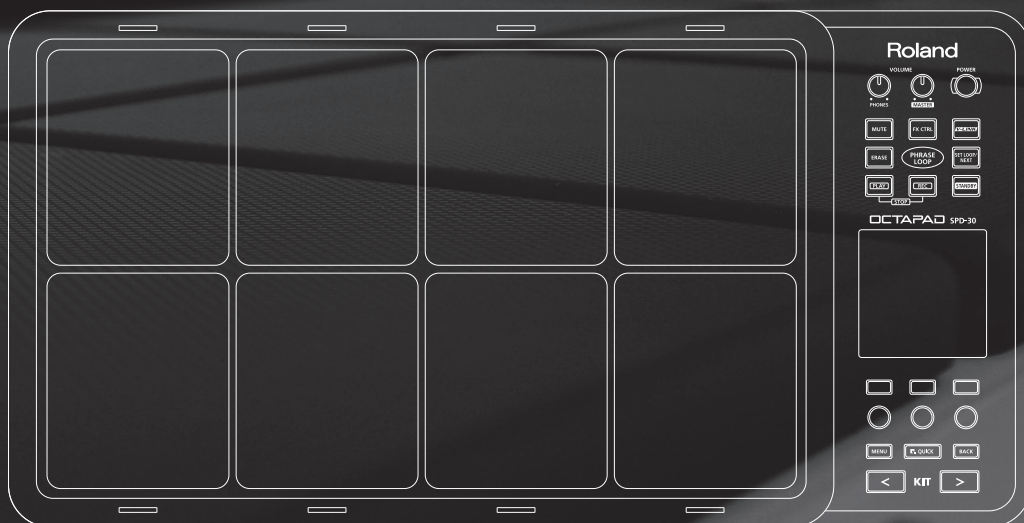
- 3-1. Drücken Sie zum Ausführen die [Taste 3] (RESTORE oder RESET).
- Drücken Sie die [Taste 2] (BACKUP), um zum USB-SAVE-Display zu wechseln (S. 56).
- Drücken Sie zum Abbrechen des Vorgangs die [Taste 1] (CANCEL).

4. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), wenn eine Bestätigungs-Abfrage angezeigt wird.

Der Vorgang wird ausgeführt. Unterbrechen Sie während des Vorgangs auf keinen Fall die Stromversorgung.

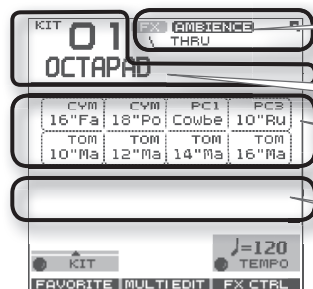
Grundlegende Bedienung

Vor der Verwendung des OCTAPAD sollten Sie dessen grundlegende Bedienung und Funktionen kennen. Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, um sich mit den Möglichkeiten des OCTAPAD vertraut zu machen.



Wählen Sie ein beliebiges Kit aus. Die Nummer und der Name des Kits werden im KIT-Display angezeigt.

Im KIT-Display angezeigte Informationen



Hier wird angezeigt, ob „FX“ und „Ambience“ ein- oder ausgeschaltet sind, und außerdem wird der FX-Name angezeigt.

Die Nummer und der Name des Kits.

Die Instrumenten- und Gruppennamen sind markiert, wenn Sie die Pads anschlagen.

Die externen Trigger-Anzeigen können ein- und ausgeschaltet werden. Siehe „Ext Pad Indicator“ (S. 52).

[KIT]-Tasten

1. Verwenden Sie die beleuchteten [KIT]-Tasten, um zwischen den Kits zu wechseln.

Das Kit wird sofort geändert, oder falls Sie sich in einem Bearbeitungsdisplay befinden, wechseln Sie wieder zum aktuellen KIT.

Wenn Sie eine der Tasten gedrückt halten, erhöht sich die Laufgeschwindigkeit.



KIT LIST

1. Drehen Sie im KIT-Display den [Regler 1] (KIT).

Das KIT LIST-Display (Kit-Liste) wird angezeigt. Drehen Sie wiederum den [Regler 1], um den Cursor zu bewegen.



2. Drücken Sie zum Auswählen die [Taste 3] (OK).

Das Kit wird gewechselt.

FAVORITE KITS

Hier erfahren Sie, wie Sie Ihre bevorzugten Kits registrieren und abrufen.



Vorgehensweise zum Registrieren eines bevorzugten Kits

1. Drücken Sie im KIT-Display die [Taste 1] (FAVORITE), um die Kit-Liste anzuzeigen.
2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (FAV KIT) das Ziel-Kit aus (10 Möglichkeiten).
3. Drücken Sie die [Taste 2] (ADD).

Das aktuelle Kit, das vor dem Drücken der FAVORITE-Taste ausgewählt war, wird als Ziel-Kit zugewiesen.

Vorgehensweise zum Abrufen eines bevorzugten Kits

1. Drücken Sie im KIT-Display die [Taste 1] (FAVORITE), um die Kit-Liste anzuzeigen.
2. Verwenden Sie zum Auswählen den [Regler 1] (FAV KIT).
3. Drücken Sie die [Taste 3] (OK).

Sie wechseln nun zu dem in der Liste ausgewählten Kit.

KIT CHAIN-Funktion

Mit der „Kit Chain“-Funktion (Kit-Kette) können Sie die Reihenfolge festlegen, in der zwischen Kits gewechselt wird. Für Live-Auftritte ist diese Funktion sehr hilfreich.

- ➔ Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „KIT CHAIN“ (S. 37).

Fußtaster

Mithilfe von Fußstastern kann zwischen Kits gewechselt werden.

- ➔ Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Einstellungen für Fußtaster und externe Pads (SYSTEM-CONTROL)“ (S. 53).



Hier erfahren Sie, wie Sie für jedes Pad ein Instrument (Inst) ändern oder zuweisen. Weitere Informationen zu Instrumenten und Layern finden Sie unter: „Was ist ein Inst?“ (S. 8).

Die hier vorgenommenen Änderungen werden gespeichert. Ein Kit mit aktivierter Funktion „Kit Protect“ (S. 34) kann nicht bearbeitet werden.

1. Wählen Sie MENU → INST → INST aus (S. 16).

Das INST-Display wird angezeigt.

Mit dem [Regler 1] (SEL) wählen Sie einen Parameter aus. Der Cursor zeigt zunächst auf „Inst A“, weshalb durch Drehen des [Reglers 3] (-/+), „Inst A“ geändert wird.

Gibt das derzeit bearbeitete Pad an und wird geändert, wenn Sie auf einem Pad spielen.

Wählen Sie „Inst A“ aus.

Wählen Sie „Inst B“ aus. (Dies ist nicht möglich, wenn „Inst Layer Type“ auf OFF eingestellt ist).

Mit dem [Regler 3] (-/+) ändern Sie den Wert.

2. Spielen Sie auf einem Pad, dessen Inst Sie ändern möchten.

3. Mit dem [Regler 3] (-/+) wählen Sie ein Inst aus.

Drücken Sie die [Taste 2] (PREVIEW), um sich das Instrument anzuhören.

Mit dem [Regler 2] (GROUP) wählen Sie die Inst-Gruppe aus.

Mit dem [Regler 3] (-/+) wählen Sie ein Inst aus.

Drücken Sie zum Bestätigen des ausgewählten Inst die [Taste 3] (OK).

Liste der Inst-Gruppen

| | | | |
|-----|--------------------|-----|----------------------------------|
| KIK | Kick (Basstrommel) | PC1 | Percussion mit Drum-Heads |
| SNR | Snare-Drum | PC2 | Metall-Percussion |
| TOM | Tomtom | PC3 | Verschiedene Percussion |
| HH | Hi-Hat-Becken | PC4 | Melodische Percussion |
| RD | Ride-Becken | MEL | Instrumente mit Tonhöhenänderung |
| CYM | Crash-Becken | SFX | Soundeffekte |
| | | OFF | Aus |

4. Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um das Inst für andere Pads auszuwählen.

5. Drücken Sie die [BACK]-Taste, um zum KIT-Display zurückzukehren.

- ➔ Informationen zu Layern und anderen Parametern finden Sie hier: „Inst-Einstellungen (INST)“ (S. 30)
- ➔ Sie können Daten zwischen den Pads austauschen. Informationen hierzu finden Sie unter „Austauschen von Pad-Einstellungen (PAD EXCHANGE)“ (S. 36).

Was ist „Multi Edit“?

Durch Drücken der „Multi Edit“-Taste (Multibearbeitung) haben Sie Zugriff auf 10 verschiedene Parameter. (Siehe das folgende Diagramm).

1. Drücken Sie im KIT-Display die [Taste 2] (MULTI EDIT).

Das MULTI EDIT-Display wird angezeigt.

Hier werden alle relativen Werte, die den einzelnen Pads zugewiesen sind, und der externe Trigger-Eingang angezeigt.

Die hier vorgenommenen Änderungen werden im Kit gespeichert. Ein Kit mit aktivierter Funktion „Kit Protect“ (S. 34) kann nicht bearbeitet werden.

Das Diagramm zeigt das MULTI EDIT-Display mit folgenden Erklärungen:

- Der Name des Parameters, den Sie bearbeiten.
- Drehen Sie den [Regler 1] (PARAM). Eine Liste wird angezeigt, in der Sie einen Parameter auswählen können.
- Gibt das bearbeitete Pad an und wird geändert, wenn Sie auf einem Pad spielen.
- Der Wert der verschiedenen Pads (Inst A oben, Inst B unten).
- Die Werte für die externen Trigger-Eingänge 1–4 (Head oben, Rim unten).
- Mit dem [Regler 2] (B) ändern Sie den Wert von Inst B (Rim). Mit dem [Regler 3] (A) ändern Sie den Wert von Inst A (Head).
- Drücken Sie die [Taste 3] (ALL), um den aktuellen Wert in alle Pads und externen Trigger zu kopieren.

2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (PARAM) den Parameter aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [Taste 3] (OK).

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-------------|--------------------|--|
| Tuning | -2400–+2400 | Negative (-) Werte senken die Tonhöhe ab, positive (+) Werte heben die Tonhöhe an. Dieser Parameter wird beim Drehen des Reglers schrittweise jeweils um den Wert 10 geändert. |
| Coarse Tune | -2400–+2400 | Dieser Parameter ist mit dem Parameter „Tuning“ identisch, wird aber beim Drehen des Reglers schrittweise jeweils um den Wert 100 geändert. |
| Muffling | 0–50 | Durch Erhöhen dieses Werts werden die Resonanz und die Ausklingdauer reduziert. |
| Soft Attack | 0–50 | Gibt die Schärfe des Anschlags an. Durch Erhöhen dieses Werts wird der Anschlag des Klangs weicher. |
| Tone Color | L50–H50 | Ändert die Klangbrillanz. Höhere Einstellungen ergeben einen brillanteren Klang. |
| Pitch Sweep | -100–+100 | Mit negativen (-) Einstellungen wird der Klang tiefer. Mit positiven (+) Einstellungen wird der Klang höher. |
| Volume | 0–100 | Bestimmt die Lautstärke. |
| Pan | L15–CTR–R15 | Bestimmt die Pan-Position. CTR steht für zentriert (Englisch, „center“). |
| Reverse | OFF, ON | Mit der Einstellung ON werden die Töne des Pads rückwärts wiedergegeben. * Einige Instrumente werden NICHT rückwärts wiedergegeben. |
| FX Send | 0–100 oder OFF, ON | Bestimmt den Sendepiegel an FX (Effekt-Sektion). Stellen Sie diesen Wert entsprechend ein. |

3. Schlagen Sie ein Pad an, um dieses zum Bearbeiten auszuwählen.

- Wenn Sie mehrere Pads gleichzeitig bearbeiten möchten, halten Sie die [Taste 1] (MULTISEL) gedrückt, und schlagen Sie die gewünschten Pads an.
- Falls Sie ein nicht ausgewähltes Pad anschlagen, wird die Mehrfachauswahl ausgeschaltet. Schlagen Sie nur die ausgewählten Pads an, um die mehrfache Auswahl der Pads aktiviert zu lassen.

4. Bearbeiten Sie den Wert mit dem [Regler 3] (A) oder der [Taste 2] (B).

- Mit dem [Regler 3] (A) wird der Wert für Inst A (Head) geändert.
- Mit dem [Regler 2] (B) wird der Wert für Inst B (Rim) geändert.

5. Drücken Sie die [BACK]-Taste, um zum KIT-Display zurückzukehren.

➔ Weitere Informationen zum Einstellen der Empfindlichkeit des Pads finden Sie unter „Einstellungen für die Empfindlichkeit der internen Pads“ (S. 59).

Eine Übersicht der Effekte finden Sie unter „Was sind „Ambience“ und „FX“?“ (S. 9).

AMBIENCE

1. Wählen Sie MENU → AMBIENCE → AMBIENCE aus (S. 16).

Das AMBIENCE-Display wird angezeigt. Mit dem [Regler 1] und dem [Regler 3] aktivieren bzw. deaktivieren Sie „Ambience“ (Raumklang) oder ändern den Typ.

ANMERKUNG

Im KIT-Display können Sie den Raumklang auch mithilfe von QUICK MENU → AMBIENCE ON/OFF aktivieren bzw. deaktivieren.

FX

1. Wählen Sie MENU → FX → TYPE aus (S. 16)

Das FX-Display wird angezeigt. Mit dem [Regler 3] ändern Sie den FX-Typ.

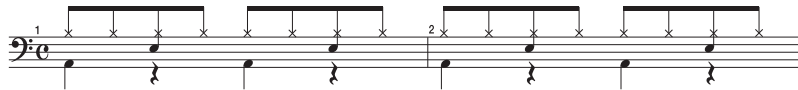
FX-Steuerung mithilfe der Regler

1. Drücken Sie die [FX CTRL]-Taste.

Das FX CONTROL-Display wird angezeigt. Mit dem [Regler 1]–[Regler 3] steuern Sie die FX-Parameter. Die für den Effekt wichtigsten Parameter werden den Reglern automatisch zugewiesen. Im FX CONTROL-Display vorgenommene Änderungen werden nicht im Kit gespeichert.

► Weitere Informationen zum Bearbeiten der einzelnen Parameter finden Sie in den Abschnitten zu „AMBIENCE“ (S. 42) und „FX“ (S. 39).

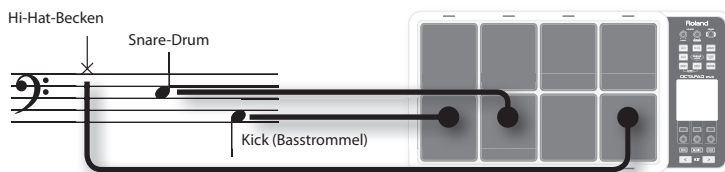
Für eine einfache Erklärung der „Phrase Loop“-Funktion (Sequenzschleife) verwenden wir die im Folgenden dargestellte einfache Sequenz mit 8 Takten.



Schritt 1: Auswählen eines Kits

1. Wählen Sie mit den [KIT]-Tasten das Akustik-Kit „50: Tutorial“ aus.

Im Kit „50: Tutorial“ werden Instrumente wie folgt Pads zugewiesen. Beginnen Sie, indem Sie diese Sequenz üben.



Schritt 2: Vornehmen von Einstellungen vor der Aufnahme

Einstellungen für Takt, Taktbezeichnung (Beat) und Metronom (Click)

Halten Sie die [STANDBY]-Taste gedrückt, damit das PHRASE LOOP SETUP-Display angezeigt wird.

Drücken Sie die [Taste 2] (CLICK); über der Taste wird ein Balken angezeigt, und der Click (Metronom) wird gestartet.

Das hier dargestellte Display gibt in der oberen Reihe die Länge der Sequenz an (Takte). Die Taktbezeichnung (Beat) wird in der unteren Reihe angezeigt.

1. Halten Sie die [STANDBY]-Taste gedrückt, und wählen Sie die entsprechenden Optionen aus, indem Sie das betreffende Pad anschlagen oder den [Regler 1] (MEAS) bzw. den [Regler 2] (BEAT) drehen.

Wählen Sie wie in der Abbildung gezeigt (2 Takte, 4 Beats) für diese Aufnahme aus.



2. Drücken Sie die [Taste 2] (CLICK).

Sie hören nun den Click (Metronom).

ANMERKUNG

- Der Click-Sound kann auch im PHRASE LOOP-Display mit dem QUICK MENU-Befehl „Click ON/OFF“ ein- und ausgeschaltet werden.
- Die blinkende Tempoanzeige (PHRASE LOOP) zeigt auch den Rhythmus an. Wenn kein Click hörbar sein soll (z. B. bei einem Live-Auftritt), können Sie dieses ausschalten und bei der Aufnahme die blinkende Tempoanzeige beobachten.
- Wie unter „Einstellungen für Metronom (Click) (PHRASE LOOP SETUP-CLICK)“ (S. 51) beschrieben, können Sie Einstellungen vornehmen, wie z. B., dass der Taktschlag nur beim ersten Loop-Durchlauf hörbar ist, den Click-Sound ändern oder die Lautstärke des Clicks einstellen.

Quantisierungs- und Tempoeinstellungen

Was versteht man unter Quantisierung?

Bei der Quantisierung handelt es sich um eine Funktion, mit der das Timing Ihres Spiels automatisch korrigiert wird. Diese Funktion kann nur während des Aufnahmevorgangs verwendet werden. Bei der Einstellung der Quantisierung wählen Sie zwischen Auflösungsintervallen von Achtelnoten, Zwölfteltriolen, Sechzehntelnoten oder Vierundzwanzigsteltriolen.

Wenn Sie Ihren Finger von der [STANDBY]-Taste nehmen, leuchtet die Taste auf, und das PHRASE LOOP-Display wird angezeigt.

Mit dem [Regler 1] (QTZ) wählen Sie das Quantisierungsintervall aus. Bei OFF ist die Quantisierung ausgeschaltet.

Zum Starten der Aufnahme drücken Sie die [Taste 2] (START) oder schlagen ein Pad an.

Das aktuell ausgewählte Kit wird angezeigt.

Mit dem [Regler 3] (TEMPO) stellen Sie das Tempo ein.

Sie können das Tempo manuell einstellen, indem Sie die [Taste 3] (TAP) mindestens vier Mal drücken. Zum Einstellen des Tempos können Sie aber auch die [Taste 3] (TAP) gedrückt halten und ein Pad mindestens vier Mal anschlagen.

Nehmen Sie nun Einstellungen für die aufzunehmende Sequenz vor (Quantisierung auf Achtelnoten, Tempo 100).

3. Stellen Sie mit dem [Regler 1] (QTZ) die Quantisierung auf „8“ (Achtelnoten) ein. Wenn das Timing Ihres Spiels gut ist, können Sie die Einstellung OFF eingestellt lassen.
4. Stellen Sie mit dem [Regler 3] (TEMPO) das Tempo auf „100“ ein.

ANMERKUNG

Das Tempo der Sequenz können Sie auch im KIT-Display einstellen, bevor Sie in den Standby-Modus wechseln.

Schritt 3: Aufnehmen

Schlagen Sie die Pads im Rhythmus zum Click an. Die Aufnahme beginnt automatisch in dem Moment, in dem Sie das erste Pad anschlagen.

* Die Aufnahme oder Wiedergabe wird nicht gestartet, selbst wenn Sie die [REC]-Taste oder die [PLAY]-Taste drücken. Mit diesen Tasten wechseln Sie nur zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus. Zum Starten der Sequenz müssen Sie ein Pad anschlagen oder die [Taste 2] (START) drücken.

1. Schlagen Sie die Pads zum Aufnehmen der Sequenz an.

Alle Pads können gleichzeitig aufgenommen werden. Sie können aber auch jedes Pad einzeln aufnehmen (Overdub), indem Sie z. B. mit der Basstrommel beginnen, anschließend die Snare und schließlich die Hi-Hat usw. aufnehmen.

Hi-Hat beim dritten Durchlauf aufnehmen

Snare beim zweiten Durchlauf aufnehmen

Basstrommel beim ersten Durchlauf aufnehmen

Aufnahme starten!

2. Drücken Sie die [PLAY]-Taste, wenn Sie die Aufnahme beenden möchten.

Die [PLAY]-Taste leuchtet auf, und es wird in den Wiedergabemodus (PLAY) gewechselt. Die Sequenz wird nur wiedergegeben. Eine Aufnahme ist nicht möglich.

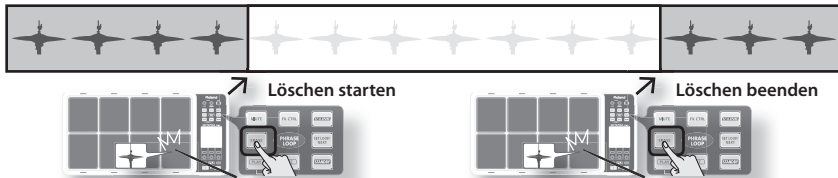
- Wenn Sie die [REC]-Taste erneut drücken, wechseln Sie wieder zum Aufnahmemodus (REC).
- Um die Sequenz zu beenden, halten Sie die [PLAY]-Taste gedrückt und drücken die [REC]-Taste.

Wiederholen der Aufnahme

Eine Aufnahme können Sie mit den folgenden Methoden wiederholen.

Löschen eines Tracks (ERASE)

Während der Wiedergabe oder Aufnahme können Sie den Track eines bestimmten Pads löschen.



1. Halten Sie die [ERASE]-Taste gedrückt, und wenn Sie mit dem Löschen beginnen möchten, schlagen Sie das Pad an, dessen Track Sie löschen möchten.

Dieses Pad blinkt, während der betreffende Track gelöscht wird.

2. Halten Sie die [ERASE]-Taste gedrückt, und wenn Sie das Löschen beenden möchten, schlagen Sie das Pad an, dessen Track gelöscht wurde.

Rückgängigmachen einer Aufnahme (UNDO)

Eine vorherige Aufnahme oder ein vorheriger Löschvorgang kann rückgängig gemacht werden. Führen Sie den folgenden Schritt unmittelbar nach dem Aufnehmen oder Löschen von Daten aus. Nach dem Beenden der Sequenz ist das Rückgängigmachen nicht mehr möglich.

1. Wählen Sie im PHRASE LOOP-Display (im PLAY- oder REC-Modus) den QUICK MENU-Befehl „Undo REC“ (oder „Undo ERASE“) aus.

Löschen der Sequenz (CLEAR PHRASE)

Sie können die Sequenz löschen, wenn Sie mit der Aufnahme von vorn beginnen möchten.

1. Wählen Sie im PHRASE LOOP-Display (während die Sequenz angehalten ist) den QUICK MENU-Befehl „Clear Phrase“ (Sequenz löschen) aus.
2. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), wenn die Bestätigungs-Abfrage angezeigt wird.

Speichern der Sequenz (SAVE PHRASE)

Die aufgezeichnete Sequenz wird gelöscht, wenn Sie den „Phrase Loop“-Modus beenden, eine andere Sequenz auswählen oder das Gerät ausschalten. Wenn Sie die Sequenz behalten möchten, können Sie sie im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher sichern.

1. Wählen Sie im PHRASE LOOP-Display (während die Sequenz angehalten ist) den QUICK MENU-Befehl „Save Phrase“ (Sequenz speichern) aus.

Wenn das SAVE PHRASE-Display angezeigt wird, speichern Sie die Sequenz wie in der Vorgehensweise auf S. 49 beschrieben.

Beenden des „Phrase Loop“-Modus

Drücken Sie im Standby-Modus (während die Sequenz angehalten ist) die [STANDBY]-Taste, so dass die Taster-Anzeige erlischt. Sie verlassen den „Phrase Loop“-Modus und kehren zum KIT-Display zurück.

- * Wenn Sie den „Phrase Loop“-Modus verlassen, ohne die Daten zu speichern, werden diese gelöscht. (Eine entsprechende Abfrage wird im Display angezeigt).

Erweiterte Techniken

Neben den hier erläuterten „Phrase Loop“-Funktionen können Sie auch ein bestimmtes Pad stummschalten, Reglerbewegungen aufzeichnen, während Sie die Regler zum Steuern eines Effekts verwenden, oder den Vorgang reservieren, der in der nächsten Schleife (Loop) ausgeführt wird.

- Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Bearbeiten einer Sequenz“ (S. 46).

Erweiterte Bedienung

1 Kit.S. 30

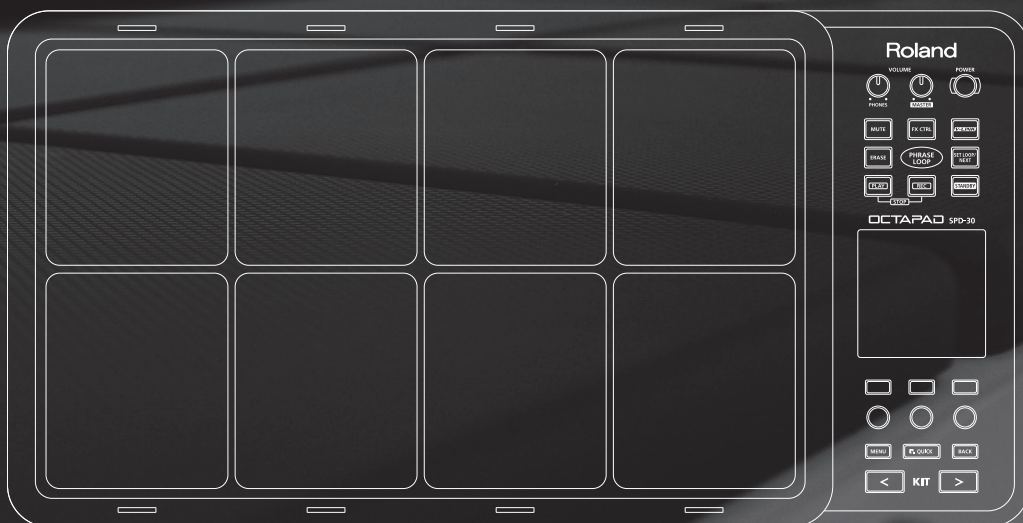
In diesem Kapitel wird erläutert, wie Sie ein Kit erstellen und Effekte verwenden.

2 Sequenzschleife (Phrase Loop).S. 43

Dieses Kapitel enthält eine ausführliche Beschreibung der „Phrase Loop“-Funktion.

3 Sonstige EinstellungenS. 52

In diesem Kapitel werden Einstellungen wie z. B. die Pad - und Fußtasterkalibrierung sowie das Anschließen von MIDI- und USB-Geräten behandelt.



Erstellen eines Kits

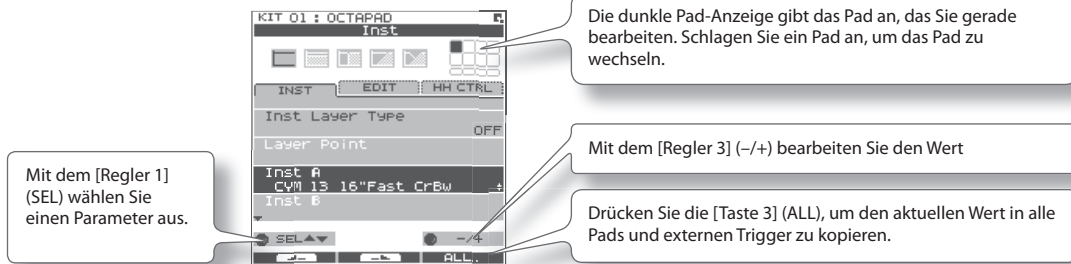
Inst-Einstellungen (INST)

Inst- und Layer-Einstellungen (INST-INST)

Weitere Informationen zu Instrumenten und Layern finden Sie unter „Was ist ein Inst?“ (S. 8). Es folgt eine Beschreibung, wie Sie für die verschiedenen Pads auf einzelne Inst-Parameter zugreifen.

1. Wählen Sie MENU → INST → INST aus (S. 16).

Das INST-INST-Display wird angezeigt.



2. Schlagen Sie das Pad an, das Sie bearbeiten möchten. Das Pad wird dadurch ausgewählt.

3. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.

4. Mit dem [Regler 3] (-/+) bearbeiten Sie den Wert

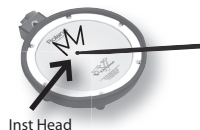
| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------------|----------|--|
| | OFF | <p>Lautstärke Spiel-dynamik</p> <p>Nur Inst A wird wiedergegeben. Wenn der Layer auf einen anderen Wert als OFF eingestellt wird, wird das in der Abbildung dargestellte Symbol links oben unter dem Inst-Namen in Displays wie z. B. dem KIT-Display angezeigt.</p> |
| | MIX | <p>Lautstärke Spiel-dynamik</p> <p>Inst A und Inst B werden gemeinsam wiedergegeben. Wenn ein Wert für „Layer Point“ (Layer-Punkt) angegeben wurde, ist Inst B nur zu hören, wenn Sie das Pad stärker anschlagen als der angegebene Anschlagstärkewert für „Layer Point“ (siehe Abbildung rechts).</p> |
| Inst Layer Type | SWITCH | <p>Lautstärke Spiel-dynamik</p> <p>Schläge, die schwächer sind als der Wert für „Layer Point“ sind auf Inst A zu hören. Schläge, die stärker sind, sind auf Inst B zu hören.</p> |
| | FADE | <p>Lautstärke Spiel-dynamik</p> <p>Inst B wird Inst B hinzugefügt, wenn die Anschläge stärker sind als der Wert für „Layer Point“.</p> |
| | XFADE | <p>Lautstärke Spiel-dynamik</p> <p>Dies ist im Prinzip mit FADE identisch, aber die Lautstärke von Inst A nimmt ab, wenn Sie das Pad stärker als den Wert für „Layer Point“ anschlagen.</p> |
| Layer Point | 1–127 | Gibt den Anschlagstärkewert an, mit dem Inst B zu hören ist. |
| Inst A | | Wählt „Inst A“ aus. Weitere Informationen zum Auswählen dieser Option finden Sie unter „02 Auswählen eines Instruments (INST)“ (S. 23). |
| Inst B | | Wählt „Inst B“ aus. Weitere Informationen zum Auswählen dieser Option finden Sie unter „02 Auswählen eines Instruments (INST)“ (S. 23). |
| Mute Group | OFF, 1-6 | Auf einem akustischen Drum-Set sind z. B. die offene Hi-Hat und die geschlossene Hi-Hat nicht gleichzeitig zu hören. Mithilfe von „Mute Group“-Einstellungen (Gruppe stummschalten) kann dieses Verhalten simuliert werden. Bei „Mute Group“ handelt es sich um eine Funktion, die verhindert, dass Instrumente derselben „Mute Group“-Einstellung gemeinsam zu hören sind. Sie können sechs „Mute Group“-Einstellungen angeben. Wählen Sie OFF aus, wenn ein Inst keiner „Mute Group“-Einstellung angehören soll. |
| Dynamics | OFF, ON | Wenn Sie OFF auswählen, wird die Spieldynamik ignoriert, und das Inst ist nur bei maximaler Anschlagstärke zu hören (127). |

„Inst Layer Type“ kann nicht für externe Pads ausgewählt werden.

Für externe Pads (S. 60) können Sie nur 2 Sounds verwenden, nämlich Inst Head und Inst Rim. (Ein Dual-Trigger-Pad ist für Head-Sounds (Pad-Fläche) und Rim-Sounds (Pad-Rand) erforderlich). Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des verwendeten Pads.

| Interne Pads | Externe Pads |
|--------------|--------------|
| Inst A | Inst Head |
| Inst B | Inst Rim |

Head-Shot (Fellschlag)



Rim-Shot (Randschlag)



Bearbeiten eines Inst (INST-EDIT)

Hier erfahren Sie, wie Sie auf die verschiedenen Bearbeitungsparameter zugreifen.

1. Wählen Sie MENU → INST → EDIT aus (S. 16).

Das INST-EDIT-Display wird angezeigt.

Mit dem [Regler 1] (SEL) wählen Sie einen Parameter aus.

Gibt das Pad an, das Sie gerade bearbeiten. Schlagen Sie ein Pad an, um das Pad zu wechseln.

Mit dem [Regler 2] (B) bearbeiten Sie den Wert von Inst B (Rim). Mit dem [Regler 3] (A) bearbeiten Sie den Wert von Inst A (Head).

Drücken Sie die [Taste 3] (ALL), um den aktuellen Wert in alle Pads zu kopieren.

2. Schlagen Sie das Pad an, das Sie bearbeiten möchten. Das Pad wird dadurch ausgewählt.

3. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.

4. Bearbeiten Sie den Wert mit dem [Regler 3] (A) oder dem [Regler 2] (B).

- Mit dem [Regler 2] (B) wird der Wert für Inst B (Rim) bearbeitet.
- Mit dem [Regler 3] (A) wird der Wert für Inst A (Head) bearbeitet.

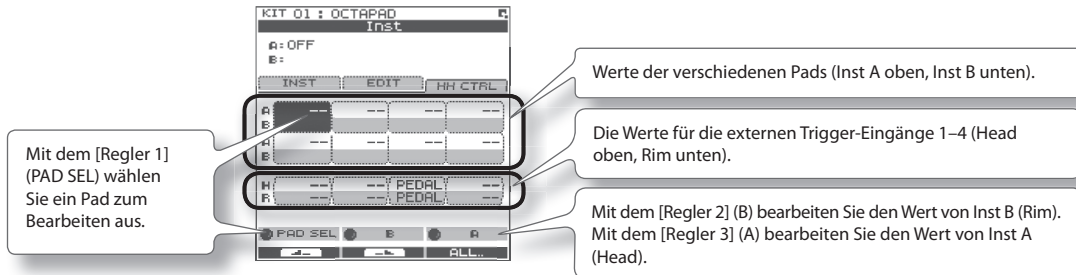
| Parameter | Wert | Erklärung |
|-------------|-------------|---|
| Tuning | -2400+2400 | Negative (-) Werte senken die Tonhöhe ab, positive (+) Werte heben die Tonhöhe an. Beim Drehen des Reglers wird dieser Wert schrittweise jeweils um den Wert 10 geändert. |
| Muffling | 0-50 | Durch Erhöhen dieses Werts werden die Resonanz und die Ausklangdauer des Klangs reduziert. |
| Soft Attack | 0-50 | Stellt die Schärfe des Anschlags des Klangs ein. Höhere Einstellungen ergeben einen weichereren Anschlag. |
| Tone Color | L50-H50 | Stellt die Klangbrillanz ein. Höhere Einstellungen ergeben einen brillanteren Klang. |
| Pitch Sweep | -100+100 | Mit positiven (+) Einstellungen wird der Klang tiefer. Mit negativen (-) Einstellungen wird der Klang höher. |
| Volume | 0-100 | Bestimmt die Lautstärke. |
| Pan | L15-CTR-R15 | Bestimmt die Pan-Einstellung. CTR steht für zentriert (Englisch „center“). |
| Reverse | OFF, ON | Mit der Einstellung ON werden die Sounds des Pads rückwärts wiedergegeben. * Einige Instrumente werden NICHT rückwärts wiedergegeben. |

Hi-Hat-Einstellungen (INST-HH CTRL)

Hier können Sie den Klang des Hi-Hat-Inst festlegen und das Inst auswählen, das mit einem Hi-Hat-Pedal (FD-8: separat erhältlich) gesteuert werden soll.

1. Wählen Sie MENU → INST → HH CTRL aus (S. 16).

Das INST-HH CTRL-Display wird angezeigt.



2. Drehen Sie den [Regler 1] (PAD SEL) (oder schlagen Sie ein Pad an), um das Pad auszuwählen, das Sie bearbeiten möchten.

3. Bearbeiten Sie den Wert mit dem [Regler 3] (A) oder dem [Regler 2] (B).

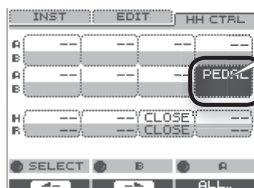
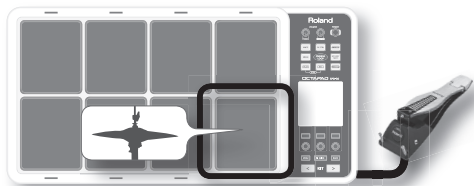
- Mit dem [Regler 2] (B) wird der Wert für Inst B (Rim) bearbeitet.
- Mit dem [Regler 3] (A) wird der Wert für Inst A (Head) bearbeitet.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|---------------------------------------|-------|---|
| Für das Hi-Hat-Inst | | |
| | CLOSE | Gibt den Klang der geschlossenen Hi-Hat wieder. |
| | HALF | Gibt den Klang der halboffenen Hi-Hat wieder. |
| | OPEN | Gibt den Klang der offenen Hi-Hat wieder. |
| HH CTRL | PEDAL | Wählen Sie PEDAL aus, wenn ein Hi-Hat-Pedal (FD-8: separat erhältlich) angeschlossen ist. Der Klang der Hi-Hat wird umgeschaltet, je nachdem, wie der Hi-Hat-Pedal betätigt wird. * Nur für eines der Pads kann PEDAL festgelegt werden. |
| Für andere als das Hi-Hat-Inst | | |
| | PEDAL | Der Klang wird wiedergegeben, wenn Sie das Hi-Hat-Pedal betätigen. * Nur für eines der Pads kann PEDAL festgelegt werden. |
| | -- | Es wird kein Klang wiedergegeben, wenn Sie das Hi-Hat-Pedal betätigen. |

Beispiele für die HH CTRL-Einstellung

Wenn ein Hi-Hat-Pedal angeschlossen ist

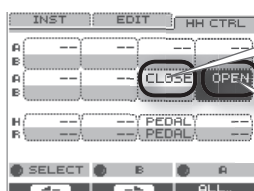
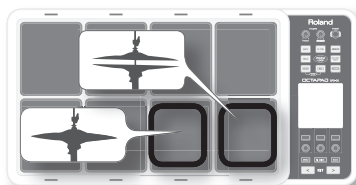
Wählen Sie PEDAL für das Pad aus, das dem Hi-Hat-Inst zugewiesen ist.



Auf PEDAL einstellen

Wenn kein Hi-Hat-Pedal angeschlossen ist

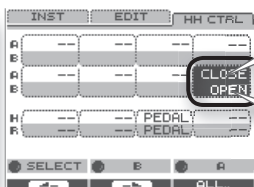
Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor, wenn Sie die Sounds der geschlossenen und offenen Hi-Hat zwei unterschiedlichen Pads zuweisen möchten.



Inst A auf CLOSE einstellen

Inst A auf OPEN einstellen

Wenn Sie ein einziges Pad für die geschlossene Hi-Hat und zum Wechseln zur offenen Hi-Hat verwenden möchten, wählen Sie dasselbe Hi-Hat-Inst für Inst A und Inst B eines einzelnen Pads aus, stellen Sie „Inst Layer Type“ (S. 30) auf SWITCH ein, und stellen Sie HH CTRL wie folgt ein. Geben Sie mithilfe der Einstellung „Layer Point“ (S. 30) die dynamische Ebene an, bei der die Hi-Hat geöffnet wird.



Inst A auf CLOSE einstellen

Inst B auf OPEN einstellen

INST-Display – QUICK MENU

Drücken Sie im INST-Display die [QUICK]-Taste, um auf das folgende QUICK MENU (Schnellmenü) zuzugreifen.

| Menüelement | Erklärung | Seite |
|--------------------|---|-------|
| Copy Pad | Pad-Einstellungen kopieren. | S. 35 |
| Paste Pad | Pad-Einstellungen einfügen. | S. 35 |
| Pad Exchange | Das PAD EXCHANGE-Display (Pad-Austausch) öffnen, in dem Sie Einstellungen von Pads austauschen können. | S. 36 |
| Multi Edit | Auf das MULTI EDIT-Display zugreifen, in dem Sie das Stimmen und die Lautstärke der einzelnen Pads bearbeiten können. | S. 24 |
| Kit Protect ON/OFF | „Kit Protect“-Einstellung ein-/ausschalten. | S. 34 |

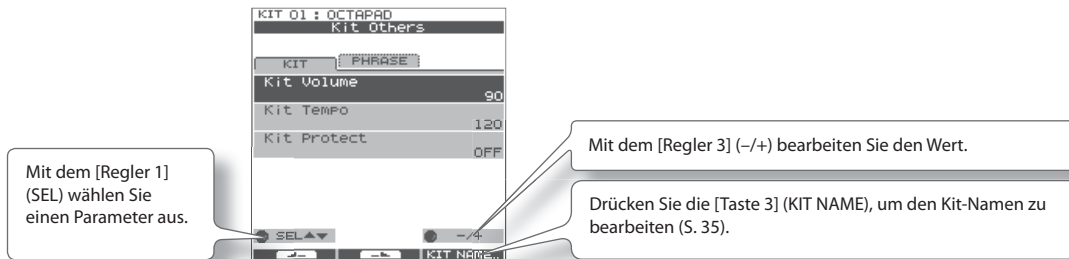
Einstellungen für das gesamte Kit (KIT OTHERS)

Lautstärke, Tempo und Schreibschutz des Kits (KIT OTHERS-KIT)

Hier können Sie die Einstellungen für Lautstärke, Tempo und Schreibschutz des Kits bearbeiten.

1. Wählen Sie MENU → OTHERS → KIT aus (S. 16).

Das KIT OTHERS-KIT-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.

3. Mit dem [Regler 3] (-/+) bearbeiten Sie den Wert.

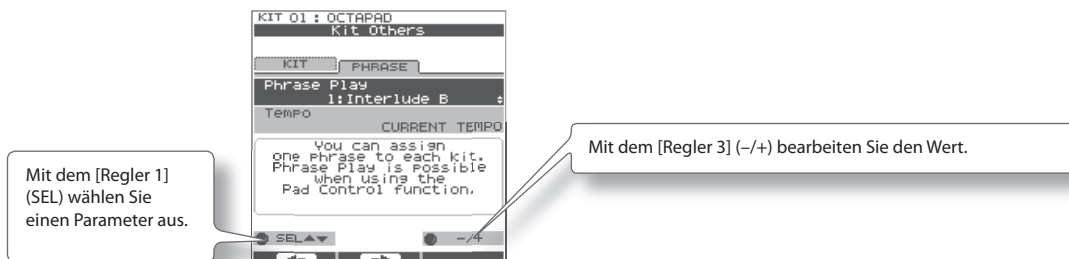
| Parameter | Wert | Erklärung |
|-------------|-------------|--|
| Kit Volume | 01-100 | Die Lautstärke des gesamten Kits. |
| Kit Tempo | OFF, 40-260 | Sie können für jedes Kit ein Tempo angeben. Wenn die Systemeinstellung „Kit Tempo Func“ (S. 52) auf ENABLE eingestellt ist, wird das Tempo auf das Kit-Tempo geändert, wenn Sie die Kits wechseln. Wenn „Kit Tempo“ auf OFF eingestellt ist, wird das Tempo jedoch nicht geändert. |
| Kit Protect | OFF, ON | Wenn „Kit Protect“ auf ON eingestellt ist, kann dieses Kit nicht bearbeitet werden. Wenn „Kit Protect“ auf ON eingestellt ist, wird neben der Kit-Nummer im KIT-Display ein -Symbol angezeigt. |

Vom Kit abgerufene Sequenzeinstellungen (KIT OTHERS-PHRASE)

Sie können die Sequenzeinstellungen angeben, die vom Kit abgerufen werden.

1. Wählen Sie MENU → OTHERS → PHRASE aus (S. 16).

Das KIT OTHERS-PHRASE-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.

3. Mit dem [Regler 3] (-/+) bearbeiten Sie den Wert.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-------------|-----------------------------|---|
| Phrase Play | OFF, 01-50 | Die „Phrase Loop“-Funktion beginnt mit der Wiedergabe der von Ihnen hier zugewiesenen Sequenz (nur interne Daten), wenn Sie den „PAD CTRL“ (S. 53) zugewiesenen Fußtaster betätigen und das [Phrase Play]-Pad anschlagen. |
| Tempo | PHRASE TEMPO, CURRENT TEMPO | Sie können auswählen, ob nach der „Phrase Play“-Funktion das Tempo zum Zeitpunkt der Speicherung der Sequenz (PHRASE TEMPO) oder aber das aktuelle Tempo (CURRENT TEMPO) verwendet wird. |

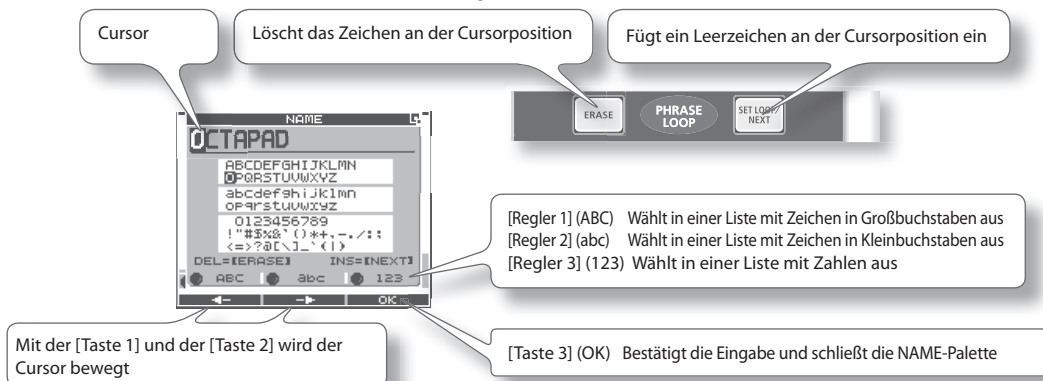
Eingabe eines Namens (NAME)

Hier erfahren Sie, wie Sie für ein Kit oder eine Sequenz einen Namen eingeben.

1. Wählen Sie im KIT-Display QUICK MENU → KIT NAME aus (S. 15).

* In einigen Fällen kann die NAME-Palette auch in anderen Displays angezeigt werden.

Die NAME-Palette wird angezeigt. Verwenden Sie die folgenden Regler und Tasten, um einen Namen einzugeben. Drücken Sie am Ende die [Taste 3] (OK), um den Namen zu bestätigen.



NAME-Palette – QUICK MENU

Drücken Sie in der NAME-Palette die [QUICK]-Taste, um auf das folgende QUICK MENU (Schnellmenü) zuzugreifen.

| Menüelement | Erklärung |
|-------------|--|
| Copy Name | Kopiert die gesamte Textzeichenfolge. |
| Paste Name | Fügt die gesamte Textzeichenfolge ein. |
| Clear All | Löscht die gesamte Textzeichenfolge. |

Kopieren eines Kits oder Pads (COPY)

Hier erfahren Sie, wie Sie ein Kit oder Einstellungen eines Pads kopieren.

Kopieren eines Pads

Mit dieser Funktion wird das zuletzt angeschlagene Pad kopiert, und die zugehörigen Einstellungen werden in ein anderes Pad kopiert. Sie können auch in andere Kits kopieren.

1. Wählen Sie im KIT-Display QUICK MENU → COPY → PAD aus (S. 15).
Wählen Sie alternativ im INST-Display QUICK MENU → COPY PAD aus.

Wenn sich der Cursor im Menü befindet (drücken Sie die [Taste 3] (OK) noch nicht), blinkt das zu kopierende Quell-Pad. Auf Wunsch können Sie die Pads ändern, indem Sie ein anderes Pad anschlagen.

2. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um das Pad zu kopieren.

Wenn Sie ein anderes Kit einfügen möchten, wählen Sie das einzufügende Ziel-Kit aus.

3. Wählen Sie im KIT-Display QUICK MENU → PASTE → PAD aus.
Wählen Sie alternativ im INST-Display QUICK MENU → PASTE PAD aus.

Wenn sich der Cursor im Menü befindet (drücken Sie die [Taste 3] (OK) noch nicht), blinkt das zu kopierende Ziel-Pad. Auf Wunsch können Sie die Pads ändern, indem Sie das gewünschte Pad anschlagen.

4. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um die Pad-Einstellungen einzufügen.

Kopieren eines Kits

Hier erfahren Sie, wie Sie das aktuell ausgewählte Kit kopieren.

1. Wählen Sie das zu kopierende Quell-Kit aus.
2. Wählen Sie im KIT-Display QUICK MENU → COPY → KIT aus (S. 15).
3. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um das Kit zu kopieren.
4. Wählen Sie das zu kopierende Ziel-Kit aus.
5. Wählen Sie im KIT-Display QUICK MENU → PASTE → KIT aus.
6. Drücken Sie die [Taste 3] (OK).
Eine Bestätigungsabfrage wird angezeigt.
7. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um das Kit einzufügen.

Austauschen von Pad-Einstellungen (PAD EXCHANGE)

Hier erfahren Sie, wie Sie die Einstellungen von zwei Pads austauschen. Sie können auch Pad-Einstellungen zwischen verschiedenen Kits austauschen.

1. Wählen Sie im KIT-Display (oder im INST-Display usw.) QUICK MENU → PAD EXCHANGE aus (S. 15).
Das PAD EXCHANGE-Display wird angezeigt.



2. Schlagen Sie das erste Pad an, um es auszuwählen.

Das ausgewählte Pad wird im Display angezeigt und blinkt.

Wenn Sie Pads zwischen Kits austauschen möchten, wählen Sie mit den [KIT]-Tasten das gewünschte Kit aus.

Drücken Sie die [Taste 1] (CANCEL), wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.

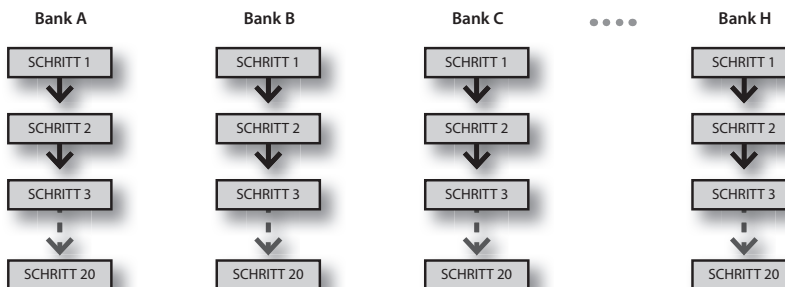
3. Schlagen Sie das Pad an, das ausgetauscht werden soll.

Die Pad-Einstellungen werden ausgetauscht.

KIT CHAIN

Mit der „Kit Chain“-Funktion (Kit-Kette) können z.B. bei Live-Auftritten die für eine Kette definierten Kits in der gewünschten Reihenfolge umgeschaltet werden. Zum Wechseln zwischen den Kits können Sie die [KIT]-Tasten oder einen Fußbaster (separat erhältlich) verwenden.

Sie können acht Bänke (A–H) mit 20 Kits in jeder Kette erstellen.



Erstellen einer Kit-Kette (KIT CHAIN)

Hier erfahren Sie, wie Sie eine Kit-Kette erstellen.

1. Wählen Sie MENU → KIT CHAIN aus (S. 16).

Das KIT CHAIN-Display wird angezeigt. Verwenden Sie die folgenden Regler und Tasten, um eine Kit-Kette zu erstellen.

Callout 1: Name der Kette (verwenden Sie zum Bearbeiten das QUICK MENU).

Callout 2: Mit dem [Regler 1] (STEP) ändern Sie den Schritt.

Callout 3: Mit dem [Regler 3] (-/+) ändern Sie das Kit (Listendarstellung).

Callout 4: Mit der [Taste 1] und der [Taste 2] werden die Bänke gewechselt.

Callout 5: Mit der [Taste 3] (CHAIN) wird die Kette ein- und ausgeschaltet (wenn sie eingeschaltet ist, wird über der Taste ein Balken angezeigt). Dies kann auch im KIT-Display QUICK MENU geändert werden.

KIT CHAIN-Display – QUICK MENU

Drücken Sie im KIT CHAIN-Display die [QUICK]-Taste, um auf das folgende QUICK MENU (Schnellmenü) zuzugreifen.

| Menüelement | Erklärung | |
|-----------------|---|--|
| Move Up | Verschiebt den ausgewählten Schritt um eine Stelle nach oben. | |
| Move Down | Verschiebt den ausgewählten Schritt um eine Stelle nach unten. | |
| Delete | Löscht den ausgewählten Schritt und verschiebt nachfolgende Schritte nach oben. | |
| Insert | Fügt einen Schritt an der ausgewählten Position ein. | |
| Chain Name | Eingabe des Namens (S. 35). | |
| Clear All Steps | Löscht alle Schritte. | |

Wechseln von Kit-Ketten

Wählen Sie im KIT-Display QUICK MENU → KIT CHAIN ON/OFF aus, um die „Kit Chain“-Funktion ein- oder auszuschalten.

Wenn die „Kit Chain“-Funktion eingeschaltet ist, wird das CHAIN-Symbol im Display angezeigt. Zum Wechseln zwischen den Kits in der von Ihnen festgelegten Reihenfolge können Sie die Regler, [KIT]-Tasten oder einen Fußtaster verwenden. Sie können auch zwischen den Bänken wechseln.

Die STEP-Liste wird angezeigt, wenn Sie den [Regler 1] (STEP) drehen.
Drücken Sie zum Bestätigen die [Taste 3] (OK).

CHAIN-Symbol

Die BANK-Liste wird angezeigt, wenn Sie den [Regler 2] (BANK) drehen.
Drücken Sie zum Bestätigen die [Taste 3] (OK).

Ein Schritt rückwärts

Ein Schritt vorwärts

KIT

Verwenden der Effekte (FX)

Der integrierte Effektprozessor (FX) bietet 30 verschiedene Effekte zur Auswahl an.

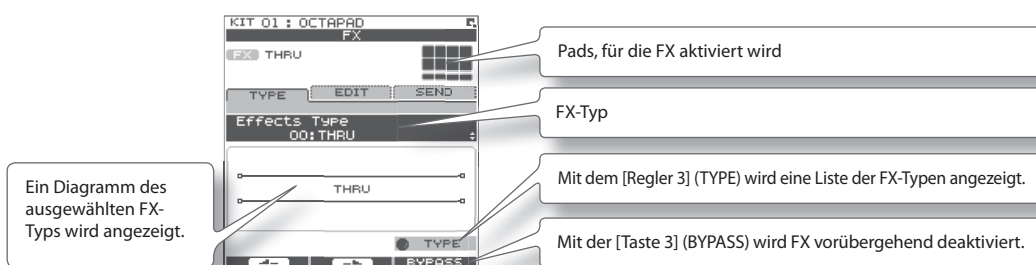
FX-Einstellungen (FX)

Ändern des FX-Typs (FX-TYPE)

Hier erfahren Sie, wie Sie den FX-Typ ändern.

1. Wählen Sie MENU → FX → TYPE aus (S. 16).

Das FX-TYPE-Display wird angezeigt.



2. Mit dem [Regler 3] (-/+) wählen Sie einen FX-Typ aus.
3. Drücken Sie zum Bestätigen die [Taste 3] (OK).

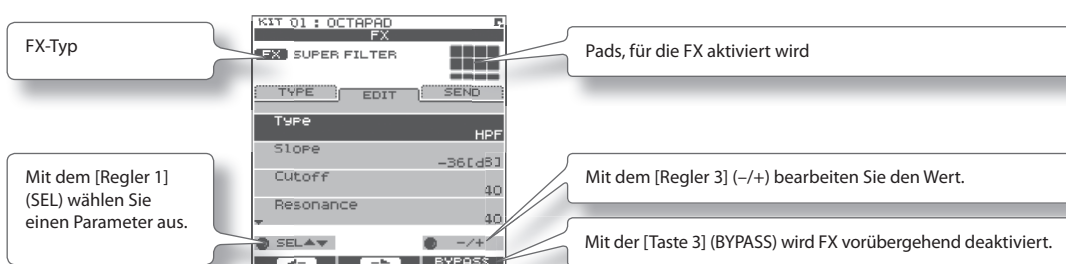
| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|-------------|---|
| FX Type | 00(THRU)-30 | Der FX-Typ. Wenn Sie hier „00(THRU)“ auswählen, wird FX nicht angewendet. |

Bearbeiten von FX-Parametern (FX-EDIT)

Hier erfahren Sie, wie Sie die verschiedenen FX-Parameter bearbeiten.

1. Wählen Sie MENU → FX → EDIT aus (S. 16).

Das FX-EDIT-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.
3. Mit dem [Regler 3] (-/+) bearbeiten Sie den Wert.
 - Die Parameter variieren je nach FX-Typ.
 - Parameter, für die die folgenden Symbole angezeigt werden, können mithilfe der Regler im FX CONTROL-Display gesteuert werden (S. 41).

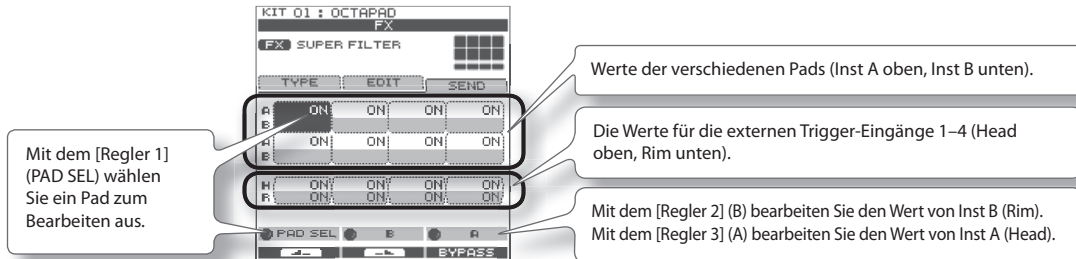
| | |
|-------|----------|
| ● ○ ○ | Regler 1 |
| ○ ● ○ | Regler 2 |
| ○ ○ ● | Regler 3 |

Einstellen des FX-Sendepegels für die verschiedenen Pads (FX-SEND)

Jedes Pad besitzt einen individuellen Effektsendepegel.

1. Wählen Sie MENU → FX → SEND aus (S. 16).

Das FX-SEND-Display wird angezeigt.



2. Drehen Sie den [Regler 1] (PADSEL) (oder schlagen Sie ein Pad an), um das Pad auszuwählen, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

3. Bearbeiten Sie den Wert mit dem [Regler 3] (A) oder dem [Regler 2] (B).

- Mit dem [Regler 2] (B) wird der Wert für Inst B (Rim) bearbeitet.
- Mit dem [Regler 3] (A) wird der Wert für Inst A (Head) bearbeitet.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|--------------------------|--|
| FX Send | 0-100 oder OFF, ON | Gibt den FX-Sendepegel für die verschiedenen Pads an. In Abhängigkeit vom FX-Typ ist dieses entweder „Sendepegel (0-100)“ oder „OFF, ON“. |

FX-Display – QUICK MENU

Drücken Sie im FX-Display die [QUICK]-Taste, um auf das folgende QUICK MENU (Schnellmenü) zuzugreifen.

| Menüelement | Erklärung | Seite |
|--------------------|--------------------------------------|-------|
| Copy FX | Kopiert FX-Einstellungen. | S. 40 |
| Paste FX | Fügt FX-Einstellungen ein. | S. 40 |
| Kit Protect ON/OFF | Schaltet „Kit Protect“ ein bzw. aus. | S. 34 |

ANMERKUNG

SEND-Display – QUICK MENU

| Menüelement | Erklärung |
|-------------|---|
| All... | Die Werte für das zurzeit ausgewählte Pad werden zu allen Pads kopiert. |

Kopieren von FX-Einstellungen

Die aktuell ausgewählten FX-Einstellungen können in ein anderes Kit kopiert werden.

1. Wählen Sie im FX-Display QUICK MENU → COPY FX aus.
2. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um die FX-Einstellungen zu kopieren.
3. Wählen Sie das zu kopierende Ziel-Kit aus.
4. Wählen Sie im FX-Display QUICK MENU → PASTE FX aus.
5. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um die FX-Einstellungen einzufügen.

FX-Steuerung mithilfe der Regler (FX CONTROL)

Mit dem [Regler 1]–[Regler 3] steuern Sie die FX-Parameter. Die für jeden Effekt wichtigsten Parameter werden den drei Reglern automatisch zugewiesen.

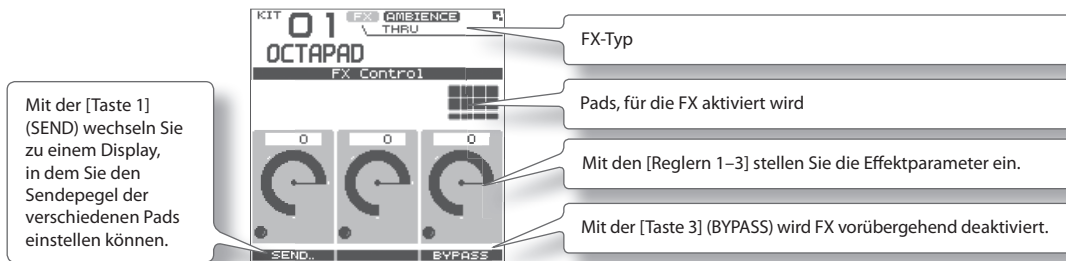
Im FX CONTROL-Display vorgenommene Änderungen werden nicht im Kit gespeichert.

1. Drücken Sie die [FX CTRL]-Taste.

Das FX CONTROL-Display wird angezeigt.

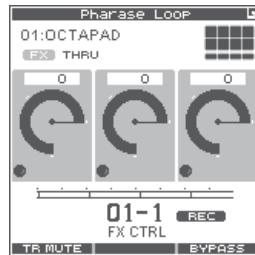
ANMERKUNG

Auf das FX CONTROL-Display können Sie auch im KIT-Display durch Drücken der [Taste 3] (FX CTRL) zugreifen.



ANMERKUNG

Wenn Sie eine Sequenzschleife aufnehmen (REC-Modus), werden Reglerbewegungen im FX-Track der Sequenz aufgezeichnet. Die [Taste 1] führt „TR MUTE“ aus. Der FX-Track wird stummgeschaltet, wenn Sie diese Option einschalten.



Einstellen des FX-Sendepiegels für die verschiedenen Pads (FX CONTROL-FX SEND)

Auf das FX SEND-Display (FX-Sendepiegel) können Sie auch im FX CONTROL-Display zugreifen.

1. Drücken Sie die [FX CTRL]-Taste.

2. Drücken Sie dann die [Taste 1] (SEND), um das FX SEND-Display (FX-Sendepiegel) zu öffnen.

Die Funktionsweise wurde weiter oben auf S. 40 beschrieben.

Denken Sie daran, dass alle über diese Seite vorgenommenen Änderungen NICHT im Kit gespeichert werden. Änderungen oder Anpassungen der Sendepiegel im REC-Modus (Aufnahmemodus) der Sequenzschleife werden NICHT in der Sequenz aufgezeichnet.

Bearbeiten des Raumklangs (AMBIENCE)

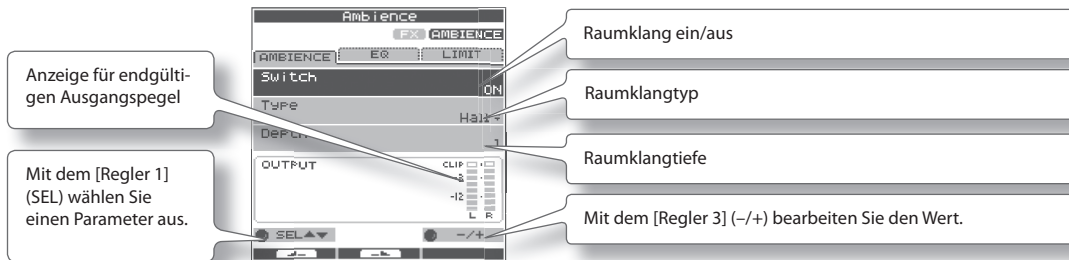
In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den Klang des gesamten OCTAPAD anpassen. Sie können eine Reihe von Raumklängen sowie einen Equalizer und einen Limiter verwenden. Da diese Effekte auf das gesamte OCTAPAD angewendet werden, werden diese nicht geändert, wenn Sie zwischen den Kits wechseln.

Raumklangeinstellungen (AMBIENCE-AMBIENCE)

Hier erfahren Sie, wie Sie Raumklangeinstellungen vornehmen. Sie können Einstellungen entsprechend der Umgebung vornehmen, in der Sie das Schlagzeug spielen.

1. Wählen Sie MENU → AMBIENCE → AMBIENCE aus (S. 16).

Das AMBIENCE-AMBIENCE-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.

3. Drehen Sie den [Regler 3] (-/+), um den Parameter zu bearbeiten.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|---------|---|
| Switch | OFF, ON | Raumklang ein/aus Im KIT-Display können Sie den Raumklang auch mithilfe von QUICK MENU → AMBIENCE ON/OFF aktivieren bzw. deaktivieren. |
| Type | 1–7 | Raumklangtyp |
| Depth | 1–10 | Raumklangtiefe |

Equalizer-Einstellungen (AMBIENCE-EQ)

Hier erfahren Sie, wie Sie Equalizer-Einstellungen vornehmen, mit denen die Lautstärke der tiefen, mittleren und hohen Frequenzbereiche angepasst wird.

1. Wählen Sie MENU → AMBIENCE → EQ aus (S. 16).

Das AMBIENCE-EQ-Display wird angezeigt. Die Bearbeitungsschritte sind mit denen für den Raumklang identisch.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|-----------|--|
| Switch | OFF, ON | Equalizer ein/aus |
| High | -12–+6 dB | Verstärkung/Reduzierung des hohen Frequenzbereichs |
| Mid | -12–+6 dB | Verstärkung/Reduzierung des mittleren Frequenzbereichs |
| Low | -12–+6 dB | Verstärkung/Reduzierung des tiefen Frequenzbereichs |

Limiter-Einstellungen (AMBIENCE-LIMIT)

Hier erfahren Sie, wie Sie Limiter-Einstellungen vornehmen, mit denen Töne komprimiert werden, die lauter als der angegebene Lautstärkepegel sind, wodurch sich eine einheitliche Lautstärke ergibt.

1. Wählen Sie MENU → AMBIENCE → LIMIT aus (S. 16).

Das AMBIENCE-LIMIT-Display wird angezeigt. Die Bearbeitungsschritte sind mit denen für den Raumklang identisch.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|----------|--|
| Switch | OFF, ON | Limiter ein/aus |
| Threshold | -12–0 dB | Der Lautstärkepegel, bei dem die Komprimierung beginnt |

Erstellen einer Sequenz

Eine Übersicht über die „Phrase Loop“-Funktion (Sequenzschleife) finden Sie unter „Was ist ein „Phrase Loop“?“ (S. 9).

Einstellungen für Takt, Taktbezeichnung (Beat) und Metronom (Click) (SETUP)

Halten Sie die [STANDBY]-Taste gedrückt, damit das PHRASE LOOP SETUP-Display angezeigt wird.

Drücken Sie die [Taste 2] (CLICK); über der Taste wird ein Balken angezeigt, und der Click (Metronom) wird gestartet.

Die Position, die Sie auf den Pads anschlagen, wird ausgewählt.

Der Takt (Measures) wird in der oberen Reihe angezeigt, und der Beat wird in der unteren Reihe angezeigt.

Sie können die Werte auch bearbeiten, indem Sie den [Regler 1] (MEAS) oder den [Regler 2] (BEAT) drehen.

► Weitere Informationen zur Verwendung finden Sie unter „Einstellungen für Takt, Taktbezeichnung (Beat) und Metronom (Click)“ (S. 26).

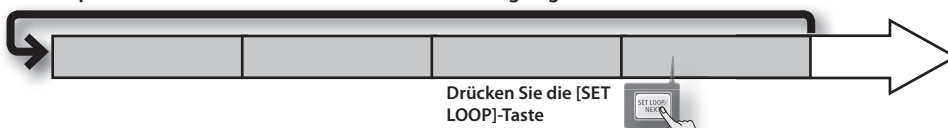
| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|------------|--|
| Measures | 1-96, FREE | Die Anzahl der Takte in der Sequenz. Wenn Sie FREE auswählen, können Sie während der Aufnahme mit der [SET LOOP]-Taste den Loop-Punkt festlegen (siehe unten). Mit „Default Measures“ (S. 51) können Sie den Standardwert dieses Parameters angeben. |
| Beat | 1-9 | Die Taktbezeichnung der Sequenz. Mit „Default Beat“ (S. 51) können Sie den Standardwert dieses Parameters angeben. Metronom (Click) ein/aus. |
| Click | OFF, ON | Mit „Default Click“ (S. 51) können Sie den Standardwert dieses Parameters angeben. Wie unter „Einstellungen für Metronom (Click) (PHRASE LOOP SETUP-CLICK)“ (S. 51) beschrieben, können Sie Einstellungen vornehmen, wie z. B., dass der Click nur beim ersten Loop-Durchlauf hörbar ist, den Click-Sound ändern oder die Lautstärke des Clicks einstellen. |

Festlegen des Loop-Punktes mithilfe der [SET LOOP]-Taste

Wenn der Parameter „Measures“ (Takt) im STANDBY-Display auf FREE eingestellt ist, können Sie während der Aufnahme mit der [SET LOOP]-Taste den Loop-Punkt festlegen.

Wenn „Measures“ auf FREE eingestellt ist, blinkt die [SET LOOP]-Taste während der Aufnahme (oder während der Wiedergabe). Drücken Sie die [SET LOOP]-Taste, wenn Sie den Takt eingegeben haben, bei dem eine Schleife ausgeführt werden soll. Das Ende dieses Takts wird als Loop-Punkt festgelegt.

* Der Loop-Punkt kann nicht in der Mitte eines Takts festgelegt werden.



Festlegen des Loop-Punktes mithilfe eines Fußtasters

Wenn Sie einen Fußtaster (FS-5U, separat erhältlich; S. 53) anschließen und die Systemeinstellung „Foot Sw“ (S. 53) auf PHRASE-LOOP CTRL einstellen, können Sie den Loop-Punkt durch Betätigen des Fußtasters festlegen.

Wenn Sie den Fußtaster das erste Mal gedrückt halten, wird das SETUP-Display angezeigt.
(Gleiche Funktionsweise wie die [STANDBY]-Taste)

Wenn Sie den Fußtaster das zweite Mal drücken, wird das Ende des Takts als Loop-Punkt festgelegt.
(Gleiche Funktionsweise wie die [SET LOOP]-Taste)

Wenn Sie den Fußtaster das dritte Mal und öfter drücken, wird zwischen dem PLAY- und REC-Modus gewechselt.
(Gleiche Funktionsweise wie die [PLAY]/[REC]-Taste)

Quantisierungs- und Tempoeinstellungen (STANDBY)

Drücken Sie die [STANDBY]-Taste. Die [STANDBY]-Taste leuchtet auf, und das PHRASE LOOP STANDBY-Display wird angezeigt.

Mit dem [Regler 1] (QTZ) legen Sie die Quantisierung fest. Wenn Sie OFF auswählen, wird die Quantisierung nicht angewendet.

Zum Starten der Aufnahme drücken Sie die [Taste 2] (START) oder schlagen ein Pad an.

Das aktuell ausgewählte Kit wird hier angezeigt.

Mit dem [Regler 3] (TEMPO) stellen Sie das Tempo ein.

Sie können das Tempo angeben, indem Sie die [Taste 3] (TAP) mindestens vier Mal im gewünschten Tempo drücken (Tap-Tempo-Funktion). Zum Einstellen des Tempos können Sie auch die [Taste 3] (TAP) gedrückt halten und ein Pad mindestens vier Mal im gewünschten Tempo anschlagen.

➔ Weitere Informationen zur Verwendung finden Sie unter „Quantisierungs- und Tempoeinstellungen“ (S. 27).

| Parameter | Wert | Erklärung |
|--------------------|----------------------------|--|
| QTZ (Quantisieren) | OFF, ♩ 8, ♩ 12, ♩ 16, ♩ 24 | Mit der Quantisierungsfunktion werden Abweichungen für das Timing, bei dem Sie die Pads anschlagen, automatisch korrigiert. Wenn Sie die Quantisierungsfunktion aktiviert haben, werden Ihre Schläge in exakten Intervallen von Achtelnoten, Zwölftelnoten, Sechzehntelnoten oder Vierundzwanzigstelnoten aufgenommen. Die Quantisierung kann nur während der Aufnahme verwendet werden. |
| Tempo | 40–260 | Das Tempo der Sequenz. Wenn das Tempo des OCTAPAD mit einer externen Clock synchronisiert wird (siehe „MIDI Sync“ (S. 65)), können Sie auch über das angegebene Tempo hinaus synchronisieren. Das Tempofeld gibt anstelle des Tempowerts die Quelle der externen Clock an (MIDI oder USB). |

STANDBY-Display – QUICK MENU

Drücken Sie im PHRASE LOOP STANDBY-Display die [QUICK]-Taste, um auf das folgende QUICK MENU (Schnellmenü) zuzugreifen.

| Menüelement | Erklärung | Seite |
|----------------------------|---|-------|
| Part 1 Part 2 Part 3 | Ändert den aktuell ausgewählten Part. | S. 44 |
| Favorite ON/OFF | Wenn diese Option aktiviert ist, werden bei der Funktion „Phrase Loop“ auch Favoriten eingeschlossen. | S. 22 |
| Click ON/OFF | Schaltet den Click ein/aus. | S. 43 |
| Phrase List | Öffnet das PHRASE LIST-Display, in dem Sie eine Sequenz laden können. | S. 50 |
| Save Phrase | Speichert die Sequenz. | S. 49 |
| Clear Phrase | Löscht die aktuell ausgewählte Sequenz. | S. 28 |

Wechseln des Kits für einen Part (STANDBY)

Jede Sequenz besteht aus drei Parts und jeder Part kann gleichzeitig auf einem anderen Kit wiedergegeben werden.

- Öffnen Sie im PHRASE LOOP STANDBY-Display das QUICK MENU (Schnellmenü), und wählen Sie Part 1–3 aus.

Der aktuelle ausgewählte Part wird geändert.

Aktuell ausgewählter Part

- Verwenden Sie die [KIT]-Tasten, um zwischen den Kits zu wechseln.

Das Kit des aktuellen Parts wird geändert.

HINWEIS

Wenn in dem Part nichts aufgenommen wurde (z. B., wenn Sie eine Sequenz geladen haben), wird für den entsprechenden Part ein Häkchen angezeigt, und Sie können nicht zwischen den Kits wechseln.

Part 3

Part 2

Part 1

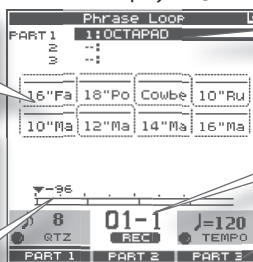
- Track 1: Pad 1
- Track 2: Pad 2
- Track 3: Pad 3
- Track 4: Pad 4
- Track 5: Pad 5
- Track 6: Pad 6
- Track 7: Pad 7
- Track 8: Pad 8
- Track 9: Externes Pad 1
- Track 10: Externes Pad 2
- Track 11: Externes Pad 3
- Track 12: Externes Pad 4

Aufnehmen einer Sequenz (REC-Modus)

Drücken Sie im PHRASE LOOP STANDBY-Display die [Taste 2] (START), oder schlagen Sie ein Pad an, um die Aufnahme zu starten.

Zeigt die Track-Daten und den Inst-Namen jedes Pads an.

In dem Balken sind die Daten aller Parts angegeben, und der Positionszeiger ▼ und die restlichen Takte werden angezeigt.



Hier wird das Kit jedes Parts angegeben. Wenn in einem Part nichts aufgenommen wurde, wird für den entsprechenden Part ein Häkchen angezeigt, und Sie können nicht zwischen den Kits wechseln.

Gibt den aktuellen Takt und den aktuellen Beat an.

Mit der [Taste 1] (PART 1)–[Taste 3] (PART 3) können Sie den aktuellen Part wechseln.

► Weitere Informationen zur Verwendung finden Sie unter „Schritt 3: Aufnehmen“ (S. 27).

ANMERKUNG

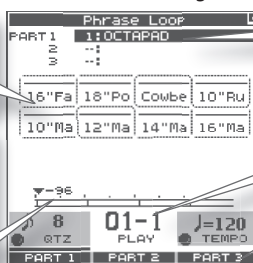
Die soeben erstellte Aufnahme können Sie rückgängig machen (Undo) (S. 28).

Spielen zu einer aufgezeichneten Sequenz (PLAY-Modus)

Drücken Sie die [PLAY]-Taste. Die [PLAY]-Taste leuchtet auf, und es wird in den Wiedergabemodus (PLAY) gewechselt. Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn Sie die Pads anschlagen.

Zeigt die Track-Daten und den Inst-Namen jedes Pads an.

In dem Balken sind die Daten aller Parts angegeben, und der Positionszeiger ▼ und die restlichen Takte werden angezeigt.



Hier wird das Kit jeder Komponente angegeben. Wenn in einer Parts nicht einmal eine Note aufgenommen wurde, wird für die Komponente ein Häkchen angezeigt, und Sie können nicht zwischen den Kits wechseln.

Gibt den aktuellen Takt und den aktuellen Beat an.

Mit der [Taste 1] (PART 1)–[Taste 3] (PART 3) können Sie die aktuelle Parts wechseln.

REC/PLAY-Display – QUICK MENU

Drücken Sie im PHRASE LOOP STANDBY-Display die [QUICK]-Taste, um auf das folgende QUICK MENU (Schnellmenü) zuzugreifen.

| Menüelement | Erklärung | Seite |
|----------------------------|--|-------|
| Undo REC (oder Undo ERASE) | Eine soeben erstellte Aufnahme oder einen soeben ausgeführten Löschvorgang können Sie rückgängig machen. Führen Sie unmittelbar nach dem Aufnehmen oder Löschen den folgenden Vorgang aus. Nachdem Sie die Sequenz beendet haben, ist das Rückgängigmachen nicht mehr möglich. | S. 28 |
| Part Level | Passt die Ebene der Komponenten 1–3 an. | S. 48 |
| Favorite ON | Mit der Einstellung ON können Sie nur Kits unter den bevorzugten Kits auswählen. | S. 22 |
| Kit Chain ON | Mit der Einstellung ON können Sie nur Kits in der „Kit Chain“ (Kit-Kette) auswählen. | S. 37 |
| Fav/Chain OFF | Hiermit werden die beiden oben beschriebenen Optionen deaktiviert. | — |
| Click ON/OFF | Schaltet den Click ein/aus. | S. 43 |
| Clear Part Data | Löscht die Daten des aktuell ausgewählten Parts. Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt. Drücken Sie zum Bestätigen die [Taste 3] (OK). | — |

Beenden der Sequenz (STOP)







Um die Sequenz zu beenden, halten Sie die [PLAY]-Taste gedrückt und drücken die [REC]-Taste.

Das STANDBY-Display wird wieder angezeigt (S. 44).

Bearbeiten einer Sequenz

Funktionen im REC/PLAY-Modus

Im Aufnahme - oder Wiedergabemodus der „Phrase Loop“-Funktion können Sie die folgenden Tasten drücken, um auf verschiedene Echtzeitbearbeitungsfunktionen oder Spielfunktionen zuzugreifen. Diese Möglichkeit der Änderung von Sequenzen in Echtzeit ist eine der wichtigsten und charakteristischsten Funktionen des OCTAPAD.

| Taste | Erklärung | Seite |
|---|---|----------------|
|  | Wechselt in den PLAY-Modus. Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn Sie die Pads anschlagen. | S. 45 |
|  | Wechselt in den REC-Modus. Ihr Spiel auf den Pads wird aufgenommen. | S. 45 |
|  | Wenn Sie die [MUTE]-Taste gedrückt halten und ein Pad anschlagen, können Sie diesen Track stummschalten oder dessen Stummschaltung aufheben. Der Stummschaltungsstatus wird im Display und durch die Beleuchtung des Pads angezeigt. | S. 46 |
|  | Wenn Sie die [ERASE]-Taste gedrückt halten und ein Pad anschlagen, können Sie einen bestimmten unerwünschten Abschnitt eines Tracks löschen. Schlagen Sie das Pad zu Beginn des Abschnitts an, den Sie löschen möchten, und nochmals am Ende des Abschnitts. Der Löschstaus wird im Display und durch die Pad-Status-Beleuchtung angezeigt. | S. 47 |
|  | Drücken Sie die [FX-CTRL]-Taste, um das FX-CONTROL-Display zu öffnen, in dem Sie mithilfe der Regler den Effekt steuern können. Wenn Sie eine Sequenzschleife aufnehmen, können die Reglerbewegungen aufgezeichnet werden. | S. 41 |
|  | Wenn diese Taste blinkt: Der Loop-Punkt wird festgelegt. Wenn diese Taste leuchtet: Der Vorgang wird reserviert (MUTE/PLAY/REC/STOP), der zu Beginn der nächsten Schleife ausgeführt wird. | S. 43 S. 47 |

ANMERKUNG

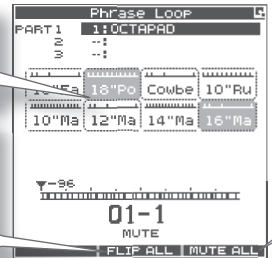
Wenn Sie einen Fußtaster angeschlossen haben und die Systemeinstellung „Foot Sw“ auf PAD CTRL einstellen, können Sie den Fußtaster gedrückt halten und ein Pad anschlagen, um die gleichen Vorgänge wie mit den oben aufgeführten Tasten auszuführen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Fußtaster (S. 53).

Stummschalten eines Tracks (MUTE)

Halten Sie die [MUTE]-Taste gedrückt, damit das PHRASE LOOP MUTE-Display angezeigt wird.

Stummsgeschaltete Pads (Tracks) sind grau dargestellt.

Durch Drücken der [Taste 2] (FLIP ALL) wird der stummsgeschaltete und nicht stummsgeschaltete Status aller Tracks vertauscht.



Pad-Status-Beleuchtung

Stummsgeschaltete: Blinkt
Daten sind vorhanden: Leuchtet
Keine Daten: erloschen

Durch Drücken der [Taste 3] (MUTE ALL) werden vorübergehend alle Tracks stummsgeschaltet.

Wenn Sie die [MUTE]-Taste gedrückt halten und ein Pad anschlagen, können Sie diesen Track stummschalten oder dessen Stummschaltung aufheben.



Unterschiede beim Stummschalten zwischen Wiedergabe- und Aufnahmemodus

Im Wiedergabemodus (PLAY) sind stummsgeschaltete Tracks nicht zu hören. Beispielsweise könnten Sie die Tracks für die Snare-Drum und die Basstrommel stummschalten und die Pads anschlagen, um diese selbst zu spielen.

Im Aufnahmemodus (REC) sind stummsgeschaltete Tracks wie im Aufnahmemodus nicht zu hören. Wenn Sie jedoch **im Aufnahmemodus das Pad eines stummsgeschalteten Tracks anschlagen, werden alle Daten dieses Tracks gelöscht, und die Stummschaltung des Tracks wird aufgehoben.**

Löschen eines Tracks (ERASE)

Halten Sie die [ERASE]-Taste gedrückt, damit das PHRASE LOOP ERASE-Display angezeigt wird.

Die Textbeschriftung des Pads (Tracks), das gelöscht wird, blinkt.

Drücken Sie zum Abbrechen des Löschvorgangs die [Taste 1] (CANCEL)

Pad-Status-Beleuchtung

| | | |
|---------|----------------------|-------------|
| Löschen | Daten sind vorhanden | Keine Daten |
| | | |
| Blinkt | Leuchtet | erloschen |

Durch Drücken der [Taste 3] (FX TRACK) wird der gesamte FX CONTROL-Track gelöscht (S. 41).

Wenn Sie die [ERASE]-Taste gedrückt halten und ein Pad anschlagen, können Sie einen bestimmten unerwünschten Abschnitt eines Tracks löschen. Schlagen Sie das Pad zu Beginn des Abschnitts an, den Sie löschen möchten, und nochmals am Ende des Abschnitts.

Löschen starten

Löschen beenden

ANMERKUNG

- Der zuletzt ausgeführte Löschvorgang können Sie rückgängig machen (S. 28).
- Wenn Sie im Aufnahmemodus ein Pad anschlagen, das Sie eigentlich löschen wollten, wird dieser Ton aufgenommen.

Reservieren des Vorgangs bei der nächsten Schleife (NEXT)

Hier erfahren Sie, wie Sie den Vorgang (MUTE/PLAY/REC/STOP) reservieren, der zu Beginn der nächsten Schleife ausgeführt wird. Führen Sie diesen Vorgang im Aufnahmemodus (REC) oder Wiedergabemodus (PLAY) aus (während eine Sequenz abgespielt wird).

1. Drücken Sie die [SET LOOP/NEXT]-Taste.

* Wenn die [SET LOOP/NEXT]-Taste langsam blinkt (z. B., wenn der Loop-Punkt nicht festgelegt wurde), verhält sie sich wie die SET LOOP-Funktion („Festlegen des Loop-Punktes mithilfe der [SET LOOP]-Taste“ (S. 43), weshalb Sie den nächsten Vorgang nicht reservieren können. Wenn die [SET LOOP/NEXT]-Taste aufleuchtet, können Sie den nächsten Vorgang reservieren.

2. Drücken Sie die Taste, die Sie reservieren möchten.

Sie können MUTE, PLAY, REC oder STOP reservieren.

Wenn Sie die Stummschaltung reservieren, halten Sie die [MUTE]-Taste gedrückt, und schlagen Sie das Pad an, das Sie stummschalten möchten.

Die [SET LOOP/NEXT]-Taste blinkt.

Wenn Sie den Stoppvorgang reservieren, drücken Sie gleichzeitig die [PLAY]-Taste und die [REC]-Taste.

Die Taste, deren Vorgang Sie reserviert haben, blinkt. Wenn die Sequenz das nächste Mal den Beginn der Schleife erreicht, wird der reservierte Vorgang ausgeführt.

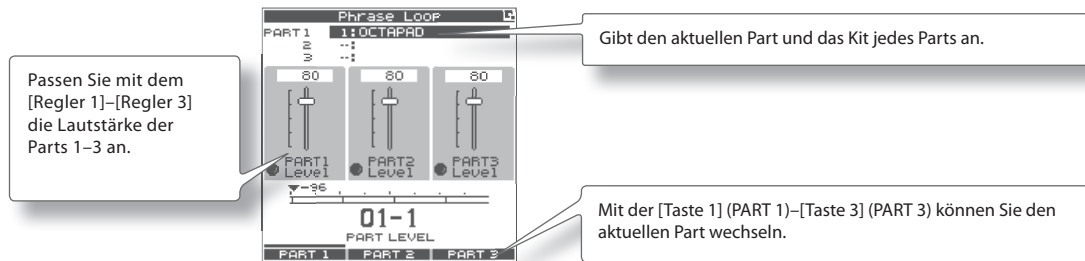
Die reservierte Taste blinkt.

Einstellen der Lautstärke der verschiedenen Pads (PART LEVEL)

Hier erfahren Sie, wie Sie die Lautstärke der Parts 1–3 anpassen.

1. Wählen Sie im PHRASE LOOP-Display (im PLAY- oder REC-Modus) den QUICK MENU-Befehl „Part Level“ aus.

Verwenden Sie die drei Regler, um die Lautstärke 1–3 anzupassen. Drücken Sie die [BACK]-Taste, um zum REC/PLAY-Display zurückzukehren.



Beenden des „Phrase Loop“-Modus

Drücken Sie im Standby-Modus (während die Sequenz angehalten ist) die [STANDBY]-Taste, so dass die Taster-Anzeige erlischt. Sie verlassen den „Phrase Loop“-Modus und kehren zum KIT-Display zurück.

* Wenn Sie den „Phrase Loop“-Modus verlassen, ohne die Daten zu speichern, werden diese gelöscht. (Eine entsprechende Abfrage wird im Display angezeigt).

Speichern/Laden einer Sequenz

Speichern einer Sequenz (SAVE PHRASE)

Die aufgezeichnete Sequenz wird gelöscht, wenn Sie eine andere Sequenz auswählen oder das Gerät ausschalten. Sie können die Sequenz im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher speichern.

1. Wählen Sie im PHRASE LOOP-Display (während die Sequenz angehalten ist) den QUICK MENU-Befehl „Save Phrase“ (Sequenz speichern) aus.

Das SAVE PHRASE-Display wird angezeigt. Verwenden Sie die folgenden Regler und Tasten, um einen Zielspeicherplatz auszuwählen, und drücken Sie dann die [Taste 3] (SAVE), um die Sequenz zu speichern.

Wenn Sie eine Nummer auswählen, die bereits Daten enthält, werden Sie aufgefordert, das Überschreiben zu bestätigen. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um die Sequenz zu speichern.

Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SAVE TO) die Sequenznummer des Zielspeicherorts aus.

Drücken Sie die [Taste 1], um zwischen internem Speicher (INT) und USB-Speicher zu wechseln.

Drücken Sie die [Taste 2] (NAME), um auf die NAME-Palette zuzugreifen („Eingabe eines Namens (NAME)“ (S. 35)), in der Sie der Sequenz einen Namen zuweisen können.

Drücken Sie die [Taste 3] (SAVE), um den Speichervorgang auszuführen.

Laden einer Sequenz (PHRASE LIST)

Im internen Speicher oder auf einem USB-Speicher gespeicherte Sequenzen können in einer Liste ausgewählt und abgehört werden. Sie können aber auch diese Sequenz laden und mit der „Phrase Loop“-Funktion wiedergeben oder zusätzliches Material dafür aufnehmen.

1. Wählen Sie MENU → LIST aus (S. 16).

Das PHRASE LIST-Display wird angezeigt. Verwenden Sie die folgenden Regler und Tasten, um eine Sequenz auszuwählen, und drücken Sie dann die [Taste 3] (STANDBY). Die Sequenz wird geladen, und das STANDBY-Display (S. 44) wird angezeigt.

Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SELECT) die Sequenznummer aus, die Sie laden möchten.

Drücken Sie die [Taste 1], um zwischen internem Speicher (INT) und USB-Speicher zu wechseln.

Hier werden Informationen zur ausgewählten Sequenz angezeigt.

Drücken Sie die [Taste 2] (PREVIEW), um sich die Sequenz anzuhören.

Drücken Sie die [Taste 3] (STANDBY), um die Sequenz zu laden und zum STANDBY-Display zu wechseln (S. 44).

* Sie dürfen die Pads nicht anschlagen, während Sie eine Sequenz vom USB-Speicher abhören (PREVIEW). Die Vibration könnte zu Fehlern führen.

PHRASE LIST-Display – QUICK MENU

Drücken Sie im PHRASE LIST-Display die [QUICK]-Taste, um auf das folgende QUICK MENU (Schnellmenü) zuzugreifen.

| Menüelement | Erklärung | Seite |
|---------------|---|-------|
| Change Name | Zeigt die NAME-Palette an, in der Sie der Sequenz einen Namen zuweisen können. | S. 35 |
| Delete Phrase | Löscht die in der Liste ausgewählte Sequenz. Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um den Löschvorgang zu bestätigen. | — |

Einstellungen für Sequenzschleifen (Phrase Loop) und Metronom (Click)

Einstellungen für die Sequenzschleife (PHRASE LOOP SETUP)

Hier erfahren Sie, wie Sie Einstellungen für eine Sequenzschleife (Phrase Loop) vornehmen.

1. Wählen Sie MENU → SETUP → SETUP aus (S. 16).

Das PHRASE LOOP SETUP-SETUP-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.
3. Drehen Sie den [Regler 3] (-/+), um den Wert zu bearbeiten.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|---|------------|--|
| Default Measures | 1–96, FREE | Der im SETUP-Display angezeigte standardmäßige Taktwert. |
| Default Beat | 1–9 | Der im SETUP-Display angezeigte standardmäßige Beatwert. |
| Default Click | OFF, ON | Die im SETUP-Display angezeigte standardmäßige Einstellung für den Click. |
| Part1 MIDI Ch Part2 MIDI Ch Part3 MIDI Ch | 1–16, OFF | Der MIDI-Kanal der einzelnen Parts. ANMERKUNG MIDI-Kanäle für Pads außerhalb des „Phrase Loop“-Modus werden mithilfe von „CH“ (S. 63) angegeben. |
| Tx Start/Stop | OFF, ON | Mit der Einstellung ON werden die MIDI-Meldungen FA/FC (starten/stoppen) übertragen, wenn Sie die Sequenzschleife starten/stoppen. |
| Rx Start/Stop | OFF, ON | Mit der Einstellung ON werden die MIDI-Meldungen FA/FC (starten/stoppen) im „Phrase Loop“-Modus empfangen. |

ANMERKUNG

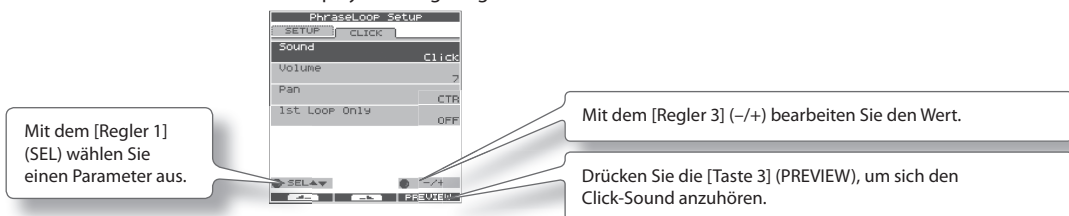
Wenn Sie hier die gewünschten Werte angegeben haben, können Sie einfach die [STANDBY]-Taste drücken, damit diese Werte im PHRASE LOOP STANDBY-Display angezeigt werden.

Einstellungen für Metronom (Click) (PHRASE LOOP SETUP-CLICK)

Hier erfahren Sie, wie Sie den vom Metronom (Click) verwendeten Sound auswählen.

1. Wählen Sie MENU → SETUP → CLICK aus (S. 16).

Das PHRASE LOOP SETUP-CLICK-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.
3. Drehen Sie den [Regler 3] (-/+), um den Wert zu bearbeiten.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|---------------|-------------|---|
| Sound | (Inst Name) | Der Typ des Clicks. |
| Volume | 0–10 | Die Lautstärke des Clicks. |
| Pan | L15–CTR–R15 | Die Pan-Einstellung des Clicks. CTR steht für zentriert (Englisch „center“). |
| 1st Loop Only | OFF, ON | Mit der Einstellung ON ist der Click nur beim ersten Durchlauf der Sequenzschleife zu hören. Bei nachfolgenden Durchläufen ist der Click nicht zu hören. * Wenn beim ersten Durchlauf nichts aufgenommen wurde, ist der Click auch beim zweiten Durchlauf zu hören. |

Einstellungen für das gesamte OCTAPAD (SYSTEM)

Diese Einstellungen gelten für das gesamte OCTAPAD.

1. Wählen Sie MENU → SYSTEM aus (S. 16).

Das SYSTEM-Display wird angezeigt.

Mit der [Taste 1] und der [Taste 2] wechseln Sie zwischen den Registerkarten.

Weitere Informationen zu den verschiedenen Displays finden Sie auf den unten aufgeführten Seiten.

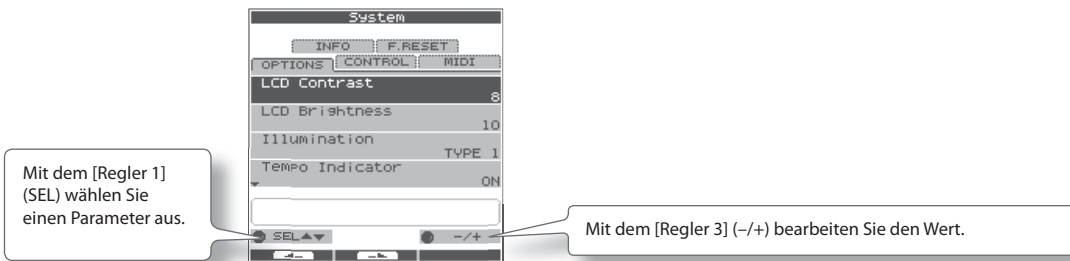



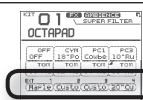
| Display | Erklärung | Seite |
|---------|---|-------|
| OPTIONS | Display- und Beleuchtungseinstellungen vornehmen. | S. 52 |
| CONTROL | Einstellungen für Fußtaster und externe Pads vornehmen. | S. 53 |
| MIDI | MIDI-Einstellungen für das gesamte OCTAPAD vornehmen. | S. 65 |
| INFO | Informationen zum System anzeigen. | S. 54 |
| F.RESET | Das OCTAPAD auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Sie können auch ein einzelnes Kit auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. | S. 20 |

Display- und Beleuchtungseinstellungen (SYSTEM-OPTIONS)

1. Wählen Sie MENU → SYSTEM → OPTIONS aus (S. 16).

Das SYSTEM-OPTIONS-Display wird angezeigt.



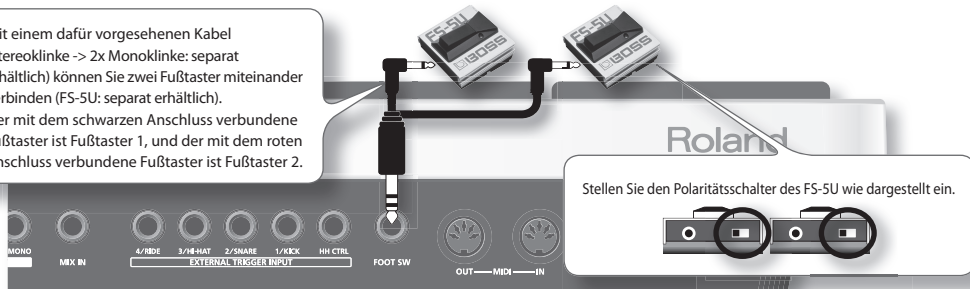
| Parameter | Wert | Erklärung |
|--------------------|-----------------|--|
| LCD Contrast | 1–10 | Stellt den Kontrast des Displays ein. |
| LCD Brightness | 1–10 | Stellt die Helligkeit des Displays ein. |
| Illumination | OFF | Gibt an, wie die [KIT]-Tasten beleuchtet werden und ob die Pad-Status-Beleuchtung aktiviert wird. Wenn Sie diese Einstellung bearbeiten, werden die eigentlichen Tasten und die Beleuchtung entsprechend geändert, sodass Sie das Ergebnis sehen können. Mit der Einstellung OFF bleiben die Tasten und die Pad-Status-Beleuchtung immer unbeleuchtet. |
| | TYPE 1 | Nur die [KIT]-Tasten sind beleuchtet. |
| | TYPE 2 | Die [KIT]-Tasten sind beleuchtet. Die Pad-Status-Beleuchtung wird nur aktiviert, wenn ein Pad angeschlagen wird. |
| Tempo Indicator | TYPE 3 | Die [KIT]-Tasten und der Pad-Status sind immer beleuchtet. Diese Einstellung ist hilfreich, wenn Sie bei einem z.B. auf einer dunklen Bühne die Position der Pads kennen müssen. |
| | OFF, ON | Gibt den Beleuchtungsstatus der Tempoanzeige an (). Mit der Einstellung OFF ist sie nicht beleuchtet, und die Tempoanzeige des KIT-Displays ist ebenfalls aus. |
| Ext Pad Indicator | OFF, ON | Schaltet die externe Trigger-Anzeige des KIT-Displays ein/aus. Mit der Einstellung ON sieht die Anzeige wie in der Abbildung rechts aus. Mit der Einstellung OFF, ist die Anzeige einfacher, und der Inst-Name des Pads wird nur angezeigt, wenn ein Pad angeschlagen wird. |
| | |  |
| Kit Tempo Func | DISABLE, ENABLE | Gibt an, ob die Funktion „Kit Tempo“ (S. 34) jedes Kits aktiviert wird. Wenn Sie ENABLE auswählen, wird das Tempo auf das Kit-Tempo geändert, wenn Sie die Kits wechseln. Wenn „Kit Tempo“ auf OFF eingestellt ist, wird das Tempo jedoch nicht geändert. |
| V-LINK Button Lock | OFF, ON | Wenn die Sperre auf ON eingestellt ist, kann die [V-LINK]-Taste nicht verwendet werden. |
| Write Protect | OFF, ON | Wenn die Schreibschutz-Einstellung auf ON eingestellt ist, können keine Einstellungen gespeichert werden. |

Einstellungen für Fußtaster und externe Pads (SYSTEM-CONTROL)

Anschließen von Fußtastern

An die FOOT SW-Buchse können Sie Fußtaster anschließen.

Mit einem dafür vorgesehenen Kabel (Stereoklinke -> 2x Monoklinke: separat erhältlich) können Sie zwei Fußtaster miteinander verbinden (FS-5U: separat erhältlich). Der mit dem schwarzen Anschluss verbundene Fußtaster ist Fußtaster 1, und der mit dem roten Anschluss verbundene Fußtaster ist Fußtaster 2.



ANMERKUNG

Alternativ können Sie einen einzelnen Fußtaster (DP-2: separat erhältlich) anstelle des FS-5U anschließen. In diesem Fall wird das DP-2 als Fußtaster 1 verwendet.



Vornehmen von Einstellungen

1. Wählen Sie MENU → SYSTEM → CONTROL aus (S. 16).

Das SYSTEM-CONTROL-Display wird angezeigt.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|------|---|
| | OFF | Geben Sie die Funktionsweise der Fußtaster 1 und 2 an. Mit der Einstellung OFF können die Fußtaster nicht verwendet werden. |

Ein Popupmenü wird angezeigt, wenn Sie den Fußtaster gedrückt halten. Halten Sie den Fußtaster gedrückt, und schlagen Sie ein Pad an, um die diesem Pad zugewiesene Funktion auszuführen. Es werden keine Sounds erzeugt.

Foot Sw 1
Foot Sw 2

PAD CTRL

| KIT-Modus | |
|---------------------|---|
| Tap Tempo | Legt das Tempo fest, indem Sie ein Pad mindestens vier Mal hintereinander im gewünschten Intervall anschlagen (Tap-Tempo-Funktion). |
| FX Bypass | Gleiche Funktionsweise wie die [BYPASS]-Taste des FX CONTROL-Displays (S. 41). |
| Phrase Play | Ruft die in KIT OTHERS-PHRASE (S. 34) zugewiesene Sequenz ab und startet die Sequenzschleife (Phrase Loop) im Wiedergabemodus (PLAY). Diese Option kann nicht ausgewählt werden, wenn keine Sequenz zugewiesen wurde. |
| P.LoopStdby | Wechselt zum PHRASE LOOP STANDBY-Display (S. 44). Das SETUP-Display (S. 43) ist aktiviert, während Sie den Fußtaster gedrückt halten. |
| Kit < | Wählt das vorherige Kit aus (oder den vorherigen Schritt, falls „Kit Chain“ aktiviert ist). |
| Kit > | Wählt das nächste Kit aus (oder den nächsten Schritt, falls „Kit Chain“ aktiviert ist). |
| „Phrase Loop“-Modus | |
| ERASE | Gleiche Funktionsweise wie die [ERASE]-Taste (S. 47). |
| MUTE | Gleiche Funktionsweise wie die [MUTE]-Taste (S. 46). |
| FX Bypass | Gleiche Funktionsweise wie die [BYPASS]-Taste des FX CONTROL-Displays (S. 41). |
| SET/NEXT | Gleiche Funktionsweise wie die [SET LOOP/NEXT]-Taste (S. 43)(S. 47). |
| PLAY | Gleiche Funktionsweise wie die [PLAY]-Taste (S. 45). |
| REC | Gleiche Funktionsweise wie die [REC]-Taste (S. 45). ANMERKUNG Durch gleichzeitiges Drücken der [PLAY]/[REC]-Pads kann die Sequenz beendet werden. |
| Part < | Wählt das vorherige Part aus. |
| Part > | Wählt das nächste Part aus. |

| | |
|------------------|---|
| PHRASE-LOOP CTRL | Führt die „Phrase Loop“-Vorgänge STANDBY → SET LOOP → PLAY ← → REC aus (S. 43). |
| START/STOP | Ermöglicht das Starten oder Beenden der „Phrase Loop“-Funktion. |
| KIT + | Wählt das nächste Kit aus (oder den nächsten Schritt, falls „Kit Chain“ aktiviert ist). |
| KIT - | Wählt das vorherige Kit aus (oder den vorherigen Schritt, falls „Kit Chain“ aktiviert ist). |

| Parameter | Wert | Erklärung |
|--|------------------|--|
| Ext Pad 1 Ext Pad 2 Ext Pad 3 Ext Pad 4 | OFF | Gibt die Vorgänge an, die ausgeführt werden, wenn Sie Ext Pad 1–4 anschlagen. Mit einer anderen Einstellung als OFF erzeugt das zugewiesene Pad keine Sounds mehr. |
| | PHRASE-LOOP CTRL | Führt die „Phrase Loop“-Vorgänge STANDBY → SET LOOP → PLAY ← → REC aus. |
| | START/STOP | Ermöglicht das Starten oder Beenden der „Phrase Loop“-Funktion. |
| | KIT + | Wählt das nächste Kit aus (oder den nächsten Schritt, falls „Kit Chain“ aktiviert ist). |
| | KIT – | Wählt das vorherige Kit aus (oder den vorherigen Schritt, falls „Kit Chain“ aktiviert ist). |
| FootSw1 Polarity FootSw2 Polarity | PHRASE PLAY | Ruft die in KIT OTHERS-PHRASE (S. 34) zugewiesene Sequenz ab und startet die Sequenzschleife (Phrase Loop) im Wiedergabemodus (PLAY). |
| | TAP TEMPO | Legt das Tempo fest, indem Sie ein Pad mindestens vier Mal hintereinander im gewünschten Intervall anschlagen (Tap-Tempo-Funktion). |
| | NORMAL, INVERT | Gibt die Polarität des Fußtasters an. Ändern Sie diese Einstellung, falls der Fußtaster nicht wie erwartet funktioniert. |

Anzeigen von Informationen zum System (SYSTEM-INFO)

1. Wählen Sie MENU → SYSTEM → INFO aus (S. 16).

Das SYSTEM-INFO-Display wird angezeigt.

| Parameter | Erklärung |
|-----------------|------------------------------------|
| Internal Memory | Der verbleibende interne Speicher. |
| Program Version | Die Systemprogrammversion. |
| Sound Version | Die Soundversion. |
| Serial# | Die Seriennummer. |

Verwenden eines USB-Speichers

Durch Anschließen eines USB-Speichersticks (separat erhältlich) können Sie alle Einstellungen des OCTAPAD (oder nur ein einzelnes Kit) auf dem USB-Speicher sichern.



Schlagen Sie bei Anzeige des USB-Displays keine Pads an!

Wenn Sie die Pads anschlagen, während Daten auf den USB-Speicher geschrieben oder daraus gelesen wird, kann die Vibration zu Fehlern führen. Deshalb sind die Pads deaktiviert und erzeugen keine Sounds, während das USB-Display angezeigt wird.

Verwenden Sie von Roland empfohlene USB-Speicher!

Nur in diesem Fall ist ein störungsfreier Betrieb gewährleistet.

Ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange das OCTAPAD eingeschaltet ist!

Dies könnte zu einer Beschädigung des USB-Speichers oder der Daten führen.

Stecken Sie den USB-Speicherstick vorsichtig vollständig ein!

Schließen Sie kein anderes Gerät als einen USB-Speicherstick an den USB MEMORY-Anschluss an!

Formatieren des USB-Speichers (USB-FORMAT)

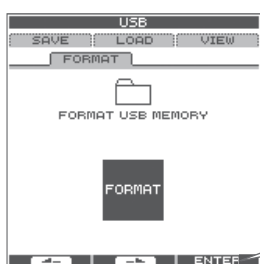
Formatieren (initialisieren) Sie den USB-Speicher (separat erhältlich), bevor Sie ihn zum ersten Mal für das OCTAPAD verwenden.

HINWEIS

Beim Formatieren eines USB-Speichers werden alle bisherigen Daten auf dem USB-Speicher gelöscht. Kopieren Sie wichtige Daten auf Ihren Computer, bevor Sie mit dem Formatieren beginnen.

1. Schließen Sie den USB-Speicherstick an den USB MEMORY-Anschluss an.
2. Wählen Sie MENU → USB → FORMAT aus (S. 16).

Das USB-FORMAT-Display wird angezeigt.



Drücken Sie die [Taste 3]; eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt.

3. Drücken Sie die [Taste 3] (ENTER).

Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt.

4. Drücken Sie die [Taste 3] (FORMAT).

Es wird erneut eine Bestätigungs-Abfrage angezeigt.

5. Drücken Sie die [Taste 3] (OK).

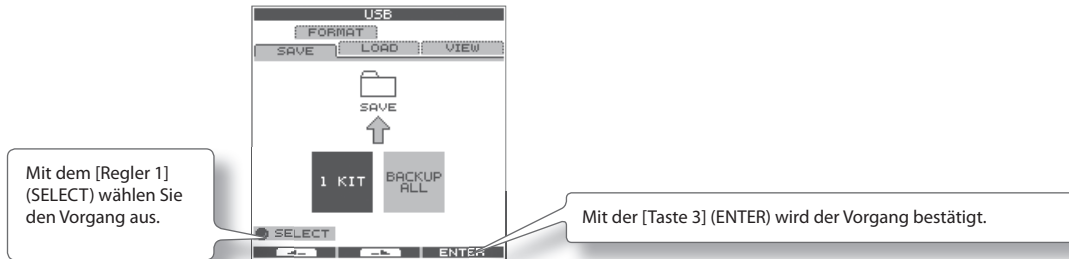
Die Formatierung beginnt. Eine entsprechende Meldung wird angezeigt, wenn die Formatierung abgeschlossen ist.

Speichern von Daten auf einem USB-Speicher (USB-SAVE)

Hier erfahren Sie, wie Sie alle Einstellungen des OCTAPAD bzw. die Einstellungen eines bestimmten Kits auf einem USB-Speicher sichern.

1. Wählen Sie MENU → USB → SAVE aus (S. 16).

Das USB-SAVE-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SELECT) die Einstellungen aus, die Sie speichern möchten, und drücken Sie die [Taste 3] (ENTER) zum Bestätigen des Vorgangs.

| Option | Erklärung |
|------------|-----------------------|
| 1 KIT | Speichert nur ein Kit |
| BACKUP ALL | Speichert alle Daten |

Speichern nur eines einzigen Kits (1 KIT)

3. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SAVE TO) die Kit-Nummer für den Zielspeicherplatz aus, wählen Sie mit dem [Regler 3] (SOURCE) das Kit aus, das Sie speichern möchten, und drücken Sie die [Taste 3] (SAVE) zum Bestätigen des Vorgangs.

Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt, falls Sie Daten überschreiben. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um den Speichervorgang zu bestätigen.

Sichern aller Daten (BACKUP ALL)

3. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SAVE TO) die Nummer für den Zielspeicherplatz aus, und drücken Sie die [Taste 2] (NAME), um den Daten, die gespeichert werden, einen Namen zuzuweisen. Drücken Sie dann die [Taste 3] (SAVE), um den Vorgang zu bestätigen.

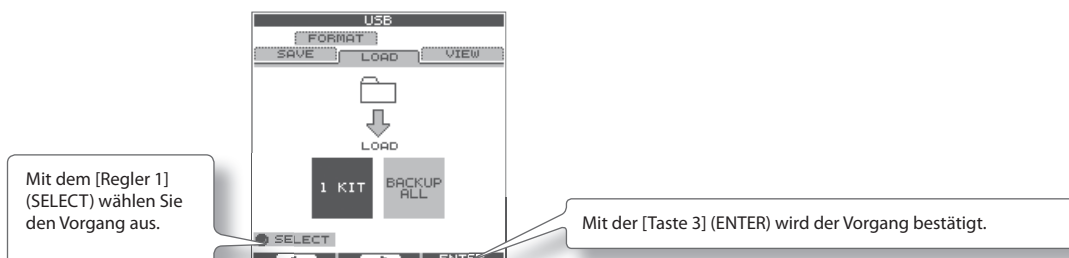
Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt, falls Sie Daten überschreiben. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um den Speichervorgang zu bestätigen.

Laden von Daten von einem USB-Speicher (USB-LOAD)

Hier erfahren Sie, wie Sie Daten laden, die auf einem USB-Speicher gespeichert wurden.

1. Wählen Sie MENU → USB → LOAD aus (S. 16).

Das USB-SAVE-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SELECT) die Daten aus, die Sie laden möchten, und drücken Sie die [Taste 3] (ENTER) zum Bestätigen des Vorgangs.

| Option | Erklärung |
|------------|------------------|
| 1 KIT | Lädt nur ein Kit |
| BACKUP ALL | Lädt alle Daten |

Laden nur eines einzigen Kits (1 KIT)

3. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SOURCE) das Quell-Kit (z. B. das Kit auf dem USB-Speicher) aus, das Sie laden möchten. Wählen Sie mit dem [Regler 3] (DEST) die gewünschte Ziel-Kit-Nummer (im OCTAPAD) aus, und bestätigen Sie den Vorgang mit dem [Regler 3] (LOAD).

Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt.

4. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um den Ladevorgang auszuführen.

Laden aller Daten (BACKUP ALL)

3. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SOURCE) die zu ladende Datei aus (auf dem USB-Speicher). Drücken Sie die [Taste 3] (LOAD), um den Vorgang zu bestätigen.

Eine Bestätigungs-Abfrage wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie alle Daten laden, werden alle Daten im OCTAPAD überschrieben. Sichern Sie unbedingt vorher wichtige Daten, bevor Sie den Vorgang fortsetzen.

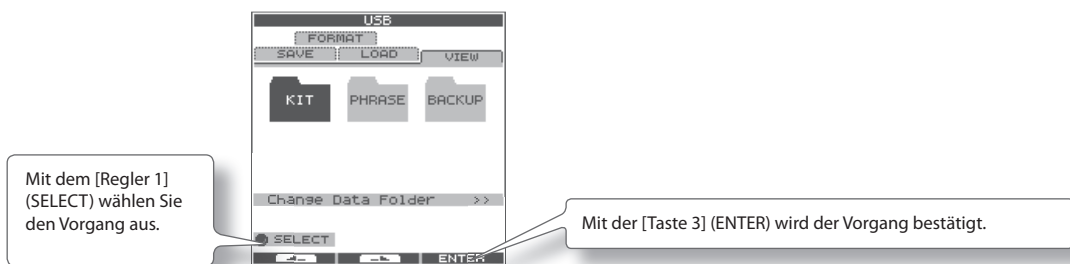
4. Drücken Sie die [Taste 3] (OK), um den Ladevorgang auszuführen.

Anzeigen oder Löschen von Daten auf einem USB-Speicher (USB-VIEW)

Hier erfahren Sie, wie Sie Daten auf einem USB-Speicher anzeigen. Sie können auch die ausgewählten Daten löschen.

1. Wählen Sie MENU → USB → VIEW aus (S. 16).

Das USB-VIEW-Display wird angezeigt.



2. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SELECT) die Option aus, die Sie anzeigen möchten, und drücken Sie die [Taste 3] (ENTER) zum Bestätigen des Vorgangs.

| Option | Erklärung |
|--------------------|-----------------------------|
| KIT | Zeigt den KIT-Ordner an. |
| PHRASE | Zeigt den PHRASE-Ordner an. |
| BACKUP | Zeigt den BACKUP-Ordner an. |
| Change Data Folder | Ändert den Datenordner |

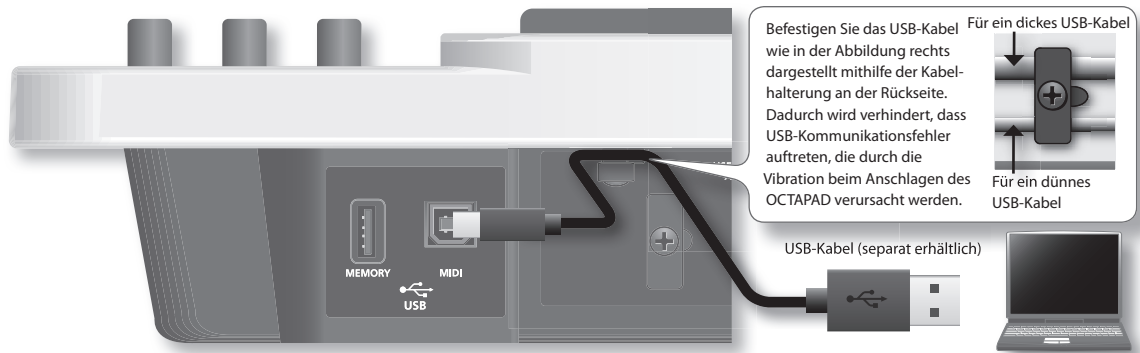
Um eine Datei zu löschen, wählen Sie mit dem [Regler 1] (SELECT) die Datei aus, und drücken Sie die [Taste 3] (DELETE), um sie zu löschen.

Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SELECT) den Datenordner aus, und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der [Taste 3] (OK). Nur für den hier ausgewählten Datenordner werden auf dem OCTAPAD Vorgänge ausgeführt. Durch Drücken der [Taste 2] (NEW) können Sie einen neuen Datenordner erstellen.

Anschließen an einen Rechner

Wenn Sie mit einem handelsüblichen USB-Kabel den USB (MIDI)-Anschluss an der Rückseite des OCTAPAD mit einem USB-Anschluss Ihres Computers verbinden, können Sie mithilfe von MIDI-Daten die folgenden Schritte ausführen.

- Spielen von Sounds im Rechner über das OCTAPAD.
- Aufnehmen der Spieldaten des OCTAPAD in der Sequenzersoftware.
- Spielen der Sounds des OCTAPAD mithilfe der Sequenzersoftware.



Roland-Website

Hier können Sie den Originaltreiber herunterladen sowie Installationsanweisungen und Bedienungsanforderungen nachlesen.

<http://www.roland.com/>

HINWEIS

- Über USB können nur MIDI-Daten übertragen oder empfangen werden.
- Schalten Sie das OCTAPAD ein, bevor Sie die MIDI-Anwendung auf Ihrem Computer starten. Schalten Sie das OCTAPAD nicht ein oder aus, während die MIDI-Anwendung ausgeführt wird.

Einstellungen für den USB-Treiber

Normalerweise ist es nicht erforderlich, einen USB-Treiber auf dem Computer zu installieren. Wenn allerdings Probleme bei der Computerverbindung auftreten (Fehlfunktion oder mangelhafte Leistung), können Sie das Problem möglicherweise lösen, indem Sie wie im Folgenden beschrieben den Originaltreiber von Roland herunterladen und installieren.

1. Ändern Sie im SYSTEM-MIDI-Display des OCTAPAD die Einstellung „USB Driver“ (S. 65) in VENDER.
2. Schalten Sie das OCTAPAD aus und wieder ein.
3. Laden Sie den Originaltreiber von Roland herunter, und installieren Sie ihn.

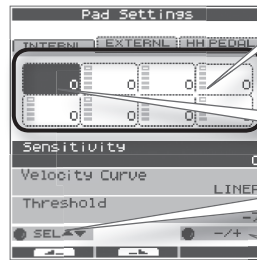
Weitere Informationen zum Herunterladen und Installieren des Originaltreibers von Roland finden Sie auf der Roland-Website.

Einstellungen für die Empfindlichkeit der internen Pads

Einstellungen für interne Pads (PAD SETTING-INTERNAL)

Hier erfahren Sie, wie Sie die Empfindlichkeit der internen Pads anpassen.

1. Wählen Sie MENU → PAD → INTERNAL aus (S. 16). Das PAD SETTING-INTERNAL-Display wird angezeigt.
2. Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.
4. Drehen Sie den [Regler 3] (-/+), um den Wert zu bearbeiten. Die folgenden Parameter werden gewöhnlich für die Pads 1–8 verwendet.



Trigger-Anzeige. Hier wird der Anschlagstärkewert angezeigt.

Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

Mit dem [Regler 1] (SEL) wählen Sie einen Parameter aus.

Mit dem [Regler 3] (-/+) bearbeiten Sie den Wert.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-------------|------|---|
| Sensitivity | -9+9 | Sie können die Empfindlichkeit der Pads an Ihren persönlichen Spielstil anpassen. Dadurch haben Sie über Ihre Anschlagstärke eine höhere dynamische Kontrolle der Lautstärke. Durch eine höhere Empfindlichkeit können Sie selbst mit einem leichten Anschlag eine hohe Lautstärke erzeugen. Bei einer geringeren Empfindlichkeit erzeugt das Pad stets eine niedrige Lautstärke, auch wenn es kräftiger angeschlagen wird. |

Passen Sie die Kurve an, bis das Ansprechverhalten so natürlich wie möglich klingt.

LINEAR

Dies ist die Standardeinstellung. Hiermit wird die natürlichste Entsprechung zwischen Spieldynamik und Lautstärkeänderung erzeugt.

Lautstärke

Spieldynamik

EXP1, EXP2

Im Vergleich zur Einstellung LINEAR erzeugt eine höhere Dynamik deutlichere Lautstärkeänderungen.

Lautstärke

Lautstärke

Spieldynamik

Spieldynamik

Velocity Curve

LOG1, LOG2

Im Vergleich zur Einstellung LINEAR erzeugen leichte Anschlagstärken deutlichere Lautstärkeänderungen.

Lautstärke

Lautstärke

Spieldynamik

Spieldynamik

SPLINE

Unterschiede in der Spieldynamik führen zu extremen Änderungen der Lautstärke.

Lautstärke

Spieldynamik

LOUD1, LOUD2

Sehr gering ausgeprägtes dynamisches Ansprechverhalten, wodurch stets hohe Lautstärkepegel aufrecht erhalten werden. Wenn Sie einen Drum-Trigger als externes Pad verwenden, erzeugen diese Einstellungen eine zuverlässige Auslösung.

Lautstärke

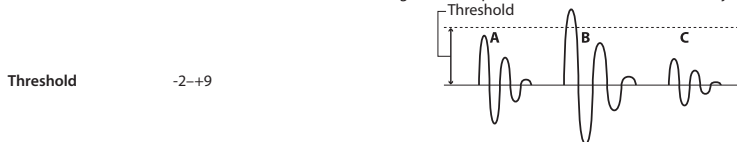
Lautstärke

Spieldynamik

Spieldynamik

Mit dieser Einstellung können Sie festlegen, dass ein Trigger-Signal nur dann empfangen wird, wenn ein bestimmte Anschlagstärke überschritten wird. Auf diese Weise können Sie verhindern, dass ein Pad einen Sound als Folge von Vibrationen anderer Pads erzeugt.

Im folgenden Beispiel löst B einen Sound aus, A und C jedoch nicht.



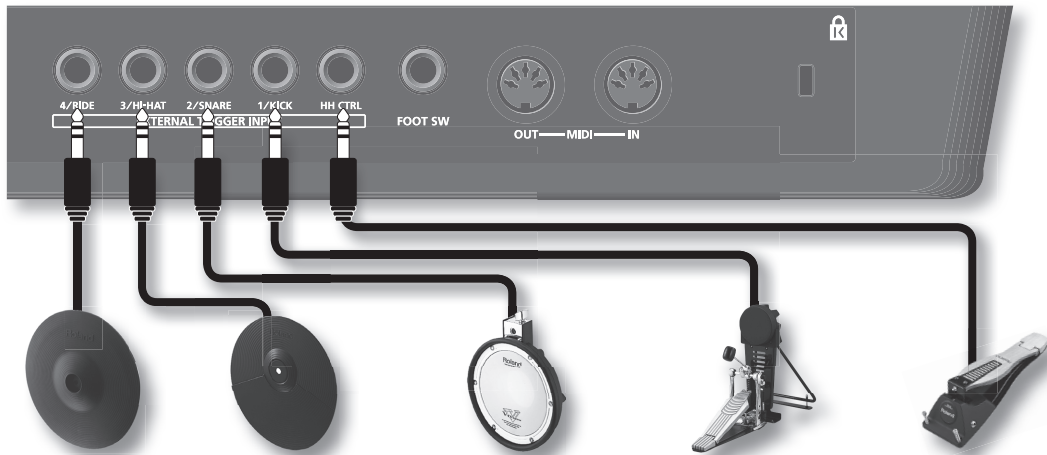
Wenn dieser Parameter auf einen hohen Wert eingestellt ist, wird bei einem leichten Pad-Anschlag kein Sound erzeugt. Heben Sie den Wert für „Threshold“ schrittweise an, während Sie das Pad anschlagen. Prüfen Sie das Resultat, und stellen Sie den Wert entsprechend ein. Indem Sie diesen Vorgang mehrfach wiederholen, erhalten Sie schließlich die perfekte Einstellung für Ihren Spielstil.

Einstellungen für externe Pads und Fußtaster

Anschließen optionaler Pads oder Fußtaster

Sie können einen Hi-Hat-Pedal (FD-8), einen Kick-Trigger oder Pads an die externen Trigger-Eingänge des OCTAPAD anschließen. In der folgenden Abbildung sind typische Anschlüsse dargestellt, es gibt jedoch mehrere Möglichkeiten. Beispielsweise können Sie an den 1/KICK-Eingang und den 2/SNARE-Eingang zwei Kick-Fußtaster anschließen.

Nach dem Anschluss externer Pads oder Fußtaster müssen Sie wie im Folgenden beschrieben den entsprechenden Pad-Typ einstellen.



| 4/RIDE | 3/HI-HAT | 2/SNARE | 1/KICK | HH CTRL |
|------------------------------|----------------------------|--------------------------------------|--|-------------------------------|
| V-Becken (z. B. CY-12R/C) | Becken-Pad (z. B. CY-5) | V-Pad (z. B. die Roland PD-Serie) | Kick-Trigger-Pad (z. B. KD-8, KD-7) | Hi-Hat-Pedal (FD-8, VH-11) |

* Verwenden Sie zum Anschließen an das OCTAPAD das dem jeweiligen Pad beiliegende Kabel.

Einstellungen für externe Pads (PAD SETTING-EXTERNAL)

Hier erfahren Sie, wie Sie Einstellungen für externe Pads vornehmen.

1. Wählen Sie MENU → PAD → EXTERNAL aus (S. 16).

Das PAD SETTING-EXTERNAL-Display wird angezeigt.

Schlagen Sie das Pad an, dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

Trigger-Anzeige und Typ der verschiedenen Pads.

Mit dem [Regler 1] (SEL) wählen Sie einen Parameter aus.

Drei Gruppen von Einstellungen für externe Pads können gespeichert werden (Bank 1–3). Drehen Sie den [Regler 2] (BANK), um die Bänke zu wechseln.

Drücken Sie die [Taste 3] (NAME), um das Display zu öffnen, in dem Sie die Bank benennen können (S. 35).

Drehen Sie den [Regler 3] (–/+), um den Wert zu bearbeiten.

2. Schlagen Sie das externe Pad an (oder betätigen Sie den Fußtaster), dessen Einstellungen Sie bearbeiten möchten.

3. Wählen Sie mit dem [Regler 1] (SEL) einen Parameter aus.

4. Drehen Sie den [Regler 3] (–/+), um den Wert zu bearbeiten.

Informationen zu Bänken

Drei verschiedene Konfigurationen für externe Pads können gespeichert werden. Diese werden als Bänke bezeichnet (Bank 1–3). Drehen Sie den [Regler 2] (BANK), um die Bänke zu wechseln. Drücken Sie die [Taste 3] (NAME), um das Display zu öffnen, in dem Sie der Bank einen Namen zuweisen können (S. 35).

Angeben des externen Pad-Typs (PAD TYPE)

Der „Pad-Typ“ besteht aus verschiedenen Pad-bezogenen Parametern für bestimmte Pads. Diese Parameter werden bei der Auswahl des Pad-Typs automatisch auf die entsprechenden Werte eingestellt.

Falls ein Pad nicht wie erwartet reagiert, können Sie an den Pad-Parametern Feineinstellungen vornehmen, um die Spieldynamik anzupassen.

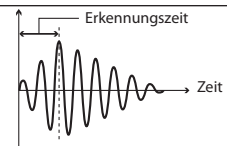
| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|---|--|
| Pad Type | KD-7, KD-8, KD-85, KD-120, KD-140, PD-8, PDX-6, PDX-8, PD-85, PD-105, PD-105X, PD-125, PD-125X, CY-5, CY-8, CY-14C, CY-12R/C, CY-15R, VH-11, RT-10K, RT-10S, RT-10T | Damit das OCTAPAD das Pad-Signal korrekt empfängt, können Sie für jedes Pad den verwendeten Pad-Typ auswählen. |

Anpassen der Empfindlichkeit externer Pads

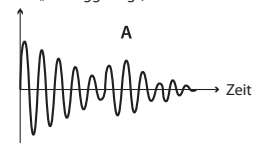
Wenn Sie einen Pad-Typ angeben, werden die folgenden Einstellungen automatisch auf optimale Werte für das entsprechende Pad gesetzt. In der Regel müssen diese Werte nicht bearbeitet werden. Wenn Sie jedoch Detailanpassungen vornehmen möchten, können Sie die folgenden Parameter bearbeiten.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|----------------|--|---|
| Sensitivity | 1–32 | Weitere Informationen finden Sie in den Erläuterungen für „Sensitivity“ (S. 59). |
| Threshold | 0–31 | Weitere Informationen finden Sie in den Erläuterungen für „Threshold“ (S. 59). |
| Velocity Curve | LINEAR, EXP1, EXP2, LOG1, LOG2, SPLINE, LOUD1, LOUD2 | Weitere Informationen finden Sie in den Erläuterungen für „Velocity Curve“ (S. 59). |

| | | |
|----------------|---------|--|
| Scan Time (ms) | 0.1–4.0 | <p>Gibt die Erkennungszeit für das Trigger-Signal an.</p> <p>Da die Anstiegszeit der Wellenform des Trigger-Signals je nach Eigenschaften der einzelnen Pads oder akustischen Schlagzeug-Tonabnehmer (Drum-Trigger) leicht variieren kann, kommt es unter Umständen vor, dass Schläge von identischer Stärke (Velocity) eine unterschiedliche Lautstärke erzeugen. Wenn dies der Fall ist, passen Sie den Parameter „Scan Time“ an, um für eine präzisere Abnahme Ihres Spiels zu sorgen.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt mit einer konstanten Stärke an, und erhöhen Sie dabei schrittweise die Erkennungszeit von 0,1 Millisekunden, bis sich die resultierende Lautstärke auf dem lautesten Niveau stabilisiert. Versuchen Sie bei dieser Einstellung leichte und harte Anschläge, und vergewissern Sie sich, dass dies zu adäquaten Änderungen der Lautstärke führt.</p> <p>* Je höher der Wert ist, desto länger dauert es, bis der angeschlagene Klang zu hören ist. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> |
|----------------|---------|--|



| | | |
|------------------|------|--|
| Retrigger Cancel | 1–16 | <p>Diese Einstellung verhindert unabsichtliche Mehrfachauslösungen (das so genannte „Re-Triggern“).</p> <p>Dies ist vor allem wichtig, wenn Sie mit akustischen Schlagzeug-Tonabnehmern arbeiten. Diese Tonabnehmer können modifizierte Wellenformen generieren, die zu einer nicht beabsichtigten Tonerzeugung an Punkt A der Abbildung führen.</p> <p>Dies geschieht vor allem in der Ausklingphase der Wellenform. Die „Retrig Cancel“-Funktion erkennt Verzerrungen dieser Art und verhindert die Mehrfachauslösung.</p> <p>Schlagen Sie das Pad wiederholt an, und erhöhen Sie dabei den Wert für „Retrig Cancel“, bis kein Re-Triggern mehr auftritt.</p> <p>* Wenn Sie für diese Option einen hohen Wert einstellen, wird zwar das Re-Triggern verhindert, aber Töne können auf einfache Weise erzeugt werden, wenn schnell auf dem Schlagzeug gespielt wird (Rollen usw.). Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein, und stellen Sie sicher, dass kein Re-Triggern erfolgt.</p> |
|------------------|------|--|



ANMERKUNG

Das Problem der Mehrfachauslösung können Sie auch mit der Einstellung „Mask Time“ (Überdeckungszeit) verhindern. Mit der Einstellung „Mask Time“ werden Trigger-Signale erst gar nicht erkannt, wenn sie im angegebenen Intervall nach Empfang des ursprünglichen Trigger-Signals auftreten. Mit „Retrig Cancel“ wird das Ausklingen des Pegels des Trigger-Signals verfolgt. Der Klang wird ausgelöst, nachdem intern festgestellt wurde, dass das Trigger-Signal tatsächlich durch einen Schlag auf das Pad-Fell generiert wurde, während „falsche“ Trigger-Signale, die keinen Klang auslösen, herausgefiltert werden.

| | | |
|----------------|------|--|
| Mask Time (ms) | 0–64 | <p>Diese Einstellung verhindert Doppelauslösungen.</p> <p>Beim Betätigen eines Kick-Triggers kann der Schlegel zurückprallen und unmittelbar nach der beabsichtigten Note ein zweites Mal auf das Fell treffen. Bei akustischen Trommeln bleibt der Schlegel manchmal direkt über dem Fell, während dieses nach oben gegen den Schlegel schwingt, wodurch ein Anschlag eine Doppelauslösung (Doppel-Trigger) verursacht (zwei Töne anstelle von einem). Mit der „Mask Time“-Einstellung können Sie dies vermeiden. Nachdem ein Pad angeschlagen wurde, werden Trigger-Signale ignoriert, die während der angegebenen Überdeckungszeit („Mask Time“ zwischen 0 und 64 Millisekunden) ausgelöst werden.</p> <p>Stellen Sie den Wert für „Mask Time“ ein, während Sie auf dem Pad spielen.</p> <p>Wenn Sie einen Kick-Trigger verwenden, versuchen Sie, den Schlegel zurückprallen zu lassen, und schlagen Sie das Fell sehr schnell an. Erhöhen Sie dann den Wert für „Mask Time“ so lange, bis der zurückprallende Schlegel keine Töne mehr verursacht.</p> <p>* Wenn Sie einen hohen Wert einstellen, erschwert dies das Spiel mit hoher Geschwindigkeit. Stellen Sie diesen Wert daher so niedrig wie möglich ein.</p> |
|----------------|------|--|

ANMERKUNG

Wenn durch einen Schlag auf das Fell zwei oder mehr Töne erzeugt werden, passen Sie den Parameter „Retrigger Cancel“ an.

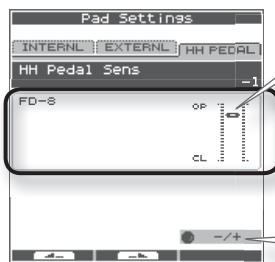
| Parameter | Wert | Erklärung |
|------------------------|---------|---|
| | | Mit dieser Einstellung wird das so genannte „Übersprechen“ (Crosstalk) vermieden. Dies tritt auf, wenn Sie ein Pad anschlagen und ein anderes Pad ausgelöst wird. Dies kann geschehen, wenn zwei Pads am gleichen Ständer angebracht sind. |
| | | ANMERKUNG In manchen Fällen können Sie dies vermeiden, indem Sie den Abstand zwischen den beiden Pads vergrößern. |
| X-Talk Cancel Rate (%) | 0–80 | Beispiel für Übersprechen: Sie schlagen das 2/SNARE-Pad an, und die 3/HI-HAT erzeugt ebenfalls einen Ton. Erhöhen Sie während Sie das 2/SNARE-Pad anschlagen allmählich den Wert für „XTalk Cancel“ für das 3/HI-HAT-Pad, bis das 3/HI-HAT-Pad keinen Ton mehr erzeugt, wenn Sie das 2/SNARE-Pad anschlagen. Erhöhen Sie den Wert für „XTalk Cancel“ für das Pad, das für 3/HI-HAT verwendet wird. Die Übersprechenanfälligkeit des 3/HI-HAT-Pads als Reaktion auf die Auslösung anderer Pads nimmt ab. * Wenn der Wert zu hoch eingestellt ist und zwei Pads gleichzeitig angeschlagen werden, kann es passieren, dass das Pad, das mit geringerer Stärke angeschlagen wird, keinen Ton erzeugt. Gehen Sie also beim Einstellen dieses Parameters vorsichtig vor, und stellen Sie ihn gerade so hoch ein, wie es erforderlich ist, um den Übersprecheffekt zu vermeiden. |
| Rim Gain | 0,0–8,0 | Wenn ein PD-125/120/105/85/80R, ein PDX-8, ein PD-9/8/7, ein Pad der CY-Serie, ein VH-11 oder ein RT-105 angeschlossen ist, können Sie das Verhältnis zwischen Ihrer Anschlagstärke (Velocity) auf dem Rand und dem resultierenden Lautstärkepegel einstellen. Durch einen höheren Wert können Sie selbst mit einem leichten Anschlag eine hohe Lautstärke erzeugen. Bei einem niedrigeren Wert erzeugt der Rand stets eine niedrige Lautstärke, auch wenn er kräftiger angeschlagen wird. |
| Rim Adjust | 0,0–8,0 | Wenn ein PD-125/120/105/85/80R, ein PDX-8 oder ein RT-105 angeschlossen ist, können Sie die Empfindlichkeit des Rands einstellen. Wenn Sie die Pad-Fläche hart anschlagen, kommt es in manchen Fällen zu unerwarteten, am Pad-Rand ausgelösten Tönen. Um dies zu unterbinden, können Sie den Wert für „Rim Adjust“ herabsetzen. Wenn Sie allerdings einen zu niedrigen Wert einstellen, behindert dies möglicherweise die korrekte Wiedergabe von Rim-Shots. |

Einstellungen für externe Hi-Hat-Fußtaster (PAD SETTING-HH PEDAL)

Hier erfahren Sie, wie Sie Einstellungen für einen optionales Hi-Hat-Pedal (FD-8 oder VH-11) vornehmen.

1. Wählen Sie MENU → PAD → HH PEDAL aus (S. 16).

Das PAD SETTING-HH PEDAL-Display wird angezeigt.



Kalibrierungsanzeige für den Fußtaster

Wenn als Pad-Typ „VH-11“ eingestellt ist, wird die Kalibrierungsanzeige für den Fußtaster für die VH-11 angezeigt.

Für andere Typen als die VH-11 erfolgt die Anzeige für das FD-8.

Mit dem [Regler 3] (–/+) bearbeiten Sie den Wert.

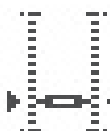
2. Drehen Sie den [Regler 3] (–/+), um den Wert zu bearbeiten.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|---------------|---------|---|
| HH Pedal Sens | -10→+10 | Stellt die Empfindlichkeit für das Spielen von Foot-Close-Noten (Hi-Hat fest geschlossen) und Foot-Splash-Noten (Hi-Hat geschlossen und sofort wieder geöffnet) ein. Mit positiven (+) Einstellungen werden lautere Signale erzeugt, selbst wenn Sie den Fußtaster nur leicht betätigen. |

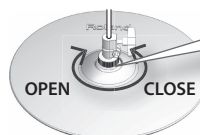
* Stellen Sie den Parameter „HH CTRL“ (S. 32) des Hi-Hat-Inst auf PEDAL fest, wenn Sie ein externes Hi-Hat-Pedal (VH-11, FD-8) anschließen.

Einstellen des VH-11-Offsets

Wenn Sie eine V-Hi-Hat (VH-11: separat erhältlich) verwenden und diese einstellen möchten, drehen Sie die VH-Offset-Verstellschraube der VH-11, und beobachten Sie dabei die Anzeige im rechten Teil des Displays.



Stellen Sie diesen Wert so ein, dass dieses Symbol angezeigt wird



VH-Offset-Verstellschraube

Offset-Einstellungspunkte

Wenn sich der Klang der geschlossenen Hi-Hat nur schwer erzeugen lässt, drehen Sie die VH-Offset-Verstellschraube in Richtung CLOSE. Lässt sich hingegen der Klang der offenen Hi-Hat nur schwer erzeugen, drehen Sie die Schraube in Richtung OPEN. Falls der Klang abbricht, wenn Sie die Hi-Hat hart anschlagen, drehen Sie die VH-Offset-Verstellschraube in Richtung OPEN.

MIDI-Einstellungen

Informationen zu MIDI

MIDI (Musical Instrument Digital Interface) ist ein weltweiter Standard, der den Austausch von Spiel- und Kontrolldaten zwischen elektronischen Musikinstrumenten und Computern ermöglicht.

In der „MIDI-Implementationstabelle“ (S. 70) können Sie auf einfache Weise überprüfen, welche MIDI-Meldungen das OCTAPAD senden und empfangen kann. Durch Vergleichen der MIDI-Tabellen des OCTAPAD und des jeweils anderen MIDI-Gerätes können Sie feststellen, welche Meldungen zwischen den beiden Geräten ausgetauscht werden können.

MIDI-Einstellungen für ein Kit (KIT MIDI)

Hier erfahren Sie, wie Sie MIDI-Einstellungen für die verschiedenen Kits vornehmen.

1. Wählen Sie MENU → MIDI aus (S. 16).

Das KIT MIDI-Display wird angezeigt.

Für die Registerkarten CH, NOTE# oder G.TIME

Der Wert der verschiedenen Pads (Inst A oben, Inst B unten).

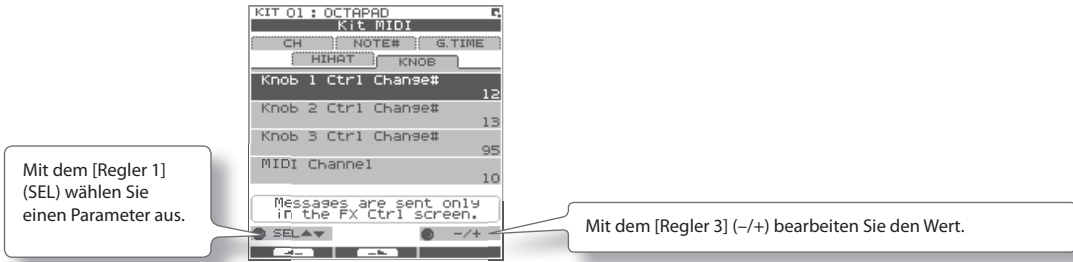
Der Wert der externen Trigger-Eingänge 1–4 (Head oben, Rim unten).

Mit dem [Regler 1] (PAD SEL) wählen Sie ein Pad zum Bearbeiten aus.

Mit dem [Regler 2] (B) bearbeiten Sie den Wert von Inst B (Rim). Mit dem [Regler 3] (A) bearbeiten Sie den Wert von Inst A (Head).

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------------------------|----------------|---|
| Registerkarte CH | | |
| CH | GBL, 1–16, OFF | Der MIDI-Kanal, über den die Pads Notenmeldungen übertragen. Mit der Einstellung OFF werden keine MIDI-Meldungen übertragen. Mit der Einstellung GBL werden MIDI-Meldungen über den in den Systemeinstellungen angegebenen „Global Channel“ (S. 65) übertragen. ANMERKUNG Der MIDI-Kanal im „Phrase Loop“-Modus wird durch „Part 1–3 MIDI Ch“ angegeben (S. 51). |
| Registerkarte NOTE# | | |
| NOTE# | OFF, 0–127 | Die von den Pads übertragene MIDI-Notennummer. Pads, die einen Konflikt bei den Notennummern mit einem anderen Pad verursachen, sind im Display durch das Symbol „*“ gekennzeichnet. |
| Registerkarte G.TIME | | |
| G.TIME | 0,1–8,0, ALT | Die Dauer der von den Pads übertragenen Noten. Diese Option gibt die Zeit zwischen dem Drücken und dem Loslassen einer Taste auf einem MIDI-Keyboard an (die Zeit zwischen „Note ein“ und „Note aus“). Hierfür können Sie einen Wert zwischen 0,1 und 8,0 Sekunden angeben. Wenn Sie ALT (Alternate) auswählen, werden jedesmal, wenn Sie das Pad anschlagen, abwechselnd Note-ein- und Note-aus-Meldungen übertragen. |

Für die Registerkarte HIHAT oder KNOB



| Parameter | Wert | Erklärung |
|----------------------------|-----------------------|---|
| Registerkarte HIHAT | | |
| HH Close Note# A | OFF, 0–127 | Die MIDI-Notennummer, die vom geschlossenen Hi-Hat Inst A (Head) übertragen wird. Mit der Einstellung OFF werden keine MIDI-Meldungen übertragen. |
| HH Close Note# B | OFF, 0–127 | Die MIDI-Notennummer, die vom geschlossenen Hi-Hat Inst B (Rim) übertragen wird. Mit der Einstellung OFF werden keine MIDI-Meldungen übertragen. |
| HH Pedal Note# | OFF, 0–127 | Die vom Hi-Hat-Fußtaster übertragene MIDI-Notennummer. Mit der Einstellung OFF werden keine MIDI-Meldungen übertragen. |
| Pedal Ctrl Change# | OFF, 1–5, 7–31, 64–95 | Gibt die Steuerungsmeldung an, die als MIDI-Daten empfangen und übertragen wird und die anzeigt, wie stark der Hi-Hat-Fußtaster gedrückt wird. Mit der Einstellung OFF werden keine MIDI-Meldungen übertragen. |
| Pedal Compatibility | GENERAL | Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie einen anderen externen MIDI-Klangerzeuger als die V-Drums-Serie verwenden. |
| | V-DRUMS | Wählen Sie diese Einstellung aus, wenn Sie einen MIDI-Klangerzeuger der V-Drums-Serie wie z. B. das TD-20X oder TD-9 verwenden. Entsprechende MIDI-Meldungen für die V-Drums-Serie werden übertragen. |
| Registerkarte KNOB | | |
| Knob1 Ctrl Change# | OFF, 1–5, 7–31, 64–95 | Die hier angegebene Steuerungsmeldung wird übertragen, wenn Sie den [Regler 1]–[Regler 3] im FX CONTROL-Display drehen. Mit der Einstellung OFF werden keine MIDI-Meldungen übertragen. |
| Knob2 Ctrl Change# | OFF, 1–5, 7–31, 64–95 | |
| Knob3 Ctrl Change# | OFF, 1–5, 7–31, 64–95 | |
| Knob MIDI Channel | GLOBAL, 1–16, OFF | Steuerungsmeldungen werden über den hier angegebenen Übertragungskanal übertragen, wenn Sie den [Regler 1]–[Regler 3] drehen. Mit der Einstellung OFF werden keine MIDI-Meldungen übertragen. Mit der Einstellung GLOBAL werden MIDI-Meldungen über den in den Systemeinstellungen angegebenen „Global Channel“ (S. 65) übertragen. |

KIT MIDI-Display – QUICK MENU

Drücken Sie im KIT MIDI-Display die [QUICK]-Taste, um auf das folgende QUICK MENU (Schnellmenü) zuzugreifen.

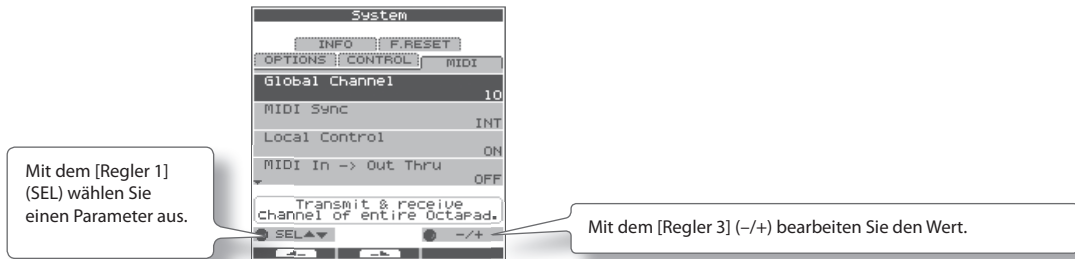
| Menüelement | Erklärung |
|--------------------|---|
| Copy Kit MIDI | Kopiert die Kit-MIDI-Einstellungen. |
| Paste Kit MIDI | Fügt die Kit-MIDI-Einstellungen ein. Das Einfügen in einem anderen Kit ist möglich. |
| Kit Protect ON/OFF | Schaltet „Kit Protect“ (S. 34) ein bzw. aus. |

MIDI-Einstellungen für das System (SYSTEM-MIDI)

Hier können Sie generelle MIDI-Einstellungen für das gesamte OCTAPAD vornehmen.

1. Wählen Sie MENU → SYSTEM → MIDI aus (S. 16).

Das SYSTEM-MIDI-Display wird angezeigt.



| Parameter | Wert | Erklärung |
|----------------|---------------------|---|
| Global Channel | OFF, 1-16 | Gibt den Übertragungs-/Empfangskanal an. Mit der Einstellung OFF werden keine MIDI-Meldungen übertragen. |
| | AUTO | Gibt an, wie das Tempo der Sequenz-Wiedergabe des OCTAPAD synchronisiert wird. Wenn MIDI-Clock-Meldungen (F8) am MIDI IN-Anschluss oder USB MIDI-Anschluss empfangen werden, werden sie vom OCTAPAD automatisch erkannt und das Tempo entsprechend synchronisiert. |
| MIDI Sync | INT | Das OCTAPAD wird mit der eigenen internen Clock synchronisiert. Vom MIDI IN-Anschluss oder USB MIDI-Anschluss empfangene MIDI-Clock-Meldungen werden ignoriert. |
| | MIDI | Die Funktionsweise ist identisch wie bei AUTO, aber die MIDI-Clock vom USB MIDI-Anschluss wird ignoriert. |
| | USB | Die Funktionsweise ist identisch wie bei AUTO, aber die MIDI-Clock vom MIDI IN-Anschluss wird ignoriert. |
| Local Control | OFF, ON | Schaltet „Local Control“ ein bzw. aus. Die Einstellung „Local Control“ wird verwendet, wenn Sie Ihr Spiel auf den Pads auf einem externen MIDI-Sequenzer aufnehmen möchten. Wenn während der Aufnahme „Local Control“ auf OFF eingestellt ist, werden die beim Anschlagen eines Pads produzierten Performance-Daten nicht direkt an die interne Klangerzeugung des OCTAPAD gesendet, sondern nur an den externen Sequenzer. Über dessen MIDI-Ausgang können dann die Spiel- und Kontrolldaten wieder an den MIDI IN-Anschluss des OCTAPAD zurück geleitet werden. |
| | MIDI In -> Out Thru | OFF, ON |
| USB Driver | OFF | Mit der Einstellung ON werden über den USB-Anschluss eingehende MIDI-Meldungen über den MIDI OUT-Anschluss unverändert weiter geleitet (MIDI THRU-Funktion). |
| | GENERIC | Gibt den USB-Treibermodus an. Wenn Sie diese Einstellung ändern, müssen Sie das OCTAPAD ausschalten und wieder einschalten, um die neue Einstellung zu aktivieren. |
| | VENDER | Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den standardmäßigen USB-Treiber Ihres Computers verwenden. Normalerweise wird dieser Modus verwendet. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie den von der Roland-Website heruntergeladenen USB-Treiber verwenden. |
| Prog Change TX | OFF, ON | Gibt an, ob Programmwechsellmeldungen an ein externes MIDI-Gerät übertragen (ON) oder nicht übertragen werden (OFF). Wenn Sie mit der Einstellung ON die Kits auf dem OCTAPAD wechseln, wird die dem neu ausgewählten Kit zugewiesene Programmnummer übertragen. |
| | Prog Change RX | OFF, ON |
| Ctrl Change Tx | OFF, ON | Gibt an, ob Steuerungsmeldungen an ein externes MIDI-Gerät übertragen (ON) oder nicht übertragen werden (OFF). |
| Ctrl Change Rx | OFF, ON | Gibt an, ob von einem externen MIDI-Gerät gesendete Steuerungsmeldungen empfangen (ON) oder nicht empfangen werden (OFF). |
| Device ID | 17-32 | Wenn System Exclusive-Meldungen übertragen oder empfangen werden, bestimmt diese Option die Gerätenummer des OCTAPAD. |

Die V-LINK-Funktion

Was ist V-LINK?

Die V-LINK-Funktion (**V-LINK**) ermöglicht während des Spielens visuelle Darbietungen mit Bildern. Wenn Sie mithilfe von MIDI zwei oder mehr V-LINK-kompatible Geräte miteinander verbinden, können Sie parallel zum Spiel des OCTAPAD eine Bild-Präsentation aufführen.

In Verbindung mit dem EDIROL P-10 können Sie Folgendes durchführen:

- Bildwechsel durch Anschlagen der Pads des OCTAPAD.
- Steuerung der Bilder und deren Effekte mithilfe der drei Regler des OCTAPAD.

Anschlussbeispiel

In diesem Beispiel ist das OCTAPAD an ein EDIROL P-10 angeschlossen.

Verwenden Sie ein MIDI-Kabel, um den MIDI OUT-Anschluss des OCTAPAD mit dem MIDI IN-Anschluss des EDIROL P-10 zu verbinden.



V-LINK-Einstellungen (V-LINK SETTINGS)

Hier erfahren Sie, wie Sie V-LINK-Einstellungen vornehmen.

1. Wählen Sie MENU → V-LINK aus (S. 16).

Das V-LINK SETTINGS-Display wird angezeigt.

Registerkarte CLIP

Mit dem [Regler 1] (PAD SEL) wählen Sie ein Pad zum Bearbeiten aus.

Der Wert für die verschiedenen Pads (FUNC/BANK-Wert oben, CLIP-Wert unten).

Mit dem [Regler 2] (BANK) bearbeiten Sie den FUNC/BANK-Wert.
Mit dem [Regler 3] (CLIP) bearbeiten Sie den CLIP-Wert.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-----------|----------------|------------|
| BANK | OFF, BK00–BK99 | Banknummer |
| CLIP | 00–99 | Clipnummer |

Registerkarte SETUP

Mit dem [Regler 1] (SEL) wählen Sie einen Parameter aus. Verwenden Sie den [Regler 3] (-/+), um den Wert zu bearbeiten.

| Parameter | Wert | Erklärung |
|-------------------|-----------------------|---|
| V-Link Channel | 1–16 | Der MIDI-Kanal, mit dem V-LINK-Geräte gesteuert werden, wenn V-LINK eingeschaltet ist. |
| Knob1 CC# (Speed) | | |
| Knob2 CC# (Color) | OFF, 1–5, 7–31, 64–95 | Gibt den CC#-Wert an, der übertragen wird, wenn Sie die drei Regler im FX CONTROL-Display betätigen, das beim Drücken der [FX CTRL]-Taste angezeigt wird. |
| Knob3 CC# (Fade) | | |

Ein- und Ausschalten von V-LINK

1. Drücken Sie die [V-LINK]-Taste, sodass die Taste leuchtet.

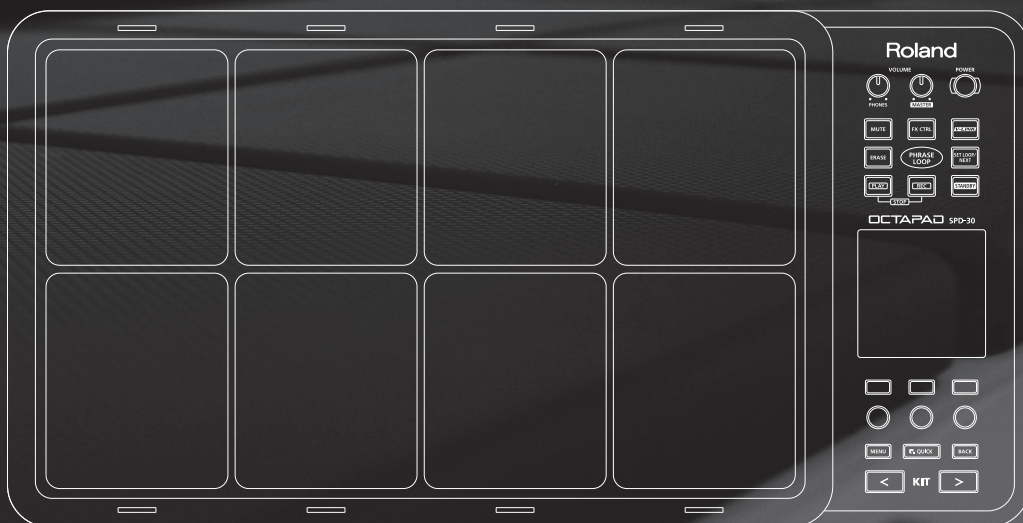
V-LINK wird eingeschaltet.

2. Drücken Sie die [V-LINK]-Taste erneut.

Die Leucht-Anzeige der [V LINK]-Taste erlischt, und V-LINK wird ausgeschaltet.

Anhang

Dieses Kapitel enthält eine Liste mit Fehlermeldungen, technische Daten und Informationen zur Fehlerbehebung.



Liste der Fehlermeldungen

| Meldung | Bedeutung | Maßnahme |
|---|---|---|
| MIDI-Fehlermeldungen | | |
| MIDI Offline (MIDI offline) | Das MIDI- oder USB-Kabel wurde getrennt. Alternativ kann es auch sein, dass die Kommunikation mit dem externen MIDI-Gerät aus irgendeinem Grund unterbrochen wurde. | Überprüfen Sie, ob das MIDI- oder USB-Kabel abgezogen oder beschädigt wurde. |
| MIDI Buffer Full (MIDI-Puffer voll) | Sehr viele MIDI-Meldungen wurden in kurzer Zeit empfangen, und nicht alle Meldungen konnten vom OCTAPAD verarbeitet werden. | Stellen Sie sicher, dass das externe MIDI-Gerät ordnungsgemäß angeschlossen ist. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, reduzieren Sie die Anzahl der MIDI-Meldungen, die an das OCTAPAD übertragen werden. |
| Transmit buffer full (Übertragungspuffer voll) | Sehr viele Daten wurden vom OCTAPAD übertragen und konnten am MIDI OUT-Anschluss nicht ordnungsgemäß ausgegeben werden. | Reduzieren Sie die Anzahl der übertragenen Daten, z. B. durch Reduzieren der aufgezeichneten „Phrase Loop“-Daten. |
| USB-Fehlermeldungen | | |
| Can not access the USB memory (Kein Zugriff auf den USB-Speicher) | Der USB-Speicherstick ist nicht angeschlossen. | Schließen Sie den USB-Speicherstick an den USB MEMORY-Anschluss an. |
| Could not read this file (Datei konnte nicht gelesen werden) | Die angegebenen Daten wurden nicht auf dem USB-Speicher gefunden. Alternativ kann es sein, dass die gespeicherten Daten fehlerhaft sind. | Überprüfen Sie den USB-Speicher. |
| USB Memory Full (USB-Speicher voll) | Es ist nicht genügend freier Speicherplatz auf dem USB-Speicher vorhanden. | Löschen Sie nicht benötigte Daten, oder verwenden Sie einen anderen USB-Speicher. |
| Check USB memory (Überprüfen Sie den USB-Speicher) | Der USB-Speicherstick arbeitet nicht ordnungsgemäß. | Überprüfen Sie den USB-Speicher. |
| Remove the USB device (Entfernen Sie das USB-Gerät) | Es ist ein USB-Gerät angeschlossen, das vom OCTAPAD nicht verarbeitet werden kann, oder ein Fremdkörper ist in den USB MEMORY-Anschluss gelangt und verursacht einen Kurzschluss. | Trennen Sie die Verbindung sofort, und überprüfen Sie, ob ein Fremdkörper in den USB MEMORY-Anschluss gelangt ist. |
| PHRASE LOOP-Fehlermeldungen | | |
| Phrase Memory full (Sequenzspeicher voll) | Der Phrase Loop-Speicher ist voll. | Speichern Sie Ihre Daten auf einem USB-Speicher (S. 49), und erstellen Sie eine neue Sequenz. |
| Systemfehlermeldungen | | |
| Device error (Gerätefehler) | Es gibt ein Problem beim internen System. | Wenden Sie sich an Ihren Roland-Vertragspartner. |
| Data memory was damaged (Der Datenspeicher wurde beschädigt) | Es gibt ein Problem beim internen Speicher. | Das Gerät wird automatisch auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. |

Technische Daten

SPD-30: OCTAPAD

| | |
|--------------------------------------|--|
| Pads | Integrierte Pads: 8 * Es gibt vier externe Trigger-Eingänge für den Anschluss von Pads. |
| Kits | 50 |
| Kit-Kette | 8 Ketten (20 Einträge pro Kette) |
| Instrumenten-Parameter | Tuning Muffling Soft Attack Tone Color Pitch Sweep Lautstärke Pan Reverse |
| Effekttypen | Ambience (7 Typen) Equalizer Limiter Multi Effect (30 Typen) |
| Sequenzschleife (Phrase Loop) | Sequenzen: 50 Parts: 3 Tempo: 40–260 Auflösung: 480 Ticks je Viertelnote Aufnahmeverfahren: Echtzeit Maximaler Notenspeicher: ca. 10.000 Noten |
| Display | Grafisches LCD-Display mit 160 x 160 Punkten (LCD mit Hintergrundbeleuchtung) Pad-Status-Beleuchtung x 8 (LED) |
| Anschlüsse | PHONES-Buchse (6,3-mm-Stereo-Klinkenstecker) OUTPUT-Buchsen (L (MONO), R) (6,3-mm-Klinkenstecker) MIX IN-Buchse (6,3-mm-Stereo-Klinkenstecker) EXTERNAL TRIGGER INPUT-Buchsen x 4 HH CTRL-Buchse FOOT SW-Buchse (6,3-mm-Klinkenbuchse) MIDI-Anschlüsse (IN, OUT) USB MEMORY-Anschluss (für USB-Speicher) USB MIDI-Anschluss (für USB-MIDI) |

| | |
|-------------------------|---|
| Ausgangsimpedanz | 1,0 kOhm |
| Stromversorgung | Netzadapter (DC 9V) |
| Stromverbrauch | 600 mA |
| Abmessungen | 540,8 (B) x 272,4 (T) x 87,6 (H) mm 21-5/16 (B) x 10-3/4 (T) x 3-1/2 (H) Zoll |
| Gewicht | ca. 3,8 kg / 8 lbs 7 oz (ohne Netzadapter) |
| Zubehör | Bedienungsanleitung (dieses Handbuch) Netzadapter (PSB-1U) Schrauben (M5 x 12 mm) x 4 |
| Optionen | Pads (PD-Serie, PDX-Serie) Becken (CY-Serie) Kick-Trigger (KD-Serie) V-Hi-Hat (VH-11) Hi-Hat-Pedal (FD-Serie) Pad-Ständer (PDS-10) Mehrzweckklammer (APC-33) Akustik-Trigger (RT-10K, RT-10S, RT-10T) Fußtaster (DP-2) Fußtaster (FS-5U, FS-6) Drum Monitor: PM-10, PM-30 V-Drums-Zubehörpaket: DAP-3 V-Drums-Teppich: TDM-10 USB-Speicher * Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB-Speicher, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. |

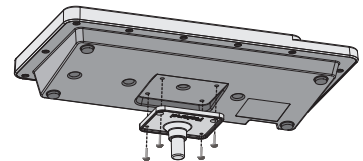
* Änderungen der technischen Daten und des Designs bleiben vorbehalten und bedürfen keiner vorherigen Ankündigung. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Mögliche Fehlerursachen

| Problem | Zu überprüfende Elemente | Maßnahme |
|---|--|--|
| Kein Sound / unzureichende Lautstärke | Sind das OCTAPAD und die angeschlossenen Geräte eingeschaltet? | Verwenden Sie den beigefügten Netzadapter. |
| | Ist das OCTAPAD ordnungsgemäß an die externen Geräten angeschlossen? | Überprüfen Sie die Anschlüsse. |
| | Ist ein Audiokabel beschädigt? | Verwenden Sie ein anderes Kabel. |
| | Ist die Lautstärke des angeschlossenen Verstärkers oder des angeschlossenen Mischpults auf ein Minimum eingestellt? | Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein. |
| | Ist die Lautstärke des OCTAPAD ((MASTER]-Regler, [PHONES]-Regler) auf ein Minimum eingestellt? | Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein. |
| | Überprüfen Sie, ob Sie über den Kopfhörer etwas hören. | Wenn Sie über den Kopfhörer etwas hören, liegt ein Problem mit den Verbindungskabeln oder mit dem angeschlossenen Verstärker oder Mischpult vor. Überprüfen Sie die angeschlossenen Geräte und die Verbindungen. |
| Kein Sound oder unzureichende Lautstärke von einem an den MIX IN-Anschluss angeschlossenen Gerät | Ist die Lautstärke auf dem an den MIX IN-Anschluss angeschlossenen Gerät auf ein Minimum eingestellt? | Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein. |
| | Ist das Audiokabel ordnungsgemäß angeschlossen? | Überprüfen Sie den Anschluss. |
| | Ist das Audiokabel beschädigt? | Verwenden Sie ein anderes Kabel. |
| Ein USB-Speicherstick ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt / Daten können nicht ausgewählt werden | Ist der USB-Speicherstick ordnungsgemäß eingeführt? | Überprüfen Sie den USB-Speicher. |
| | Ist der USB-Speichersticktyp kompatibel? | Verwenden Sie nur die von Roland empfohlenen USB-Speicher, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten. |
| Daten wurden nicht ordnungsgemäß auf dem USB-Speicher gespeichert | Ist die Synchronisierung korrekt eingestellt? | Formatieren Sie den USB-Speicher mit dem OCTAPAD (S. 55). |
| | Möglicherweise wurde beim Schreiben der Daten auf den USB-Speicher die Stromversorgung unterbrochen (d. h., während die Anzeige für den Zugriff auf den USB-Speicher blinkte). Die gelöschten Daten können nicht wiederhergestellt werden. | In diesem Fall kann es sein, dass alle Daten auf dem USB-Speicher beschädigt wurden. Zusätzliche Fehlfunktionen können auftreten, wenn Sie den USB-Speicher weiterhin verwenden. Formatieren Sie deshalb den USB-Speicher (S. 55). Beim Formatieren eines USB-Speichers werden alle Daten auf dem USB-Speicher gelöscht. |
| Das Tempo des OCTAPAD wird nicht mit dem Tempo eines externen MIDI-Geräts synchronisiert | Ist die Synchronisierung korrekt eingestellt? | Überprüfen Sie die Einstellung „MIDI Sync“ (S. 65). |
| | Ist das externe MIDI-Gerät so eingestellt, dass MIDI-Clock-Meldungen übertragen werden? | Bei einigen Geräten kann die MIDI Clock ein- bzw. ausgeschaltet werden. Alternativ kann es sein, dass manche externen Sequenzer die MIDI-Clock nur übertragen, nachdem die Wiedergabe gestartet wurde. |
| Inkonsistenter Display-Kontrast | Es ist möglich, dass sich der Display-Kontrast von selbst verstellt. Dies ist keine Fehlfunktion. Passen Sie den Kontrast an. | Passen Sie „LCD Contrast“ (S. 52) an. |

Aufbau des Ständers (separat erhältlich)

Befestigen Sie mithilfe der Schrauben an der Unterseite des OCTAPAD die Ständerhalterung (siehe Abbildung). Befestigen Sie dann das OCTAPAD am Pad-Ständer (separat erhältlich: PDS-10.* Sie können auch die Mehrzweckklammer APC-33 verwenden). Weitere Informationen zur Montage des Pad-Ständers oder zum Befestigen der Ständerhalterung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Pad-Ständers.



- * Verwenden Sie nur die Schrauben an der Unterseite des OCTAPAD. Die Verwendung anderer Schrauben kann zu Beschädigungen führen.
- * Achten Sie beim Umdrehen des OCTAPAD darauf, dass Sie die Tasten oder Regler nicht beschädigen, und gehen Sie vorsichtig mit dem Gerät um, damit es nicht herunterfällt oder umkippt.

MIDI-Implementationstabelle

(Sound Generator Section)

Date : Jan. 1, 2010

Model OCTAPAD (SPD-30)

Version : 1.00

| Function... | Transmitted | Recognized | Remarks |
|---|--|--|-----------------------------------|
| Basic Channel Default Changed | 1-16, OFF 1-16, OFF | 1-16, OFF 1-16, OFF | Retained even while power is off. |
| Mode Default Messages Altered | Mode 3 X ***** | Mode 3 X ***** | |
| Note Number : True Voice | 0-127 ***** | 0-127 0-127 | |
| Velocity Note On Note Off | O 9nH, v=1-127 O 8nH, v=1-127 | O X | |
| After Touch Key's Channel's | O X | O X | |
| Pitch Bend | X | X | |
| Control Change 0, 32 1-5 6 7-31 33-63 64-95 | O O O O O O O *2 *1 *2 *2 *3 *1 *2 *2 *3 *1 *2 | O O X O X O *1 *2 *2 *1 *2 | Bank select |
| Program Change : True Number | O ***** *2 | O 0-49 50-99 *2 *3 | Program Number 1-50 |
| System Exclusive | O | O | |
| System Common : Song Position : Song Select : Tune Request | X X X | X X X | |
| System Real Time : Clock : Commands | O X | O X | *4 |
| Aux Messages : All Sound Off : Reset All Controllers : Local On/Off : All Notes Off : Active Sensing : System Reset | X X X X O X | O O X O (123-127) O X | |
| Notes | *1 Available controller numbers can be used to receive/transmit data describing the position of the hi-hat pedal and the values of knobs 1-3. *2 O X is selectable. *3 Can be transmitted only when V-LINK is ON. *4 Received when MIDI Sync is not set to INT. | | |

Mode 1 : OMNI ON, POLY
Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
X : No

(Phrase Loop Section)

Date : Jan. 1, 2010

Model OCTAPAD (SPD-30)

Version : 1.00

| Function... | Transmitted | Recognized | Remarks |
|---|---|----------------------------|-----------------------------------|
| Basic Channel Default Changed | 1-16, OFF 1-16, OFF | X X | Retained even while power is off. |
| Mode Default Messages Altered | Mode 3 X ***** | X X ***** | |
| Note Number : True Voice | 0-127 ***** | X X | |
| Velocity Note On Note Off | O 9pH, v=1-127 O 8pH, v=1-127 | X X | |
| After Touch Key's Channel's | O X | X X | |
| Pitch Bend | X | X | |
| Control Change | 1-5 O *1 *2 6 O *2 *3 7-31 O *1 *2 33-63 O *2 *3 64-95 O *1 *2 | X X X X X | |
| Program Change : True Number | X X | X | |
| System Exclusive | X | X | |
| System Common : Song Position : Song Select : Tune Request | X X X | X X X | |
| System Real Time : Clock : Commands | O O | *5 O | *4 *6 |
| Aux Messages : All Sound Off : Reset All Controllers : Local On/Off : All Notes Off : Active Sensing : System Reset | X X X X X X | X X X X X X | |
| Notes | *1 Available controller numbers can be used to receive/transmit data describing the position of the hi-hat pedal and the values of knobs 1-3. *2 O X is selectable. *3 Can be transmitted only when V-LINK is ON. *4 Received when MIDI Sync is not set to INT. *5 Transmitted when Tx Start/Stop is ON. *6 Received when Rx Start/Stop is ON. | | |

Mode 1 : OMNI ON, POLY
 Mode 3 : OMNI OFF, POLY

Mode 2 : OMNI ON, MONO
 Mode 4 : OMNI OFF, MONO

O : Yes
 X : No

SICHERER BETRIEB DES GERÄTS

ANWEISUNGEN ZUR VERMEIDUNG VON FEUER, ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER PERSONENSCHÄDEN

Über die Hinweise ⚠️ WARNUNG und ⚠️ VORSICHT

| | |
|--------------------|---|
| ⚠️ WARNUNG | Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Lebensgefahr oder der Möglichkeit schwerer Verletzungen bei falscher Anwendung des Geräts warnen sollen. |
| ⚠️ VORSICHT | Wird für Anweisungen verwendet, die den Anwender vor Verletzungsgefahr oder der Möglichkeit von Materialschäden bei falscher Anwendung des Gerätes warnen sollen. * Als Materialschäden werden Schäden oder andere unerwünschte Auswirkungen bezeichnet, die sich auf Haus/Wohnung und die darin enthaltene Einrichtung sowie auf Nutz- oder Haustiere beziehen. |

Über die Symbole

| | |
|--|--|
| | Das Symbol ⚠️ macht den Benutzer auf wichtige Anweisungen oder Warnungen aufmerksam. Die Bedeutung des Symbols wird durch das im Dreieck befindliche Zeichen festgelegt. Im Falle des links abgebildeten Symbols sind dies allgemeine Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen oder Gefahrenhinweise. |
| | Das Symbol ⚡ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die niemals ausgeführt werden dürfen (verboten sind). Welcher Vorgang genau nicht ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Das links abgebildete Symbol bedeutet, dass das Gerät niemals auseinandergebaut werden darf. |
| | Das Symbol ⚠️ weist den Anwender auf Vorgänge hin, die ausgeführt werden müssen. Welcher Vorgang genau ausgeführt werden soll, ist an der Abbildung innerhalb des Kreises zu erkennen. Das links abgebildete Symbol bedeutet, dass das Netzkabel aus der Steckdose gezogen werden muss. |

BEACHTEN SIE IMMER FOLGENDES

⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie weder das Gerät noch den Netzadapter, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor.

Versuchen Sie nicht, das Gerät zu reparieren oder darin enthaltene Teile zu ersetzen (außer in Fällen, für die in dieser Anleitung genaue Anweisungen gegeben sind). Wenden Sie sich bei allen Reparaturen an Ihren Fachhändler, ein Roland-Service-Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind.

Stellen Sie das Gerät niemals in Umgebungen mit folgenden Bedingungen auf:

- Extreme Temperaturen (z. B. direktes Sonnenlicht in einem geschlossenen Fahrzeug, in der Nähe einer Heizungsleitung, auf Wärmequellen)
- Feuchtigkeit (z. B. Bäder, Waschräume, nasse Fußböden)
- Dampf oder Rauch
- Hoher Salzgehalt in der Luft
- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Regen
- Staub oder Sand
- Starke Vibrationen oder Erschütterungen

Dieses Gerät sollte ausschließlich mit einem von Roland empfohlenen Ständer verwendet werden.

Wenn Sie das Gerät mit einem von Roland empfohlenen Ständer verwenden, muss dieser sorgfältig aufgestellt werden, sodass er gerade und stabil steht. Wenn Sie keinen Ständer verwenden, müssen Sie sich ebenfalls vergewissern, dass das Gerät auf einer ebenen Fläche aufgestellt wird, auf der das Gerät sicher steht und nicht wackelt.

Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Netzadapter. Achten Sie darauf, dass die Netzspannung am Aufstellungsort mit der auf dem Netzadapter angegebenen Eingangsspannung übereinstimmt. Andere Netzadapter haben möglicherweise eine andere Polarität oder sind auf eine andere Spannung ausgelegt. Ihre Verwendung kann deshalb eine Beschädigung, Fehlfunktion oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Verwenden Sie ausschließlich das angeschlossene Netzkabel. Außerdem darf das mitgelieferte Netzkabel nicht für ein anderes Gerät eingesetzt werden.

Verdrehen oder biegen Sie das Netzkabel nicht zu stark, und stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Kabel. Dadurch kann das Kabel beschädigt werden, was zu Unterbrechungen und Kurzschlüssen führen kann. Schadhafte Kabel können Brände und elektrische Schläge verursachen!

⚠️ WARNUNG

Dieses Gerät kann einzeln oder in Kombination mit einem Verstärker und Kopfhörern oder Lautsprechern Schallpegel erzeugen, die zu dauerhaftem Gehörverlust führen können. Betreiben Sie das Gerät nicht über längere Zeit mit hoher oder unangenehmer Lautstärke. Sobald Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs oder ein Klingeln in den Ohren bemerken, sollten Sie den Betrieb des Geräts sofort einstellen und sich an einen HNO-Arzt wenden.

Achten Sie darauf, dass weder Gegenstände (z. B. leicht entzündliches Material, Münzen, Nadeln) noch Flüssigkeiten jeglicher Art (Wasser, Getränke usw.) in das Gerät gelangen.

Wenn einer der folgenden Fälle eintritt, ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose, und wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ein Roland-Service-Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind:

- Der Netzadapter, das Netzkabel oder der Stecker wurde beschädigt
- Rauch oder ein ungewöhnlicher Geruch tritt auf
- Gegenstände oder Flüssigkeiten sind in das Gerät gelangt
- Das Gerät war Regen (oder sonstiger Feuchtigkeit) ausgesetzt
- Das Gerät scheint nicht normal zu funktionieren oder seine Leistung weist eine deutliche Änderung auf

In Haushalten mit Kleinkindern sollte ein Erwachsener anwesend sein und den Betrieb überwachen, bis das Kind alle wesentlichen Regeln beachten kann, die für den sicheren Betrieb des Geräts unerlässlich sind.

Schützen Sie das Gerät vor starken Stößen. (Lassen Sie es nicht fallen!)

Betreiben Sie den Netzadapter nicht zusammen mit einer zu großen Anzahl von Geräten an einer einzigen Netzsteckdose. Seien Sie besonders vorsichtig beim Einsatz von Verlängerungskabeln. Die Gesamtleistung aller an der Verlängerung betriebenen Geräte darf die für das Verlängerungskabel angegebene zulässige Leistung (Watt-/Ampere-Zahl) nicht überschreiten. Übermäßige Last kann dazu führen, dass sich die Isolierung erhitzt und ggf. schmilzt.

Bevor Sie das Gerät in einem anderen Land betreiben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, ein Roland-Service-Center in Ihrer Nähe oder an einen der autorisierten Roland-Vertriebspartner, die auf der Seite „Informationen“ aufgeführt sind.

⚠️ VORSICHT

Das Gerät und der Netzadapter sollten so aufgestellt werden, dass deren Aufstellort oder -position nicht die erforderliche Belüftung beeinträchtigt.

Dieses Gerät (OCTAPAD SPD-30) ist nur für die Verwendung mit dem Ständer PDS-10 von Roland vorgesehen. Die Verwendung eines anderen Ständers kann zu Instabilität führen und Verletzungen verursachen.

⚠️ VORSICHT

Lesen und beachten Sie unbedingt die Warnhinweise in der diesem Produkt beiliegenden Anleitung.

Beachten Sie, dass selbst wenn Sie alle in der Bedienungsanleitung dieses Produkts enthaltenen Anweisungen und Ratschläge eingehalten haben, je nach Art der Bedienung Situationen auftreten können, in denen der Ständer kippt. Daher sollten Sie stets eine Sicherheitsprüfung durchführen, wenn Sie den Ständer benutzen.

Fassen Sie das Netzkabel des Netzadapters immer am Stecker an, wenn Sie diesen in eine Steckdose oder in das Gerät stecken oder herausziehen.

Sie sollten den Netzadapter in regelmäßigen Abständen aus der Steckdose herausziehen und die Kontakte am Stecker mit einem trockenen Tuch von Staub und anderen Ablagerungen befreien. Ziehen Sie den Netzstecker auch dann aus der Steckdose, wenn das Gerät längere Zeit außer Betrieb ist. Jegliche Staubansammlung zwischen Netzstecker und Steckdose kann die Isolierung beeinträchtigen und zu Bränden führen.

Sorgen Sie dafür, dass sich die Kabel und Leitungen nicht verdrehen oder verheddern. Achten Sie zudem darauf, dass sich alle Kabel und Leitungen außerhalb der Reichweite von Kindern befinden.

Steigen Sie niemals auf das Gerät, und stellen Sie keine schweren Gegenstände darauf ab.

Fassen Sie den Netzadapter niemals mit nassen Händen an, wenn Sie ihn in eine Steckdose oder das Gerät stecken oder herausziehen.

Bevor Sie das Gerät bewegen, trennen Sie die Verbindung des Netzadapters mit der Steckdose sowie aller weiteren Kabel mit externen Geräten.

Beachten Sie die im Folgenden aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen, falls Sie das Gerät bewegen müssen.

Stellen Sie sicher, dass sich die Schrauben, mit denen das Gerät am Ständer befestigt ist, nicht gelockert haben. Ziehen Sie die Schrauben fest an, falls dies der Fall ist.

- Trennen Sie den Netzadapter.
- Trennen Sie alle Kabel von externen Geräten.

Bevor Sie das Gerät reinigen, schalten Sie es aus, und ziehen Sie den Netzadapter aus der Steckdose (S. 6).

Bei angekündigtem oder heraufziehendem Gewitter sollten Sie immer den Netzadapter aus der Steckdose ziehen.

Wenn Sie Schrauben für den Ständer entfernen, bewahren Sie sie an einem sicheren Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf, sodass diese sie nicht versehentlich verschlucken können.

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Schließen Sie dieses Gerät nicht an die gleiche Netzsteckdose wie andere elektrische Geräte an, die durch einen Wechselerichter gesteuert (z. B. Kühlschrank, Waschmaschine, Mikrowellenherd oder Klimaanlage) oder durch einen Motor betrieben werden. Je nach Art und Weise, in der das elektrische Gerät verwendet wird, können die von ihm erzeugten Interferenzen in der Netzversorgung zu Fehlfunktionen oder hörbaren Störgeräuschen führen. Wenn es nicht möglich ist, eine gesonderte Steckdose zu verwenden, schalten Sie einen Netzstörfilter zwischen dieses Gerät und die Netzsteckdose.
- Der Netzadapter wird nach andauerndem mehrstündigem Gebrauch recht warm. Dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie dieses Gerät an andere Geräte anschließen. Auf diese Weise können Sie Fehlfunktionen und/oder Schäden an den Lautsprechern oder anderen Geräten vermeiden.

Aufstellung

- Der Einsatz des Geräts in der Nähe von Leistungsverstärkern (oder anderen Geräten mit großen Transformatoren) kann ein Brummen verursachen. Um dieses Problem zu umgehen, ändern Sie die Ausrichtung dieses Geräts, oder stellen Sie es in größerer Entfernung zur Störquelle auf.
- Dieses Gerät kann den Empfang von Radio- und Fernsehsignalen stören. Verwenden Sie es deshalb nicht in der Nähe solcher Empfangsgeräte.
- Wenn Geräte zur drahtlosen Kommunikation wie Mobiltelefone in der Umgebung dieses Geräts verwendet werden, können Geräusche entstehen. Diese Geräusche können bei abgehenden oder ankommenden Gesprächen oder während der Verbindung entstehen. Sollten Sie Probleme dieser Art haben, verwenden Sie die Mobilfunkgeräte in größerer Entfernung zu diesem Gerät, oder schalten Sie sie aus.
- Setzen Sie das Gerät keinem direkten Sonnenlicht aus, stellen Sie es nicht neben Heizgeräten auf, lassen Sie es nicht in einem geschlossenen Fahrzeug liegen, und setzen Sie es auch sonst keinen extremen Temperaturen aus. Übermäßige Hitze kann zu Verformungen oder Verfärbungen des Geräts führen.
- Wenn das Gerät bei einem Transport aus kalter/trockener Umgebung in eine feucht-warme Umgebung gelangt, können sich Wassertropfchen (Kondensation) im Geräteinneren bilden. Es können Schäden oder Fehlfunktionen auftreten, falls Sie versuchen, das Gerät unter diesen Bedingungen zu betreiben. Bevor Sie das Gerät verwenden, lassen Sie es mehrere Stunden lang stehen, bis die Kondensation vollständig verdampft ist.
- Vermeiden Sie es, dass Gummi, Vinyl oder ähnliche Materialien über längere Zeiträume auf dem Gerät liegen bleiben. Diese Gegenstände könnten die Oberfläche des Geräts verfärben oder auf andere Weise beeinträchtigen.

Wartung

- Für die normale Reinigung wischen Sie das Gerät mit einem weichen, trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch ab. Um hartnäckigen Schmutz zu entfernen, verwenden Sie ein mit einer milden, nicht scheuernden Seifenlösung getränktes Tuch. Wischen Sie sorgfältig mit einem weichen, trockenen Tuch nach.
- Verwenden Sie kein Benzin oder Verdünnungsmittel, Alkohol oder sonstige Lösemittel, um Verfärbungen und/oder Verformungen zu vermeiden.

Reparaturen und Daten

- Beachten Sie, dass alle im Speicher des Geräts gespeicherten Daten verloren gehen können, wenn das Gerät zur Reparatur eingeschickt wird. Wichtige Daten sollten stets auf dem USB-Speicher gesichert werden. Bei Reparaturen wird sorgfältig darauf geachtet, dass keine Daten verloren gehen. In bestimmten Fällen jedoch (z. B. wenn Schaltkreise des Speichers selbst defekt sind), können die Daten u. U. nicht wieder hergestellt werden. Roland übernimmt in diesem Fall keine Haftung für diesen Datenverlust.

Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen

- Beachten Sie, dass der Speicherinhalt aufgrund einer Fehlfunktion oder des unsachgemäßen Betriebs des Geräts unwiederbringlich verloren gehen kann. Als Schutz vor dem Risiko des Verlusts wichtiger Daten wird empfohlen, in bestimmten Abständen eine Sicherungskopie von wichtigen Daten, die auf dem USB-Speicher enthalten sind, zu erstellen.
- Möglicherweise kann der Inhalt verloren gegangener Daten, die auf einem USB-Speicher gespeichert waren, nicht wiederhergestellt werden. Die Roland Corporation übernimmt in diesem Fall keine Haftung für diesen Datenverlust.
- Seien Sie hinreichend vorsichtig beim Betätigen der Tasten, Regler und anderer Bedienelemente sowie beim Anschließen von Kabeln an den Buchsen des Geräts. Eine unachtsame Handhabung kann zu Fehlfunktionen führen.
- Schlagen Sie niemals auf das Display, und üben Sie keinen starken Druck darauf aus.
- Wenn Sie Kabel anschließen oder abziehen, fassen Sie das Kabel immer am Stecker an – ziehen Sie niemals am Kabel. Auf diese Weise vermeiden Sie Kurzschlüsse oder Schäden an inneren Kabelbestandteilen.
- Halten Sie die Lautstärke des Geräts auf einem vernünftigen Maß, um die Nachbarschaft nicht unnötig zu stören. Sie können z. B. auch Kopfhörer verwenden. Dann brauchen Sie sich keine Gedanken mehr darüber machen, ob andere Personen gestört werden (besonders nachts).
- Dieses Instrument ist zwar so konstruiert, dass es nur eine minimale Menge von Nebengeräuschen erzeugt, wenn es angeschlagen wird. Fußböden und Wände übertragen Vibrationen in stärkerem Maße, als gemeinhin angenommen. Achten Sie deshalb darauf, Ihre Nachbarn nicht durch diese Art von Vibrationen zu stören, besonders nachts und bei Verwendung von Kopfhörern.
- Wenn Sie das Gerät transportieren müssen, verpacken Sie es möglichst im Originalkarton (einschließlich des Verpackungsmaterials), in dem es geliefert wurde. Anderenfalls sollten Sie versuchen, ähnliches Packmaterial zu verwenden.
- Einige Anschlusskabel enthalten Widerstände. Verwenden Sie für Anschlüsse an diesem Gerät keine Kabel mit Widerständen. Die Verwendung solcher Kabel kann dazu führen, dass der Signalpegel sehr niedrig oder sogar unhörbar ist. Informationen zu den technischen Daten von Kabeln erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

Verwendung eines USB-Speichers

- Führen Sie den USB-Speicherstick vorsichtig vollständig ein.
- Fassen Sie die Kontakte des USB-Speichersticks auf keinen Fall an. Vermeiden Sie außerdem jegliche Verschmutzung der Kontakte.
- USB-Speichersticks werden unter Verwendung von Präzisionskomponenten produziert. Behandeln Sie Speichersticks sorgfältig, und beachten Sie insbesondere die folgenden Punkte.
 - Um eine Beschädigung der Speichersticks durch statische Elektrizität zu vermeiden, entladen Sie etwaige statische Elektrizität von Ihrem Körper, bevor Sie die Speichersticks anfassen.
 - Achten Sie darauf, dass Sie die Kontakte der Speichersticks nicht anfassen und dass Metall nicht damit in Berührung kommt.
 - Sie sollten die Speichersticks nicht biegen, fallen lassen oder starken Erschütterungen und Vibrationen aussetzen.
 - Bewahren Sie die Speichersticks nicht in direktem Sonnenlicht, in geschlossenen Fahrzeugen oder an ähnlichen Orten auf (Lagerungstemperatur: -25 bis 85° C).
 - Achten Sie darauf, dass die Speichersticks nicht nass werden.
 - Die Speichersticks dürfen nicht auseinandergelöst oder modifiziert werden.

- MMP (Moore Microprocessor Portfolio) bezeichnet ein Patentportfolio, das sich mit der von Technology Properties Limited (TPL) entwickelten Mikroprozessorarchitektur befasst. Roland hat diese Technologie von der TPL Group lizenziert.
- MatrixQuest™ 2010 TEPCO UQUEST, LTD. Alle Rechte vorbehalten. Für die USB-Funktionalität des OCTAPAD wird MatrixQuest-Middleware-Technologie von TEPCO UQUEST, LTD verwendet.
- Roland ist eine eingetragene Marke der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Alle in diesem Dokument erwähnten Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Eigentümer.

MatrixQuest
UQUEST Middleware Technology

Deutsch

Italiano

Nederlands

Übersicht

Grundlegende
Bedienung

Erw. 1 (Kit)

Erw. 2 (Sequenz)

Erw. 3 (Sonstiges)

Anhang

Index

A

AMBIENCE 9, 25, 42
AMBIENCE-AMBIENCE 42
AMBIENCE-EQ 42
AMBIENCE-LIMIT 42

B

[BACK]-TASTE 10
BACKUP ALL 56
BEAT 43, 51

C

CH 63
CHAIN NAME 37
CHANGE DATA FOLDER 57
CHANGE NAME 50
CLEAR ALL 35
CLEAR ALL STEPS 37
CLICK 43, 51
COARSE TUNE 24
COPY 36
COPY FX 40
COPY KIT MIDI 64
COPY NAME 35
COPY PAD 35
CTRL CHANGE RX 65
CTRL CHANGE TX 65
CURSOR 35

D

DATENORDNER 57
DC IN-BUCHSE 12
DEFAULT BEAT 51
DEFAULT CLICK 51
DEFAULT MEASURES 51
DELETE 37
DELETE PHRASE 50
DEPTH 42
DEVICE ID 65
DISPLAY 10, 52
DP-2 53
DYNAMICS 30

E

EQUALIZER 42
ERASE 47
[ERASE]-TASTE 47
EXTERNES PAD 60
EXTERNE TRIGGER-ANZEIGE 52
EXT PAD 1-4 54
EXT PAD INDICATOR 52

F

FACTORY RESET 20
FAVORITE KITS 22
FOOT SW 1, 2 53
FOOTSW1, 2 POLARITY 54
FUNKTIONSREGLER 1-3 10
FUNKTIONSTASTE 1-3 10
FUSSTASTER 43, 53, 60
FX 9, 25, 39
FX CONTROL 25, 41
[FX CTRL]-TASTE 25, 41
FX-EDIT 39
FX SEND 24, 40
FX-SEND 40
FX-TYPE 39

G

GLOBAL CHANNEL 65
G.TIME 63

H

HH CLOSE NOTE# A, B 64
HH CTRL 32
HH PEDAL NOTE# 64
HH PEDAL SENS 62
HIGH 42
HI-HAT 32, 64
HI-HAT-PEDAL 33, 62

I

ILLUMINATION 52
INSERT 37
INST 8, 23, 30
INST A, B 30
INST-EDIT 31
INST-GRUPPEN 23
INST HEAD 31
INST-HH CTRL 32
INST-INST 30
INST LAYER TYPE 30
INST RIM 31
INTERNAL MEMORY 54

K

KIT 8
KIT CHAIN 37
KIT CHAIN ON/OFF 38
KIT-DISPLAY 14, 22
KIT LIST 22
KIT MIDI 63
KIT NAME 35
KIT OTHERS-KIT 34
KIT OTHERS-PHRASE 34
KIT PROTECT 34
KITS 22
[KIT]-TASTEN 22
KIT TEMPO 34
KIT TEMPO FUNC 52
KIT VOLUME 34
KNOB 64
KNOB1-3 CTRL CHANGE# 64
KNOB MIDI CHANNEL 64
KOPIEREN EINES KITS 36

L

LADEN EINER SEQUENZ 50
LAUTSTÄRKE 6, 24, 31, 51
LAYER 8, 30
LAYER POINT 30
LCD BRIGHTNESS 52
LCD CONTRAST 52
LIMITER 42
LISTE DER FEHLERMELDUNGEN 68
LISTEN-DISPLAY 14
LOCAL CONTROL 65
LOW 42

M

MASK TIME (MS) 61
[MASTER]-REGLER 6
MEASURES 43, 51
MENU 16
[MENU]-TASTE 16
MID 42
MIDI 58, 63
MIDI CH 51
MIDI-IMPLEMENTATIONSTABELLE 70

MIDI IN -> OUTTHRU 65
MIDI SYNC 65
MIX IN-BUCHSEN 12
MÖGLICHE FEHLERURSACHEN 69
MOVE DOWN 37
MOVE UP 37
MUFFLING 24, 31
MULTI EDIT 24
MUTE 46
MUTE GROUP 30
[MUTE]-TASTE 46

N

NAME 35
NETZADAPTER 12
NEXT 47
NOTE 63

O

OUTPUT-BUCHSEN 12

P

PAD 11
PAD CTRL 53
PAD-EMPFINDLICHKEIT 59
PAD EXCHANGE 36
PAD SETTING-EXTERNAL 60
PAD SETTING-HH PEDAL 62
PAD SETTING-INTERNAL 59
PAD-STATUS-BELEUCHTUNG 11, 46, 47, 52
PAD TYPE 61
PAN 24, 31, 51
PART 44
PART 1-3 44
PART 1-3 MIDI CH 51
PART LEVEL 48
PASTE 36
PASTE FX 40
PASTE KIT MIDI 64
PASTE NAME 35
PASTE PAD 35
PDS-10 69
PEDAL COMPATIBILITY 64
PEDAL CTRL CHANGE# 64
PHONES-BUCHSE 12
[PHONES]-REGLER 6
PHRASE LIST 50
PHRASE LOOP 9, 26
PHRASE LOOP SETUP 51
PHRASE LOOP SETUP-CLICK 51
PHRASE LOOP STANDBY 44
PHRASE PLAY 34
PITCH SWEEP 24, 31
PLAY-MODUS 45
[PLAY]-TASTE 27
[POWER]-TASTE 6
PROG CHANGE RX 65
PROG CHANGE TX 65
PROGRAM VERSION 54

Q

QTZ 44
QUANTISIEREN 27, 44
QUICK MENU 15, 33, 35, 37, 40, 44, 45, 50, 64
[QUICK]-TASTE 15

R

REC-MODUS 45
[REC]-TASTE 27
RESTORE ALL KITS 20
RESTORE ALL PHRASES 20

RESTORE ONE KIT 20
RETRIGGER CANCEL 61
REVERSE 24, 31
RIM ADJUST 62
RIM GAIN 62
RX START/STOP 51

S

SAVE PHRASE 49
SCAN TIME (MS) 61
SCHUTZ 34, 52
SECURITY SLOT (SICHERHEITSSCHLOSS) 13
SENSITIVITY 59
SERIAL# 54
[SET LOOP/NEXT]-TASTE 47
[SET LOOP]-TASTE 43
SETUP 43
SOFT ATTACK 24, 31
SOUND 51
SOUND VERSION 54
STANDBY 44
[STANDBY]-TASTE 43, 44
STÄNDER 69
STEREOKLINKE -> 2X MONOKLINKE 53
STIMMEN 24, 31
STOP 45
SWITCH 42
SYSTEM 52
SYSTEM-CONTROL 53
SYSTEM-INFO 54
SYSTEM-MIDI 65
SYSTEM-OPTIONS 52

T

TECHNISCHE DATEN 68
TEMPO 27, 34, 44, 52
TEMPO INDICATOR 52
THRESHOLD 42, 59
TONE COLOR 24, 31
TX START/STOP 51
TYPE 42

U

UNDO 28, 45
USB DRIVER 58, 65
USB-FORMAT 55
USB-LOAD 56
USB MEMORY-ANSCHLUSS 55
USB MIDI-ANSCHLUSS 58
USB -> MIDI-OUTTHRU 65
USB-SAVE 56
USB-SPEICHER 55
USB-VIEW 57

V

VELOCITY CURVE 59
VERSION 54
VH-11 62
V-HI-HAT 62
V-LINK 66
V-LINK BUTTON LOCK 52
V-LINK SETTINGS 66
[V-LINK]-TASTE 66

W

WRITE PROTECT 52

X

X-TALK CANCEL RATE (%) 62

有关产品中所含有害物质的说明

本资料就本公司产品中所含的特定有害物质及其安全性予以说明。

本资料适用于 2007 年 3 月 1 日以后本公司所制造的产品。

环保使用期限



此标志适用于在中国国内销售的电子信息产品，表示环保使用期限的年数。所谓环保使用期限是指在自制造日起的规定的期限内，产品中所含的有害物质不致引起环境污染，不会对人体、财产造成严重的不良影响。环保使用期限仅在遵照产品使用说明书，正确使用产品的条件下才有效。不当的使用，将会导致有害物质泄漏的危险。

产品中有毒有害物质或元素的名称及含量

| 部件名称 | 有毒有害物质或元素 | | | | | |
|----------------|-----------|-------|-------|-------------|-----------|-------------|
| | 铅(Pb) | 汞(Hg) | 镉(Cd) | 六价铬(Cr(VI)) | 多溴联苯(PBB) | 多溴二苯醚(PBDE) |
| 外壳(壳体) | × | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |
| 电子部件(印刷电路板等) | × | ○ | × | ○ | ○ | ○ |
| 附件(电源线、交流适配器等) | × | ○ | ○ | ○ | ○ | ○ |

○：表示该有毒有害物质在该部件所有均质材料中的含量均在 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求以下。
 ×：表示该有毒有害物质至少在该部件的某一均质材料中的含量超出 SJ/T11363-2006 标准规定的限量要求。
 因根据现有的技术水平，还没有什么物质能够代替它。

For EU Countries



- UK** This symbol indicates that in EU countries, this product must be collected separately from household waste, as defined in each region. Products bearing this symbol must not be discarded together with household waste.
- DE** Dieses Symbol bedeutet, dass dieses Produkt in EU-Ländern getrennt vom Hausmüll gesammelt werden muss gemäß den regionalen Bestimmungen. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte dürfen nicht zusammen mit den Hausmüll entsorgt werden.
- FR** Ce symbole indique que dans les pays de l'Union européenne, ce produit doit être collecté séparément des ordures ménagères selon les directives en vigueur dans chacun de ces pays. Les produits portant ce symbole ne doivent pas être mis au rebut avec les ordures ménagères.
- IT** Questo simbolo indica che nei paesi della Comunità europea questo prodotto deve essere smaltito separatamente dai normali rifiuti domestici, secondo la legislazione in vigore in ciascun paese. I prodotti che riportano questo simbolo non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici. Ai sensi dell'art. 13 del D.Lgs. 25 luglio 2005 n. 151.
- ES** Este símbolo indica que en los países de la Unión Europea este producto debe recogerse aparte de los residuos domésticos, tal como esté regulado en cada zona. Los productos con este símbolo no se deben depositar con los residuos domésticos.
- PT** Este símbolo indica que nos países da UE, a recolha deste produto deverá ser feita separadamente do lixo doméstico, de acordo com os regulamentos de cada região. Os produtos que apresentem este símbolo não deverão ser eliminados juntamente com o lixo doméstico.
- NL** Dit symbool geeft aan dat in landen van de EU dit product gescheiden van huishoudelijk afval moet worden aangeboden, zoals bepaald per gemeente of regio. Producten die van dit symbool zijn voorzien, mogen niet samen met huishoudelijk afval worden verwijderd.
- DK** Dette symbol angiver, at i EU-lande skal dette produkt opsamlles adskilt fra husholdningsaffald, som defineret i hver enkelt region. Produkter med dette symbol må ikke smides ud sammen med husholdningsaffald.
- NO** Dette symbolet indikerer at produktet må behandles som spesialavfall i EU-land, iht. til retningslinjer for den enkelte regionen, og ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall. Produkter som er merket med dette symbolet, må ikke kastes sammen med vanlig husholdningsavfall.

- SE** Symbolen anger att i EU-länder måste den här produkten kasseras separat från hushållsavfall, i enlighet med varje regions bestämmelser. Produkter med den här symbolen får inte kasseras tillsammans med hushållsavfall.
- FI** Tämä merkintä ilmaisee, että tuote on EU-maissa kerättävä erillään kotitalousjätteistä kunkin alueen voimassa olevien määräysten mukaisesti. Tällä merkinnällä varustettuja tuotteita ei saa hävittää kotitalousjätteiden mukana.
- HU** Ez a szimbólum azt jelenti, hogy az Európai Unióban ezt a terméket a háztartási hulladéktól elkülönítve, az adott régióban érvényes szabályozás szerint kell gyűjteni. Az ezzel a szimbólummal ellátott termékeket nem szabad a háztartási hulladék közé dobni.
- PL** Symbol oznacza, że zgodnie z regulacjami w odpowiednim regionie, w krajach UE produktu nie należy wyrzucać z odpadami domowymi. Produktów opatrzonych tym symbolem nie można utylizować razem z odpadami domowymi.
- CZ** Tento symbol udává, že v zemích EU musí být tento výrobek sbírán odděleně od domácího odpadu, jak je určeno pro každý region. Výrobky nesoucí tento symbol se nesmí vyhazovat spolu s domácím odpadem.
- SK** Tento symbol vyjadruje, že v krajinách EÚ sa musí zber tohto produktu vykonávať oddelene od domového odpadu, podľa nariadení platných v konkrétnej krajine. Produkty s týmto symbolom sa nesmú vyhazovať spolu s domovým odpadom.
- EE** See sümbol näitab, et EL-i maades tuleb see toode olemprügist eraldi koguda, nii nagu on igas piirkonnas määratletud. Selle sümboliga märgitud tooteid ei tohi ära visata koos olemprügiga.
- LT** Šis simbolis rodo, kad ES šalyse šis produktas turi būti surenkamas atskirai nuo buitinių atliekų, kaip nustatyta kiekviename regione. Šiuo simboliu paženklininti produktai neturi būti išmetami kartu su buitinių atliekomis.
- LV** Šis simbols norāda, ka ES valstīs šo produktu jāievāc atsevišķi no mājsaimniecības atkritumiem, kā noteikts katrā reģionā. Produkts ar šo simbolu nedrīkst izmest kopā ar mājsaimniecības atkritumiem.
- SI** Ta simbol označuje, da je treba proizvod v državah EU zbirati ločeno od gospodinskih odpadkov, tako kot je določeno v vsaki regiji. Proizvoda s tem znakom ni dovoljeno odlagati skupaj z gospodinskimi odpadki.
- GR** Το σύμβολο αυτό υποδηλώνει ότι στις χώρες της Ε.Ε. το συγκεκριμένο προϊόν πρέπει να συλλέγεται χωριστά από τα υπόλοιπα οικιακά απορρίμματα, σύμφωνα με όσα προβλέπονται σε κάθε περιοχή. Τα προϊόντα που φέρουν το συγκεκριμένο σύμβολο δεν πρέπει να απορρίπτονται μαζί με τα οικιακά απορρίμματα.

For the USA

DECLARATION OF CONFORMITY Compliance Information Statement

Model Name : SPD-30
Type of Equipment : Electronic Drum
Responsible Party : Roland Corporation U.S.
Address : 5100 S. Eastern Avenue, Los Angeles, CA 90040-2938
Telephone : (323) 890-3700

For EU Countries



This product complies with the requirements of EMC Directive 2004/108/EC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) this device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

For C.A. US (Proposition 65)

WARNING

This product contains chemicals known to cause cancer, birth defects and other reproductive harm, including lead.